Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Presa.") Juland.

Rene Unruhen

Im Kohlenftreit, fowie an einer Gifen= und Stahl-fabrif.-Statistifer Wright prophezeit Zusammenbruch des Grubenftreifs. Scranton, Ba., 23. Sept. Neun

Rompagnien bes 13. Milig=Regiments, welches bergangene Nacht zum Dienft beorbert wurde, fampiren auf einem Felbe öftlich bom Delaware & Bubfon= Bahnhof zu Olyphant, in ber Nähe von hier. Dberft-Leutnant Stilmell, mel= cher biefe Milizen befehligt, fanbte beute fruh furg noch 6 Uhr fleine Truppen= abtheilungen nach ben verschiebenen Rohlengruben in ber Rachbarichaft, und es ift regelrechte Berbindung zwischen ben Mugenpoften und bem Sauptquar= tier hergestellt. Bis jest ift feine Dieberholung ber Rubefiorung bon ber-

Der Bericht über Die Ruheftorung in Archbald übrigens war irreleitenb. Es find bort feine Unruhen borgetommen, wohl aber auf bem "Rain" imBorough Winton, wo ein Bufammenftoß gwi= fchen ben Rratvallern und einer Bartie Arbeiter ftattfand, welche burch Roh-Ien= und Gifenboligei perftartt mar. John Burnett bon Philabelphia, einer ber Rohlen= und Gifen=Boligiften, er= hielt einen Schuß in ben einen Urm. heute ift es bort ruhig, boch murben Unftalten getroffen, Truppen borthin gu fenben.

gangener Nacht borgetommen.

Der Ungar, welcher geftern Rach= mittag bei bem Angriff auf den Silfs= iberiff McUnbrew und ben Guperin= tenbenten Budheifer geschoffen wurde, ift heute geftorben.

Lebanon, Pa., 23. Gept. Unfer Städtchen befand fich mahrend ber gangen Nacht in großer Aufregung. Ctunbenlang hörte man in ber nachbarichaft ber American Steel & Fron Works, wo ein Streit im Gange ift, bon Zeit gu Beit Biftolenfcuffe.

Die Farbigen, bie foeben in ber Fabrit eingetroffen waren, wurben bon großem Schreden befallen, ebenfo wie bie farbigen Bewohner ber Nachbar= fcaft. Gegen Mitternacht wurde ber 17jährige 28. Soffmann gefchoffen, und er ftarb beute Bormittag im Sofpital. Er war Laufburiche für bie obengenannte Gefellschaft und befand fich auf ber Rudfehr bon einer Unterhaltung im Opernhaus, als er bon einer Rugel getroffen munbe.

Beute ift bie Fabrit bon einer brohenben Menge umringt.

harrisburg, Ba., 23. Gept. Fünf Manner und brei Frauen wurden gu Miconisco bom Cheriff Reiff unb Behilfen besfelben megen Beläftigung bon Nicht-Gewertschaftsarbeitern an ben Rohlengruben ju Wiconisco und Antens perhattet und in Ermangelung bon Bürgschaft borläufig in's Gefäng= niß hierher gebracht. Die Untlage gegen fie lautet auf unordentliches Betra=

Die Scheune bon Jonathan Dm= holt, bei Wiconisco, murbe nächtlicherweile burch eine Feuersbrunft gerftort, und man glaubt, bag Streiter bas Feuer angelegt haben.

Der Nichtgewertschaftler James Miller wurde Rachts in feinem Beim burchgeprügelt.

Harrisburg, Ba., 23. Gept. Die Streit-Lage ju Lebanon ift eine fo fritifche geworben, baf ber Staatsgou= perneur Stone binnen 24 Stunden Truppen borthin fenben mag. Gin Bürger=Ausschuß von Lebanon, ber fich aus eigenem Untrieb gebilbet bat, ersuchte ben Gouverneur heute Nach= mittag einbringlich, bie Stabt unter Militarichut zu ftellen, ba bie Bivil= Beborben nicht imftanbe feien, bie Drb= nung aufrechtzuerhalten. Bei ben er= ften neuen Unruben bafelbit wird bem Ersuchen entsprochen werben.

Billesbarre, Pa., 23. Sept. Sheriff Jacobs bom County Lugerne hat ben Gouberneur Stone noch nicht um Bufenbung bon Truppen erfucht, aber ne Berhältniffe in bem County ber= folimmern fich.

Ru Barrior Run murben berichie= bene Richt-Gewertschaftler mit Steinen bombarbirt, und ber Cheriff mußte amei Abtheilungen Gehilfen borthin enben. Gegenwärtig ift es jedoch bort

Minneapolis, 23. Sept. hier trat bie Achtftunben = Ronvention gufam= men, mit Ungeftellten und Arbeitgebern als Delegaten.

Carroll D. Wright, ber befannte Bunbes-Arbeitsftatiftiter, prophezeite in einer Rebe, bag ber Rohlenftreit binnen bier Bochen gufammenbrechen merbe, und die Leute verlieren mur-

Tamaqua, Ba., 23. Sept. Leute, welche es wiffen follten, fagen, wenn Abfalle in ben Reihen ber Streifer bortommen wurden, fo werbe nur bie geringe Unterftützung baran Schulb fein, welche an bie Leute vertheilt werbe. Es wird behauptet, im Gewerts icaftsbiftritt Ro. 1 fei \$2 bie Boche die höchste Unterstützung, welche ein ber= heiratheter Streifer erhalten fonne.

Streiter = Poften patrouillirten bie Umgebung ber Panther Treek-Rohlen= grube ab, um Richt-Gemertichaftler babon abzuhalten, an bie Arbeit zu geben; boch tamen feine Gewaltthaten bor. Die Rohlengruben bier find in gewöhnlichen Betrieb, und bie Befiger fagen, ie hatten wieber einige Leute mehr.

Bom Ratholifentag.

Weiteres über die Konvention des Deutschen Römisch-fatholischen Zentralvereins. (Epegial-Debefche Der "Abendpoft.")

Ebansbille, 3nb., 23. September. Die heutige Berjammlung bes na= tionalen Ronbentes bes Deutschen Romisch = tatholischen Zentralvereins murbe bom Brafidenten n. Gon= ner eröffnet. Pfarrer Charles Stoedle bon Seneca, Ran., fprach ein Be-Bifchof G. Megmer bon Green Ban, Wis., hielt bann eine Unfprache. Er lub bie Delegaten ein, fich ber Föberation ber tatholischen Gesellschaf=

ten anguschließen. Much ber Abt Athanafius Schmibt, D. G. B., hielt eine Rebe über bie gro= Ben Bortheile, welche aus vereintem

Vorgehen erwüchsen. Das Romite für Drudfachen em= pfahl, baß 40,000 Exemplare bes Ronventionsberichtes gebrudt merben foll= ten. Der Bericht murbe angenommen.

Pfarrer Urnold 3. Fort bon Jennings, D., befürmortete in längerer Rede auf's Neue ben, schon oft angereg= ten Plan, eine tatholifche Tageszeitung in's Leben zu rufen.

Die Ronbention vertagte fich bann borläufig, um nach ber Gigung bes wichtigen Wittwen= und Baifen= Fonds-Musichuffes, bie heute Abend stattfindet, wieber gufammengutreten.

(Weiteres über ben Ratholitentag fiehe im Lotal=Bericht bes Blattes.)

Roofevelts Reife.

Detroit, 23. Sept. Der Spezialzug bes Prafibenten Roofevelt fuhr um 2.10 Uhr Morgens von hier auf ber Wa= bafh=Bahn nach Indianapolis weiter.

Un bem Bantett, welches hier geftern Abend in ber Armory ftattfand, nah= men 800 Gafte theil. Der Prafibent hielt eine größere Rebe, worin er fich u. A. wieber über ben fpanifch-ameritanifchen Rrieg berbreitete. Gine Biettel= ftunde bor Mitternacht verließ er unter betäubenbem Jubel berUnmefenben ben Saal und fuhr nach bem Bahngug, um fich in feinem Extrazug zur Rube zu

In ber geftrigen Parabe marichirte auch ein tanabisches Regiment Wiftliere pon Winbfor, Ontario, mit. Dies war bas erfte Dal, bag ein Brafibent ber Ber. Staaten Rebue über britifche Soldaten bielt.

Den republikanifchen "Buder-Rebel-len", bie in Michigan befonbers ftart bertreten find, gefiel ein Theil ber Roofevelt'ichen Bantett = Rebe nicht, worin er hervorhob, daß die Berpflich= tungen gegenüber Ruba gehalten mer= ben mußten, namentlich betreffs ber Sandels = Gegenseitigfeit und 3001=Gr= leichterung.

Logansport, Inb., 23. Sept. Unter bem fchrillen Getreifch ber Dampfpfeifen und ben Sochrufen einer großen Menge traf Prafibent Roofevelt mit Befolge beute fruh um 7.15 Uhr am Babafh = Bahnhof ein. Er hielt fich hier verhältnigmäßig lange auf, ba fein Sonbergug bom Geleife ber Da= bafhbahn auf basjenige ber Banhandle = Bahn transferirt murbe: boch ließ ihm bie Entfernung gwischen ben beiben Stationen nur 5 Minuten Beit für feine Rebe, bie er bon einer, auf bem Rafenplat ber Sochicule errichteten Tribune aus hielt. Burgermeifter Bauah ftellte ihn bor. Bor bem 216= schied bes Prafibenten erfolgte bas übliche Sanbeschütteln; Biele aber schie= nen es übel zu nehmen, bag Roofevelt eine Menge ausgeftredter Sanbe nicht ergriff, mahrend er in ber letten Bahl= tampagne in biefer Begiehung "libera= ler" gemefen mar. Geheimpoligiften begleiteten ben Brafibenten in einer Equipage und hatten ein icharfes Muge auf die Menge. Um 8.15 Uhr bampfte ber Bug nach Rotomo weiter.

Inbianapolis, 23. Gept. Rach furzem Aufenthalt in Rotomo, fowie in Tipton und Noblesville, traf ber Bug mit bem Prafibenten Roofevelt um 11:20 Uhr hier ein.

Indianapolis, 23. Cept. Prafibent Roofepeli hielt in ber " Tomlinfon Sall" babier eine größere, oft burch Beifall unterbrochene Rebe über bie Ergebniffe bes fpanifch-ameritanifchen Rrieges und zugunften ber Expanfionspolitit.

Um Galgen.

Reabing, Ba., 23. Cept. Der 21: ahrige Morber Georg Gang wurde heute hier gehangt.

Bang, ein fcon fruh bertommener Müßigganger, hatte im Oftober b. 3. einen Luftmord an Unnie Etter verübt, bie 15 Jahre alt, aber ber Große nach nur ein Rind mar. Frl. Giter mar bie Tochter eines achtbaren Burgers und bie Enfelin eines, in's Bripatleben gurud= getretenen Geiftlichen ber United Breiß=

Bahnunglüd.

Elto, Reb., 23. Sept. 3mei Berfo= nengiige ber Couthern Pacificbahn ftiegen gu Zonta, 14 Meilen weftlich bon bier, fruhmorgens gufammen. Lotomotivführer Barner murbe töbtlich verlett, während die Baffagiere mit bem blogen Schreden bavontamen.

Relfon, Neb., 23. Sept. Rabe bon bier entgleiften zwei Rupees eines gemischten Buges ber Burlington= Bahn infolge bes fchlechten Buftanbes einer Schiene, und 10 Baffagiere mur= ben verlett, obwohl teiner töbilich.

Dampfernadrichten.

Doungs Bertheidiger.

Er ift von Youngs Unichuld überzengt, zweifelt aber an feinem Derftand.

Rem Dort, 23. Sept. Rurg nachbem 28m. hooper Young, welcher ber Er= mordung ber Frau Unna Buliger ber= bachtigt ift und behauptet, zum Gun= benbod für einen angeblichen Freund geworben zu fein (fiehe barüber bie Melbungen auf ber Innenseite!) im Geheimpolizei = Sauptquartier bahier eingeliefert worben mar, erschien ber Unwalt Sart, welcher bon Youngs Freunden ober Familien-Ungehörigen als Bertheibiger bestellt worben ift. In Erwiderung auf Fragen fagte berfelbe: "Diefer Mann ift unichulbig und

war nicht einmal ein Mitfculbiger." hart hatte bereits im Gefängniß gu Derby, Ronn., eine Stunde oder mehr mit Doung gefprochen. Er begt ancheinend noch ernfte 3meifel an ber Bu= rechnungfabigfeit besfelben. Denn er außerte fich (inbeg vor ber obigen Er= flärung):

"Wenn biefer Mann geiftig gefund ift, wenn bei ihm Alles in Ordnung ift, o weiß ich nicht recht, mas ich benten foll. Seine Erzählung ift mehr wie bie eines Irrfinnigen; fie ift einfach munberboll. 3ch will jebenfalls feinen Beifteszuftand burch einen Sachverftanbigen untersuchen laffen, ehe ich etwas Beiteres thue. Sicher tonnte er feine Rache als Beweggrund gehabt haben."

Nem Port, 23. Sept. Folgendes ift ber nähere Inhalt bes Geftanbniffes bon 2Bm. Sooper Young gegenüber ber

Geheimpolizei: "Bor etwa brei Wochen traf ich im Bentralpart in New York einen Mann Namens Charles Simpson Giling. Er rebete mich an, wir plauberten und murben mit einander befannt, obwohl er ein Entarteter war. Nachber befuchte er mich berichiebene Male in mei= ner Wohnung. An bem Abend, an welchem Frau Buliger flarb, trafen Giling und ich am Broadway und 46. Strafe mit ihr gufammen, und gmar einer Berabrebung gemäß, bie bon mir ausgegangen war. Bir gingen mit einanber nach meiner Wohnung. Als wir bort angelangt waren, ging ich aus, um et= was Bhisth au holen, und lieg Giling und bie Frau einige Beit allein.

Mis ich gurudtam, fand ich Frau Buliger quer über bem Bett liegen, mit einem Anebel im Mund. Giling mar 3ch rig ihre Rleiber auf und fuhr mit ber hand über ihren Ropf hin und her, um bas Athmen wieber= herzustellen. Aber fie athmete nicht mehr. Dann fuhr ich mit ber Sanb über bie Taille und prufte bas Berg; es fchlug nicht mehr. Dann entschloß ich mich, bie Polizei zu benachrichtigen, wollte aber, ftatt einen Poligiften gu rufen, mich lieber felber nach bem Boli= zei = Hauptquartier begeben, bon bem ich glaubte, baß es im Rathhaus fei. Ich bestieg baher einen Zug und fuhr bachte ich, welche Schanbe ich mit biefer Befdichte über mich und meinen Bater baufen murbe, und bas brachte mich gu

bem Entschluß, die Leiche zu befeitigen. 3ch nahm ein langes Meffer, und schnitt in ben Rorper binein, in ber Abficht, ihn zu zerschneiben, fo bag ich ihn leicht in einen Roffer paden tonnte. Mis ich aber ben erften Schnitt machte. tam mir ein fo furchtbarer Beruch ent= gegen, baf ich bie Arbeit nicht fortfegen

Young beschrieb ben besagten Giling als einen Mann bon etwa 23 Jahren, mit glattem Geficht, 5 Fuß unb 7 300 hoch, bon blaffem Geficht, mit einem febr flaren Musbrud in ben Mugen, und buntle Rleiber und einen Strobbut tragend, wenigftens gur Beit bes obigen Bortommniffes."

Rapt. Titus fagte, Young habe nicht erflart, wie bie Frau gu ben Bunben an ihrem Ropfe getommen fei.

Der Bertheibiger Sart gibt gu ber= ftehen, bag obiges "Geftanbnig", in ber Form, wie bie Bebeimpolizei es befannt gegeben, ohne Werth fei, und ber Beweiß erbracht werbe, bag Doung nicht einmal mitschuldig gewefen.

Unterichtug Countys Gelber.

Dort, Ba., 23. Gept. Der County= Schatmeifter William D. Thompson, welcher angetlagi ift, County-Gelber in Sobe bon \$73,576 unterschlagen gu ba= ben, wurde berhaftet und unter \$50,= 000 Burgichaft geflellt. Er verzichtete auf ein Borberhor, und fein Progeg fommi unmittelbar bor bie Ottober-Grofgefchworenen.

Rampf mit einem Gristybaren. Mammoth Hot Springs, Who., 23. Sept. S. Dagood Pell von Rem Yort erlitt im Rampf mit einem Grislybar ichwere Berletungen an einem Urm;

boch gelang es ihm folieflich, bie Beftie au töbten. Die Republifaner Rem Dorte Saratoga, N. D., 23. Sept. Die republitanifche Ronbention für ben Staat

Musland.

Rem Port trat beute bier gufammen.

Dant an Rangler Bulow. Berlin, 23. Cept. Der "Oftafiati= fche Berein" bantt in einem Schreiben an ben Reichstangler Grafen b. Bulow fehr warm für bas thattraftige und erfolgreiche Ginfdreiten berReichs= regierung in Betreff ber Bablung ber dinefischen Rriegsentschäbigung, burch welche es möglich gewesen sei, eine Menge Entschäbigungen an Private eber gu gablen, als erwartet werben

Cenfationen im Projeg Stau-

Wien, 23. Gept. Der, icon furg erwähnte Prozeß in Laibach gegen ben ftabtischen Beamten Mag Staubinger aus Grag, welcher mit beffen Berur= theilung gu bier Monaten Befangnif enbete, geftaltete fich fehr fenfationen. Staubinger geftanb ein, er habe ben Brief bes berftorbenen Ergherzogs Ernft an Laura bon Stublig, fpatere Baronin b. Ballourg, worin ber Ergbergog fie als feine Tochter anertennt, gefälicht und felbft berfaßt. Großes Muffehen erregte es im Berichtsfaale, als ber greife Domherr Zameje zwanges meife borgeführt wurde, und, im Gegenfag zu feinen friiheren Erflarungen, ausfagte, er glaube, ber Erghergog fei nicht berbeirathet gemefen.

Die gange Berhandlung war boll bon ben buntelften Gebeimniffen und Ranfen, bie auch jett nicht gang aufgetlart

werben tonnten. Die Strafe gegen Staubinger fiel beshalb fo gering aus, weil er nicht aus Gigennut gehanbelt haben wollte, fonbern in bem Beftreben, ben berarmten Rinbern ber Baronin bon Wallburg gu

Mrumme Bantgeidichten.

Bien, 24. Cept. Die "Neue Freie Breffe" theilt mit, bag vier Beamte ber Wiener Canberbant (nicht Leberbant) in Berbindung mit ben ermahnten Beruntreuungen bes berichwundenen Raffirers Edward Jellinet (ber ein Manto bon 1,150,000 Dollars hinterlaffen hat) borläufig ihrer Stellen enthoben iporben feien.

Ropenhagen, 24. Sept. Die Revifion ber Spartaffe in Gilfeborg, Jutlanb, ergab einen Fehlbetrag von anberihalb Millionen Aronen. Der Raffier, beibe Direttoren und ein Muffichtsrath find flüchtig. Die Betrügereien finb feit langer Beit fuftematifch betrieben morben, und ba alle maggebenben Fatto= ren mit unter ber Dede ftedten, fo war bie Entbedung fcmer. Giner ber Auffichtsrathe fcopfte folieglich Berbacht. Die Aufregung unter ber Bebol= ferung bon Jutland ift eine ungeheure; Biele hatten bie Erfparniffe ihres agngen Lebens ber Bant anvertraut.

Mus dem Runft-Reich.

Berlin, 23. Gept. 3m großen Gaal ber Philharmonia fand unter Leitung bes Direttors bes Mufit-Seminars. Mar Battte, bas erfte Jugenbiongert flatt, welches nächften Samftag wieberholt wirb. Das Programm war bon hochfünftlerifchem Werth, und ber Saal bis gur außerften Maffungstraft gefüllt. Diefe Jugenbtongerte finb nur für Schüler und Schülerinnen, fowie auch für bie Lehrerinnen ber Ber= liner Gemeinbeschulen beftimmt. Für ben Breis bon 30 Bfennigen foll bie Jugend bie befte Mufit gu boren betommen. Die Ginrichtung bat fich bewährt und

3m Leffing=Theater ging Jofef Lauffe neues burgerliches Drama "Der Erbe" mit großem Erfolg über bie

Bretter. Berlin, 23. Gept. Der hiefige Militarichriftfieller Monte unterbreitete bem Rriegsminifterium eine Erfindung, burch welche trop ber furchtbaren Bir= fung ber mobernen Feuermaffen eine Unnaberung an Die feindliche Aufftel= lung gerabe fo möglich fein foll, wie bor 50 Jahren. Trot gefchidter Res flame für biefe Erfindung, mirb biefelbe bon Sachtennern ben Taufenben unausführbarer und unprattifcher fogenannten Erfindungen auf bemfelben Gebiete gleichgeftellt.

gurs und Ren.

* Bor bem Saufe Dr. 1163 Dil. mautee Avenue murbe heute Mittag ein Unbefannter, ber feiner Rleidung nach au urtheifen, ein Baubandwerfer mar, pon Rrampfen befallen. Er fürzie gu Boben und ichlug mit bem Ropfe fo muchtig auf ben Zementooben bes Burgerfieiges auf, bag er einen Schabel= bruch erlitt, an bem er jest im St. Glis gabeth = Sofpital hoffnungelos barnie=

Saififde im Mittelmeer.

Seit ber Gröffnung bes Suegtanals ereignet es fich mandmal, Dag im boch= fommer Saififde bis in's Mittelmeer porbringen. Sie geben bier aber bei Gintritt bes fühlen Berbftmetters gu Grunde. Bisher hatte fich noch niemals ber Fall ereignet, bag an ben italienis iden Ruften ein Menschenleben ben Baififden jum Opfer gefallen mare. Reulich aber ift Dies geschehen und amar bei Marina bi Nicotera in ber Broving Cantangaro. Bier junge Leute waren gufammen in's Meer binausgeschwommen. Da wurden fie einen großen Sai gewahr, ber gierig um fie her freifie. Sie ichwammen in Tobes= angst bem Lande gu und riefen um Silfe. Ginige Fifcher eilten auch fo= gleich in einer Barte berbei. Da aber murbe einer ber bier jungen Leute bon bem bai erfaßt und berichwand mit einem furchtbaren Schrei in ber Tiefe. Im nächften Augenblid war bie Barte gur Stelle. Die brei Schwimmer murben gerettet, bon bem bierten nahmman nichts mahr, außer bag fich bas Meers maffer an ber Ungludsftelle blutig farbte. Der auf fo entfepliche Beife um's Leben Getommene bieg Antonio Magna, war Badergefelle unb gabite 18 Jahre.

Gefährlider Brand.

Der Baar: und Borftenfpeicher der firma Swift & Co. ging in flammen auf. Der perurfacte Schaden wird auf \$75,000

gefchätt. - Mehrere Ungeftellte vom Rauch übermältigt. In bem greiten Stod bes breis ftodigen, aus Badfteinen aufgeführten Saar= und Borften = Lagerhaufes ber Firma Swift & Co., im Bergen ber Biebhofe, entftanb beute Nachmittag ge= gen halb zwei ein Feuer. Die Flam= men griffen, reichliche Rahrung an ben

aufgeftapelten Borrathen finbend, mit

unbeimlicher Schnelligfeit um fich und brobte, fich ber benochbarten Unlage von Relfon Morris & Company mitguthei= Es murbe fofort bie Teuermehr alar= mirt. Der guerft gur Stelle befindliche Teuermehrmarfcall erließ fofort einen 4-11-Mlarm. Die Berftartung traf mit befannter Bunttlichteit ein, batte aber einen ungemein ichweren Stand. Feuerbrande flogen nach allen Simmelerichtungen, und nach furger Beit mußte bie Unlage von Relfon Morris & Co. geräumt werben, ba bie Be=

fürchtung nabe lag, baß auch fie in Flammen aufgeben werbe. In bem Swift'ichen Speicher mur= ben eine Ungahl Ungeftellte bom Rauch übermannt. Gie murben bon Feuerwehrleuten in's Freie getragen und auf biefe Beife gerettet. Der Speicher wird allem Unschein nach in Schutt und Ufche gelegt werden. Der bisher berurfachte Schaben mirb auf eima \$75,000 geschätt.

Die Feuerwehr beschräntie fich rauf bie benachbarten Unlagen gu fchü= ben. Der brennenbe Speicher, ein alies Gebaube, ift 150x75 Fuß groß. Un einer Geite befindet fich bie Unlage bon Relfon, Morris & Co. Raum 100 Fuß entfernt befindet fich bas Saupttonior ber Firma Swift & Co.

Gublich bom Gebaube und nur burch eine enge Gaffe getrennt, befindet fich ber Guterboben ber Firma Relfon Morris & Co.; nörblich bom Speicher befinden fich bie erhöhten Bruden, über welche bie Schweine nach ben Schlacht= häufern getrieben werben. Die Reuermehr gab Die Mühe, ein Inbrandgerathen biefer Unlagen gu berhuten, mas ihr auch mit Mühe und Roth gelang.

Rühner Maubüberfall.

frau C. M. Upham am bellen Cage an

State Strafe überfallen. Fray C. M. Upham bon Chawano, Bis., Die greife Tante bon &. DB. upham, bem Brafibenten ber Steuer= Revisionsbeborbe, bei bem fie feit meh= reren Tagen besuchsmeife meilt, murbe heute Bormittag gegen elf Uhr an State und Abams Strafe bon etma feche Raubgefellen umringt und im noumoregen um eine Brofche im Werthe bon \$1000 und ihr \$50 enthaltenbes Bortemonngie beraubt. Die alte Dame fchrie "Saltet bie Diebe!" Die Raubgefellen aber bewertstelligten ihre Flucht, ehe fich bie gablreichen Augenzeugen noch bon ihrer leber ofdung erholt hatten. Der un= liebfame Borfall murbe in ber Sauptmache gemelbet. Die mit ber Mufarbeis tung bes Falles betrauten Detettives fanben bislang feine Spur bon ben frechen Banbiten.

Reift angeblich mit einem Baron.

Dem Richter Chntraus murbe heute bon Baul Bladmar, ber im Januar biefes Jahres eine Cheicheibungstlage gegen feine Gattin eingereicht bat, nach= tragliches Belaftungsmaterial unterbreitet.' Darin wird behauptet, bag Frau Frances Bladmar gemeinichaft= lich mit bem beutschen Baron Subert bon Urnsmalbt Reifen nach Lonbon, Reapel, nach Ralfutta und Singapore unternommen und ihrem Gatten auch in ber Beit nach bem 1. Januar biefes Sabres bie eheliche Treue nicht gehal ten habe. Der Richter gab ber Ungeflagten, bie 1898 in Milmautee Die Gattin Bladmars murbe, gehn Tage Beit gur Entgegnung auf bieje neue Befdulbigung.

Das Paar lebte gufammen bis gum Dezember 1900, wann Frau Bladmar mit bem Baron burchgegangen fein foul. 3m Juni bergongenen 3ab= res follen bie Beiben bann, wie es in ber Rlageschrift beißt, eine Reife nach Europa gemacht und nach fursem Mufentholt in London, eine Beit lang auf ben Gutern bes Barons ge= fpater bann eine ausgebehnte Reife burd ben Drient gemacht haben. Best follen fie wieber in ben Bereinig: ten Staaten fein.

Etragenbahn-Unfall.

Gin mit Rennbahn-Enthufiaften ftart befegter elettrifcher Strafenbahnmogen ber Mabifon Str.-Linie enitgleifte geftern nachmittag an 12. Strafe und 48. Abenue. Bei biefer Belegenheit murbe Jofeph Swenby, Rr. 449 Bowen Abenue, unfanft bon bem Triftbrett auf bas Pflafter gefoleubert. Er erlitt einen Beinbruch und mahricheinlich auch innere Beregungen. Der Berungludte murbe mittels Ambulang nach bem Monroe Sofpital gefcafft. Die Fenftericheiben barften, und bie Baffagiere wurben wie Rraut und Ruben burcheinanbergerittelt. Die Mehrzahl bon ihnen tam iber ohne nennenswerthe Berlegungen

Mus den Baligeigerichten. Ist in Haft. Wirth und Gaft geriethen bart aneinander.

bom legten Conntagubend ingieronh=

mus' Wirthichaft, Itr. 8 Weft Belmont

Ube., ergahlte, und ber Birth Guftab

hieronymus marf finftere Blide auf

Brabh, ber ihm ben Merger, im Boli=

zeigericht ber Cheffielb Ube. = Begirts=

mache gur Berhandlung ericheinen gu

muffen, bereitet hat. Rach Sieronymus'

Ausjage ließ fich Braby am legten

Sonntag Moend von ihm Erfrischungen

berabreichen und ging bann, ohne ba=

für bezahlt zu haben, feiner Bege.

Bald barauf tehrte er gurud und wollte

feine Beche fortfegen. 2118 er jest erft

berappen und bann trinten follte, mur-

be er ungehalten, jog einen Sammer

und einen ichweren Schraubenfcluffel

aus ber Zafche und wollte bamit bem

Birth zu Leibe geben. Der gog fei=

nen Revolver herbor und versuchte Da=

mit, feinen Bebranger in refpettvoller

Entfernung gu halten. Doch weit ges

fehlt. Brady nahm bie Drogung bes

Birthes, bag er ibm blaue Bohnen auf

ben Belg brennen wurde, nicht ernft und

holte gum Schlage aus. 3m nämlichen

Mugenolid frachte ein Schug. Die Ru-

gel fuhr Brady in ben erhobenen Urm.

hieronymus behauptet, bag fich bie

Schiegwaffe zufällig entlaben habe.

Der Richter ichob bie Berhandlung bis

William Beterfon und 28m. Smith

murben heute bon Polizeirichter Sall

unter je \$500 Burgicaft ben Grogge=

ichmorenen überwiesen. Sie merben

bon ber Polizei bezichtigt, einen Gin=

bruch in Die Wohnung ber Frau Marh

Rollett, No. 2026 Wabafh Abe., ber=

iibt und ihr Schmudfachen im Berthe

von \$300 geftohlen zu haben. Gin

Theil ber Beute, ber bon Frau Rollett

als ihr Gigenthum ibentifizirt murbe,

Rachfcliffel und Ginbrechermertzeuge,

wurden angeblich an ben Beiben borge=

funden, als bie Polizei fie einer Leibes-

fton folug heute bie wegen ungefet=

lichen Biervertaufs in bem Bier Dei-

Ien = Diftritt gegen henry Dufing aus

Chicago erhobene Unflage nieber unb

feste ben Ungetlagten auf freien Fuß.

Gin gemiffer Tonn Collion in Coan-

ften hotte fich jum Spipel ber Tem-

perengfanatifer hergegeben und burch

Poftfarten, auf welchen er mehrere

Riften Flafchenbier beftellte, ben Bier-

hanbler in fein Saus gelodt. Dort hat=

ten biefen amei Boligiften megen Ueber-

tretung bes biesbezuglichen Berbotes

feftgenommen. Der Polizeirichter ent=

fchen Temperengfpigels, bag Dufing

nicht beftraft werben tonne, weil biefe

Pofitarten an feine Chicagoer Abreffe

gerichtet gewesen feien; batte er in

er bon biefem aus nach Collions Woh-

nung brieflich gerufen worben, bann

freilich mare bas ein ander Ding, boch

Cower mißhandelt.

Der Farbige 28m. Williams, Rr.

er fich por feiner Wohnung mit feiner

Bergenstonigin unterhielt, hinterruds

burd einen Beilhieb gu Boben geftredt.

Bur Beit liegt er, an einem Schabels

bruche leidenb, in fritifchem Buftanbe

Relfon, Mutter feiner Ungebeteten,

berhaftet und in ber Begirtsmache an

22. Strafe eingesperrt. Gie hatte ih=

rer Tochter jeben Bertehr mit Wil-

liams unterfagt, ber im gweiten Stod

bes Saufes monnte, beffen erfte Ctage

fie bewohnt. Dem Berbote gum Trog,

hatte das junge Mädchen heimliche Zu=

fammentunfte mit ihrem Berehrer.

Unter der Rarfoje geftorben.

Im South Chicago Hofpital

Frau MinnieSchmoch, Nr. 9159 South

Thicago Abe., an ben Wirfungen bon

Chloroform geftorben, mittels beffen

man bie ichwächliche Frau betäubt hat=

te, um eine burch Blindbarm-Entgun=

bung bei ihr nothwendig geworbene

Operation bollgiehen gu fonnen. Die

Operation, von ben Mergten Clibe, Da=

vis und Webfter beforgt, "gelang voll=

tommen", aber leider ift bie Batientin

aus ber Betaubung nicht wieber er=

Das Counin-Schakamt.

Borfiger Malter von bem geftern

ernannten Untersuchungs = Ausschuß

hat eine erfte Sigung beffelben auf

morgen Bormittag um 11 Uhr einbe-

rufen und auch bem County-Anwalt

Sims erfucht, berfelben beigumobnen.

herr Sims foll enticheiben, ob ber

Ausschuft befugt fein murbe, fachber-

ftanbige Buchhalter für bie Unter-

fuchung im Counity-Schapamt anguftel-

len, falls Solches geboten erscheinen

Schapmeifter Ranmond berfichert, er

fei im Grunde genommen berglich frob,

bağ es ju ber Untersuchung fomme,

benn er fei gewiß, bag biefelbe gu fei-

Leset die "Sonutagvonn

nem Ruhm ausfallen muffe.

macht.

follte.

Beuge fliden.

Polizeirichter McCallum in Evan=

gum 3. Oftober auf.

pifitation unterwarf.

Thomas Braby trug heute ben rechs Roch feine neuen Burgen für ten Urm in ber Binbe, als er bor Bo= lizeirichter Mahonen fein Erlebnig Wheeler aufgetrieben.

Anwalt Thornton ereifert fic.

Der Staatsanwalt führt ibn gur Abfühlung als Zeugen por die Grand Jury. - Das Derfahren gegen Williams und Genoffen por Richter Chetlain verlegt.

Die Bertheibiger Bheelers haben fich eftern bergeblich bemubt, neue Burgen für biefen aufzutreiben, und ber Ungeflagte hat beshalb geftern Abend bis auf Beiteres ein Quartier im County= Gefängniß begieben muffen. Es murbe ibm bort bie Belle Rr. 506 angewiesen, welche er mit bem Buchthaus-Sträfling Fred DB. Johnfon theilen mußte, bef= fen Unwalt gegenwärtig einen Berfuch macht, ihn auf bem Wege bes Sabeas Corpus = Berfahrens frei gu betoma

Muf Unfuchen bes Bertheibigers Thornton bat Staatsanwalt Deneen fich beute bamit einberftanben ertlart, baf bie Berharblung in Sachen Bhees lers und feiner Mitangeflagten bor Richter Chetlain ftattfinde, ftatt bor

Richter Bremtano. Bheeler murbe beute Bormittag bem Richter Chetlain borgeführt, mo fein Unwalt, nachbem ihm gestattet worben war, bie geftern auf bie Untlageschrift gegebene Unitwort gurudzuziehen, auf Nieberschlagung bes Berfahrens beantragte, weil bie Unflageschrift angeblich fehlerhaft fei. Die Berhandlung über biefen Untrag wurde auf heute Rach-

mittag anbergumt.

Che Die Berlegung bes Berfahrens von Richter Brentano gu Richter Cheis lain borgenommen wurbe, batte Bertheibiger Thornton fich in heftigen Musfällen gegen ben Staatsanmalt ergan= gen, bem er bormarf, bag er Bheeler und Genoffen Sals über Ropf Buchthaus ju fuhrmerten in's berfuche, nur um bamit feine Beftrebungen als Bolititer ju forbern und bem County=Schapmeifter Ranmond aus einer Rlemme gu belfen. Der Staatsanwalt folug nun Berr :: Thornton bor, wenn er fo gut baruter unterrichtet fei, bag Rapt. Billiam3 unichulbig fei und bag man bie Gauner und Falfcher anberweitig fuchen muffe, fo moge er boch bor bie Grand Jur; geben und biefer mittheilen, mas er miffe. Dagu hat herr Thornton fich benn mohl ober übel auch bereit erflaren fchieb, fehr gum Merger bes heimtudi= müffen.

herr Thornton hat bann bor ber Grand Jury einige Musfagen gemacht. Go behauptete er in Befit ber Ramen ameier Clerts bes Countnichagmeifters Evanfton ein 3meiggeschäft und mare gu fein, bie, wie er burch Beugen beweis fen tonne, gefälfchte Quittungen ausgeftellt hatten. Die Unflage gegen Bheeler, Williams und Genoffen murbe bon fo fonne er bem Bierhanbler nichts am Richfer Chetlain fpater niebergefcla= gen, und gwar mit Buftimmung ber Staatsanwaltichaft, welche bann fofort eine berbefferte Untlage porlegte. Much in Bezug auf biefe will bie Bertheibigung Rieberichlagung beantras 157 Dft 18. Str., wurbe geftern, als gen, boch hat fie fich einige Tage Beit aur Ueberlegung ausgebeten, um ber= auszufinben, wie man bie Sache am beften anfängt. Der Berhanblungster= min murbe bom Richter auf Samftag anbergumt.

im Beople's Sofpital barnieber. Un= Wheeler hat auch heute feine neuen ter bem Berbochte, ihn meuchlings Burgen aufzutreiben bermocht und beüberfallen und lebensgefährlich berlett findet fich noch im Gefängniß. gu haben, wurde die Farbige Laura

County=Schatmeifter Raymond er= flärte beute, bag er bie \$26,770.17, um welche es fich handelt, aus feiner Tafche bezahlen werbe, eine Stunde, nachbem ber Beweis erbracht f. wurbe, bag Rapitan Williams bie Steuern für ben Freimaurertempel im County = Schats amt bezahlt und bie Quittung für ben Betrag bon einem Ungeftellten bes Bureaus erhalten habe. - Sanbidriftens fundige behaupten, bag bie fragliche Quittung bon Lute Bheeler gefälfcht, und bag ber für bie Unterschrift bes Schatmeiflers gebrauchte Stempel nach einer bon bem mitangetlagten Son berübten Falfdung ber befagten Unterfchrift geschnitten worben fei.

Rapitan Williams ift im Laufe bes Tages als Beuge bor bie Grofigeschworenen getreten, um benfelben nabere Mittheilungen zu machen. Er machte gur Borbedingungen, bag meber ber Staatsanwalt noch einer bon beffen Affiftenten anhören follte, mas er gu agen haben würde.

Trop diefer Borbereitungen hat Rapitan Billiams ber Granb Jury feinerlei Mittheilungen gemocht, fonbern erflart, er glaube fich foulbig zu fein, feine Wiffenschaft für fich gu behalten, bis er biefelbe por Gericht gu feiner Bertheibigung gebrauchen würbe.

Das Better.

Bon ber Betterworte auf bem Aubitorinmiburn firb für bie nachfien 21 Stunden folgendes Wetter a Auflicht gefielt:

Neu- und Umbau-Verfauf PIANOS

men ju berbinden, find bie weitgebenoften Umbauten nothwendig geworben. Ghe wir jedoch einen groben Theil unferes Biano-Borrath's fonftwo auf Lager bringen ober fortnehmen, wahrend bie Mau-

ungefähr 350 Upright-, grand- und Square-Pianos jum Spezial Berfauf.

eine Biano Dabon muß bertauft werben.

Dreife bebeutenb unter bem Rarfamerth. Alle Rlaffen bon Raufer haben Intereffe baren, ba Bargains für alle Breije ba find. Für viele ber weniger befannten Bianos wirb nur ein nomineller Breis verlangt. Befuder find freundlichft willfommen. Das Folgende-gibt nur eine ichwache 3dee von den ausnahmsweisen Werthen, welche

mafrend diefes Berkaufs geboten werden in Neuen Pianos.

Leichte Zahlungen.

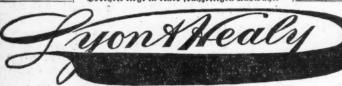
Diefe Pianos konnen von uns auf febr leichte Abzah. fungen gekauft werden.

Rein Breisanf: auf Abzahlung Schöne Mahagony und Walnuh finisted Uprights, soncy Acdale, mit modernem Zubehör, beradgesett auf LES. Anzichende und douerhafte Ubrights, mit reinem Ton, out gemachtem Anschafte Ubrights, mit reinem Ton, out gemachtem Anschaft, bergestellt um einen viel douberen Breis zu deringen, 2185. Prachts west Zuftrumente, mit elegant geschungten Pedalen, "Boston Rolling Fallboard", Mahagony und "Laarterd Cafe Gedäussen, hillsen gedintet Grand Ubrights, dour aberfaligem ditlichen Fabritat, völlig garantirt, in tünklerische networfenen Mahagony und Eichengebäusen, Lyd. Intrumente eines der dervenklichen Fabritat, völlig garantirt, in fünklerische entworfenen Mahagony und Eichengebäusen, Lyd. Intrumente eines der dehankten Weiser, die der habet der Abertales, in einigen der schönken Melier, die wir je gezeigt daben, LZS. Upright Minnes don berühmten Setalbeard Habitat, sich kindle Der früheren Arcie, 2685. Cabinet Grand Bründes der führern Arcie, 2685. Cabinet Grand Bianos, dasselbe Habitat wie die obigen, nut etwas abgestanden, don den theuesten Miner des vorigen Jahres, seltener Bargain, 2200. Ebenfalls eine Ausstabl den ivenig gebrauchten Hinnes, eine Musinabl den ivenig gebrauchten Hinnes, eine Kussabl den iwein gebrauchten Hinnes, eine Kussabl der inden kennes der Frühzeitigen Auswahl.

Wichtig.

Brieffice Anfragen in Megug auf diefen Spezial. Berkauf werden fofort Beantwortet.

Shidt wegen einer Lifte.



Stanb.

Die lichtscheue Dame.

Bon Georges Ofnet.

(47. Fortfegung.)

Jest hörte man rafche Schritte im Garten, bie Thure bes Bohngimmers ging auf und Milona führte ben Riefen berein. Er trug noch ben Bauern= angug, ben er gum Fifchfang benütt hatte, warf aber, ohne fich um Cophias Untpefenheit gu fummern, Rittel, Dril= lichhofe somie bie plumpen Schuhe ab

und rief: "Milo, meine Rleiber!" Dabei ftellte er eine Flasche auf ben Tifch, legte ein Blatt Babier baneben und bemertte mit graufamem Lächeln: "Das mare bie Gefdichte!"

"Sie haben's erreicht?" Sophia wie Cefare geriethen in Mufregung. Sie traten mit einer gemiffen Ehrfurcht an ben Tifch und betrachteten burch bas Glas bie bräunlichen fleinen Lamellen, bie fcon fo viel Blut ge=

foftet batten. "Ja, bas ift's! Der Bifch Bapier und bas Fläschchen ba bedeuten aber= mals ein Menschenleben."

"Sie find überrafcht worben?" "Ja, es hat ihm bas Leben getoftet." "Bem?" rief Cophia, die freibeweiß tobt! Man wird ben Raub entbeden

geworben war.

Beruhigen Sie sich, meine Schönste,

nicht Ihrem Tauber!" Sans berftanbigte fich mit bem 3ta-Tiener burch einen Blid, ber biefen be-

bentlich machte. Gein liebensmurbiger Reichtfinn war berflogen, bas Geficht murbe bart unb falt. Ein unbequemer Gefelle mar's, ben ich langft auf bem Strich hatte," fuhr

Sans fort. "Gine Spurnafe aus bem Minifterium, Die mir nicht gum erften Mal in bie Quere fam. Bor brei 3ab= ren bei ber Geschichte mit bem Felb= webel batte er mich in Lyon um ein Saar gefaßt. Er hatte piel auf bem Rerbholg bei mir, nun ift's bezahlt." Wird man bas aber nicht ent=

"Was ichabet's? Wir haben bie Beidichte ja im Sad und brauchen nur bas Beite gut fuchen. Um einen Ge= beimpoliziften ichlägt man, wie Gie wiffen, nie Larm. Der fann mit feiner | Cophia gereigt. eingeschlagenen Schläfe im Fluß mari= nirt werben, bis man ihn herausfischt. Bis babin find wir langft über bie

Regt erschien Milona mit einem voll= ftanbigen eleganten herrenangug, nebft grauem Filghut und gelben Schuben, und Sans fleibete fich mit größter Un= befangenheit um.

"Sat Gie ber Ruticher, ber am Bar= tenthor balt, bereintreten feben?" fragte

So bumm war ich nicht, mich bem Rerl gu zeigen. 3ch bin am unteren Enbe bes Gartens über bie Mauer ge= Stiegen, bie bort fehr niebrig ift, unb merbe auf bemfelben, recht bequemen Weg abgehen. Euch rathe ich auch zu einer Luftveranberung, Rinber. 3hr wift, bag wir nach Benedig berufen finb; wer zuerft hintommt, martet auf bie Underen. Ich heiße ba unten im Suben wieder Major Frafer."

Er padte unter'm Sprechen bas Glas und Bapierblatt forglich in eine Rebertafche, Schüttelte Agostini bie Sand, nidte ber Baronin lächelnb gu

und berichwand, wie er gefommen war. "Milo, bas Alles muß verschwin= ben," fagte ber Staliener, mit ber Fuß= fpihe auf ben am Boben liegen geblies

benen Bauernangug beutenb. Birb in ber Ruche verbrannt," er= wiberte bie Dalmatinerin gelaffen. Und Du. Cophia, mas haft Du bor? Du haft gehört, was unfer ebler Reig." Freund und empfahl ... ich glaube

auch, bag wir am beften thaten, abgu-

Die junge Frau gab feine Untwort. Mit ichleppenbem Schritt, als ob fie gang in Unfpruch genommen mare bom enten über bie Form, worin fie ihren Entschluß kleiben follte, ging sie eine Liebschaft um ber Liebe willen zu Ra, heute war bas ja gottlob nicht in's Mohnzimmer, feste sich vor ben bulben. Das Stück ift aus, ber Bor- ber Fall, im Gegentheil, noch nie hat-Ramin und fledte eine Bigarette an.

WABASH AVE. UND ADAMS STR. Das Gefchaft bon Lyon & Sealy übertrifft an Umfang und Merth bas irgend eines anderen Dufif-Etabliffements in Europa als auch in Amerita. "3ch glaube, bag Du fehr wohl baran thun wirft, fofort abgureifen," fagte fie, zu bem ichonen Staliener auf=

> ichwinden nur Berbacht erregen und ware bie größte Ungeschicklichteit." "Aber hat man nicht icon Berbacht? Wird man Dich nicht beläftigen, wenn

blidend, ber erwartungsboll bor ihr

anlaffung, hier zu bleiben. Das mich

betrifft, fo fonnte ein plogliches Ber-

"Du haft gar teine Ber=

Du bleibft?" Berbacht? Biefo? Ber? Sabe ich irgend etwas gethan, was nur einen Schatten bon Migtrauen erregen fonnte? Marcel Barabier ift ber ein= gige Menich, ber mich tennt, ber mein

Saus betreten hat." "Und ohne 3meifel hat er Dir, und zwar Dir allein, ben Aufschluß gegeben, ber hans in die Lage fette, fein Unternehmen auszuführen?

"Ja, bas hat er gethan, bor zwei Stunden! Die Musführung fand faft gleichzeitig mit ber Enthullung ftatt, und burch welch' ein Bunder follte ich, ohne mein Bimmer gu berlaffen, ben Mann in Renntnig gefett haben, ber bas Laboratorium geplündert und beffen Bachter ermorbet hat Der wird nicht mehr plaubern, benn er ift

... aut, aber war benn nicht beute einschleichen konnten? Wie follte man barauf verfallen, mir einen Streich gu= guichreiben, ber mit folder Bahr= Scheinlichteit auf beren Rechnung ge= bort? Mein Berschwinden aber, bas fonnte Berbacht ermeden, ba mußte man miftrauifch werben! Das ift aus mir geworben? Und mas bin ich und wer? Das find Fragen, bie fich un= willfürlich aufbrängen und bie fehr ungunftig wirten wurden. Wenn ich aber gang ruhig mit meiner Jungfer bier bleibe, wenn ber junge Marcel bei feinem nächfien Beluch mich barmlos beiter antrifft, bann ift er irregeführt und Alles gerettet. Das ift boch richtig

ausgebacht? "Gehr richtig, gar gu fein fogar, fagte Cefare mit fpottifchem Lächeln. "Was foll bas heißen?" fragte

Er machte fich noch naber an fie beran, geschmeibig und verbindlich wie eine Rage, die erft bie Sammetpfotchen

"Bobin ift Dein Bertrauen gu mir gefommen, Cara? Warum machft Du ben Berfuch, mich zu täuschen?"

"Und womit, wenn ich bitten barf?" "Du fagft mir bie Dahrheit nicht. gum erften Mal nicht, feit wir uns lieben. Cophia!"

Gie prefte bie Lippen aufeinanber

und erblaßte ein menig. "Mein lieber Cefare, fei nicht furchtbar gründlich. Thue, mas ich Dich heiße, wie Du es bisher immer gethan haft. Du haft Dich ja nicht Schlecht befunden babei, ober? Run gut, fo fei auch fortan gehorfam.

Rein. Diefes Rein flang hart und troden

wie ein Schlag. "Uch! Und barf man nach ben Grunden biefer Beigerung fragen?" "Es find bie nämlichen, bie Deine Sanblungsweise bestimmen. Du willft nicht abreifen wegen Marcel Bara= biers, aber gerabe feinetwegen will ich, baß Du mit mir gebft."

"Giferfucht?"

"Das ift mir gang neu und bochft überraschenb." "Dag wir berfchiebene Gefühle ten-

nen lernen, gibt bem Leben feinen "Du glaubst alfo. . . .

"Daß Dir ber blonbe Jungling beffer gefällt, als in unferem Brogramm borgefeben war, und wenn ich auch nichts bagegen hatte, daß Du zum Besten unserer Sache mit ihm totettirs teft, fo bin ich boch feineswegs geneigt, hang ift gefallen, hinter ben Ruliffen ten bie brei fo viel bom "Rablinecht"

braucht man bie Liebesfgene nicht mei= ter gu fpielen." "Du bift ein febr prattifcher Lieb-

haber, Cefare." "Erfährft Du bas beute erft?" "Und ich war eine fehr großmüthige Geliebte."

"Bofür ich Dir Dant weiß." "Aber ich wahre mir bas Recht mei= nes freien Willens, und bin heute nicht in ber Stimmung, Dir ju gehorchen. Ihre Blide freugten fich wie bie zweier Rämpfer, bie zum Streich ausholen. Cesares Augen funkelten bor Born, bie gudenben Lippen ftülpten fich um, bag bie weißen Bahne bligten,

Sophia war äußerlich ruhig, nur fentte fie jest bie Liber, als ob fie ihrem Blid migtraue. Mit größter Gelbft= überwindung gwang fich ber Italiener eine freundlichere Miene ab und fagte mit gemacht gutmuthigem Ion: "Romm, Cara, reben wir als Freunde und ganten wir uns nicht! Wir haben ja alle Urfache, gegenseitig nachficht gu üben, wir tennen einander zu genau. Sag mir, was Du beschloffen haft, ich überminbe mich gern, um Dir einen Gefallen gu thun. Willft Du eine Woche Freiheit haben? Berfprichft Du mir, nach biefen acht Tagen in Benebig mit mir gufammen gu treffen? Mein Gott, wir fonnen einander ja mobl etwas zu Liebe thun. Ich fenne die menschliche Natur und ihre Schwach= heit.... ich werbe mir eine Beile ein= reben, nur Frau bon Bignolas Bruber gu fein, und wenn to meine Cophia wieder habe, werbe ich ihr bie Thorheit nicht nachtragen. Bift Du's gufrie-

"3ch weiß nicht recht," fagte fie, bie ichonen Urme ftredenb.

"Ich muß es aber wiffen!"
"Bo haft Du eigentlich Dein bischen Berftanb gelaffen, Cefare, bag Du mit ber Baronin Grobsto unterhandeln gu tonnen glaubft, wie mit ber nächften beften Burgersfrau? Du icheinst ber= geffen gu haben, wie es ift, wenn fie ihrer Laune bie Bugel ichiefen lagt. Du thuft mir leib, mein Freund! Der Umgang mit Lichtenbach ichabet Dir, Du wirft ihn aufgeben muffen, fonft wirft Du noch ein altmobifcher Erg= philister!"

"Du machft Dich über mich luftig?" "Durchaus nicht."

"Du gibft mir alfo nicht Dein Bort, wieber mit mir aufammenautreffen? "Was habe ich benn mit Inpiatin für Umftanbe gemacht, nachbem ich ihn Deinetwegen berlaffen hatte?"

"Du gibft alfo gu, bag Du mich ber= laffen willft?" fnirichte ber Staliener, freibeweiß bor Buth.

"Das wirft Du fbater erfahren, mein Lieber. Für ben Augenblid habe ich nur ein unmäßiges Berlangen, Dich nicht mehr feben gu muffen."

Das ift menigftens offen! Aber Du fcheinft zu vergeffen, bag wir fehr unbehagliche Geheimniffe mit ein= ander haben?"

Das vergeffe ich ebenfo wenig, als ich Dich aufforbere, baran gu benten."

"Das heißt?" Cophias Mugenbedel hoben fich, und ein Blid ichog barunter hervor, ber

Maoftini blenbete. "Das heißt, bag wenn meine ber= fonliche Gicherheit Dein Berfdwinben wünschenswerth machen follte, ich wenig mehr um Dein theures Leben gabe."

"Du bedrobst mich mit bem Tob?" Schafstopf! Du weift febr geng Unrube und Birrfal genug in ber bag, wenn Dir gum Unglud ein Bort Fabrit, wobei fich gablreiche Strolche entschlüpfte, bas Licht über unfere Unternehmungen berbreiten fonnte. minbeftens fünf Berfonen im Du be:

reit maren, Dich nieberguftogen." "Aber bie Ungelegenheiten bes Bun= bes find nicht Deine Bribatangelegen= heiten, und Du weift, baf ich biefe fo

genau tenne, wie bie anberen!" "Bore mich an, Cefare! Leute wie wir bie bei jedem Schritt Befahr laufen, muffen Sand in Sand geben. Gine Uneinigfeit liefert fie ben Gegnern aus. Bir muffen einander mit bollftanbiger Gelbstberleugnung bienen: jede felbft= füchtige Forberung gerftort bas Bu= fammenwirten ber Rrafte, bas allein gum Riel fiihrt."

"Uch! Du wirft boch Menichen, bie hundertfach mehr Lebenstraft bergeh= ren, als die übrige Beerbe, nicht Leibenfchaftslofigfeit zumuthen wollen? Du vergift, baf ich Dich liebe und Dich besigen will, Cophia, ungetheilt, ohne Rebenbuhler.

"Und barf ich bitten, mir gu fagen, wie Du es angreifen willst, mich bagu au amingen ?"

Dafür gibt's ein febr einfaches Mit tel. 3ch werbe Marcel Barabier er= gahlen, was Du getrieben haft, ebe Du Dich bem internationalen Spionen= bienft und ber biblomatifchen Bigbegierbe gur Berfügung ftellteft. Dann wollen wir feben, ob feine Bartlichteit Stand halt Ungefichts einiger Unetbotchen, wie gum Beifpiel ber Be-Schichte bon Segobia."

(Fortfegung folgt.)

Soheit, Erzelleng und Durchlaucht.

Eine beitere Episobe aus bem Leutnantsleben bon 3. Q.

Un einem wunberschönen Commer= nachmittag gingen brei junge Leut= nants, hummel, Bummel und Rums mel fpagieren. Gie maren in Bibil, äußerst luftig aufgelegt und hatten allen Grund bagu. Denn erftens maren fie noch fehr jung, zweitens maren fie obendrein noch Leutnants und brittens war gang obenbrein an bem be= treffenben Tag ber Erfte bes Monats. Wenn ber Reft, ben fie bon ihrer Gage ausbezahlt erhielten, gerabe auch nicht pompos war, ein Ueberfduß mar halt boch geblieben, und wie jeder bon ben breien febr wohl wußte, nicht immer blieb von ber Gage etwas übrig, febr oft hielt fich "Schulb und Gubne" genau bie Wage und gar manchmal muße te fogar noch baraufgezahlt werben.

Diefe verbammten Rafinofdnäpfe But waren fie ja - aber am Erftenerhalten. Infolge biefer außerft gun-ftigen Umftanbe mußte beute etwas geschehen. Man tonnte boch einen solchen Ausnahmetag nicht wie alle anbern noch folgenben grauen Tage einfach fo bahinraufden laffen.

"bo: mal, Rummel, was fangen wir benn beute an ?!" "Weiß noch nicht, bin mir noch nicht

gang im flaren", entgegnete biefer. "Bort Rinber", fagte ba Bummel, wir konnten gum groben Wirth nach Steinach geben, irgend einen Ulf gibt's ba ja ficher."

Der Borfchlag murbe mit Afflama= tion angenommen.

Der Wirth in Steinach, einem Dorfe, ungefähr eine Stunde bon ber Barnifon entfernt, mar bas, mas man gewöhnlich unter einem "groben Menfcen" berfteht, und mertwürdigerweise burchaus nicht wegen feiner Grobbeit gefürchtet, fonbern beliebt.

Der "grobe Wirth" in Steinach machte mit feiner Grobbeit und feinem ichlechten Wein berhältnigmäßig mehr Gefchaft als ber feine Sotelier mit fei= nen Regieweinen in ber Garnifon.

Die brei manberten alfo mohlge= muth gen Steinach und ließen fich bort fröhlich im fcattigen Wirthsgarten nie-"Seba Birth, brei Flaichen Rubes-

heimer!" rief Bummel mit Stentor=

ftimme und hieb babei mit feinem Cpazierstode auf bie Tifchplatte. "Nur warten, Stadtfrad übereinanber, hab' auch marten muffen, bis ihr 'raustommen feib's!" rief ber Birth

aus bem Saufe beraus, ohne fich feben au laffen "Die Tifchplatte abputen, bas fieht ja gräßlich aus", rief hummel in bas

Gebäube. "Wenn's euch nicht gut genug ift, feti's euch auf ben Boben, Bagafchi!" rief bie Stimme weiter. "Was hat er gefagt?" fragte Rum-

"Bagafchi, bas ift fobiel wie Banbe", erflärte Summel.

"Na, Rinber, bas tonnen wir uns aber boch nicht bieten laffen", entgegne= te Bummel, "für fo ungefchliffen hab' ich ben Rerl benn wirklich nicht gehal=

"Salt, ich hab' eine feine 3bee, wir wollen ben Grobian fcon murb ma-

Die brei ftedten bie Ropfe gufam= men, ticherten leife in fich binein unb nahmen bann eine äußerft murbevolle Saltung ein. Enblich erfcbien ber Wirth, unter

bem Urm hatte er ein Tischtuch, bas feine jungfräuliche Reinheit icon bebeutenb eingebüßt hatte. Langfam und gemächlich näherte er

fich ben im Garten figenben brei jun= gen Leuten. "Belieben Hoheit Beiß= ober Schwarzbrot?" fagte äußerft entgegen=

tommend Rummel zu Bummel. "Mir ift es eigentlich gleich lieb, Ergelleng, mas gieben benn Gie bor. Durchlaucht", fprach berablaffenbBummel zu hummel.

"3ch würde Sobeit zu Schwarzbrot rathen", beeilte fich hummel gu ent= gegnen, "Sobeit find ja gewiffermaßen auf hem Lanbe und ba -

"Gehr richtig, lieber hummel -ab. äh Durchlaucht, na benn Schwarzbrot." "Bitte, liebe Erzelleng, wollen Sie einmal eine meiner neuen Importen versuchen. Ganz paffables Kraut, ja fprach Bummel zu Rummel und reichte ibm mit umgehahmlicher

Granbegga feine Zigarrentafche. Wie ber Wirth fo in Hörweite tommt, fpannt er feine Ohren weit-

"Teurel, Teurel, fan bos hobe herrn", babei wirft er rafch einen Blid auf fein Tifchtuch und verfdwinbet eiligft. Rach furger Zeit ericheint bie Wirthin, bedt gar fauberlich ben Tifch, bierauf tommt im Gefchwinbemarich ber Wirth, thut, mas er nie gethan bat, nämlich feine Müte berunftellt brei Flafchen Rubesheimer mit Blafern auf ben Tifch und fragt gang ergebenft nach ben weiteren Bun-

ichen ber hoben herren. "Belieben Hoheit noch etwas zu be= ftellen?" fragt fubmiffeft Rummel. "Etwas falten Aufschnitt, liebe Er=

zelleng, ja?" "Alfo breimal falten Auffchnitt, bo ren Gie", faat Rummel gum Wirth. "aber etwas ploglich."

"Diener, Diener, gang gehorfamft" stammelt ber Wirth und tommt nach furger Reit mit einer riefigen Blatte mit Schinten und anderen ländlichen Deli= tateffen. "Wünsche allerfeits beften Appetit", fagt unterthänigft ber Birth,

Gin prachtvoller, weicher und glatter Zeint .

Glenn's Schwefel-

Diefe Geife ift forgfältig hergeftellt und bie Materialien Die beften, welche Die medigini= iche Wiffenichaft tennt.

Gine Barnung.

Sutet Gud bor billigen "Schwefels Seifen", aus unreinem Abfall gemacht und fehr gefährlich.

Seib ficher, baß 36r Glenn's Schwefel: Seife erhaltet. Bebes Stud ift geftempelt. Diefe Seife ift bie einzige Schwefel-Seift,

Berfucht Glenn's Schwefel: Seife wird Euch gefallen. Ber Rauft nur Die edte. Jebes Gind geftempelt. #1

Bon Apothetern vertauft.

Wenn der Backtag wiederum kommt.

Ein wilder Bub bin ich, fagt Ma, Bin nie zu hauf', faat sie, doch Pshaw! Um Backtag bin ich ftets daheim, Spiel lieber nicht und helf ihr fein, Wenn der Bacttag wiederum fommt.

Ich misch ihr dann den Teig mit fleiß; Ift äußerft leicht, wenn man erft weiß Was nöthig ift zum guten Backen, Und ftets machen wir die schönften Sachen, Wenn der Badtag wiederum fommt.

Dielleicht möcht' Ihr nun gerne wiffen, Aus welchem Mehl wir solche mischen. Pagt auf denn, was Ihr nun hier lieft, Ift gerade mas Ihr haben müßt, Wenn der Backtag wiederum fommt.

GOLDEN HORN MEHL

Selt diese Golden Sorn Berse auf (12 im Sangen). Sie geben die hauptpunfte von Commys Philosophie. Schickt fie uns per Poft, und wir senden Gud ein finbides farbiges Bilo von Fommy (von McGutcheon). STAR & CRESCENT MILLING CO., CHICAGO.

bleibt aber boch bei ben breien ftehen. "Bringen Gie und eine Tifchalode, wenn wir Ihrer beburfen, werbe ich fcellen!" fpricht in wegwerfenbem Tone die Pfeudoerzellenz über die Achfel gum Wirth.

Schon will bas grobe Temperament bei bemfelben gum Durchbruch tom= men, aber ein hobeitspoller Blid bon Bummel bericheucht fofort ben Wirth, ber ehrerbietigft fich nach rudwarts tongentrirt. Rach wenigen Minuten brachte auch bie Wirthin eine Tifch=

glode. Die brei thaten nun ihr Meugerftes, um ben Birth, ber burchbrungen bon ber hohen Abftammung ber Bafte fich nicht zu mudfen traute, recht gründlich

au ärgern. Balb waren die Meffer nicht fauber genug, bann mußte er frangofifchen Genf herbeifchaffen, bann beftellten fie wieber frische Glafer, benörgelten ben fauren Wein, furg und gut, ber Birth betam in ber Stunde ihres Aufenthal= tes an berftedter Grobbeit mehr gu bo= ren, als er felbft feit Jahren Grobhei= ten offen ben Gaften ins Geficht ge-

schleubert batte. Sobeit, Durchlaucht und Erzelleng waren bei ber britten Flasche Riibes= heimer in befter Stimmung und freuten fich riefig über ben gelungenen Streich. Die Sonne war im Unterge= ben begriffen, und bie brei bachten an

ben Aufbruch. "Seba, Gaftgeber, bringen Gie uns die Rechmung", rief Rummel

schwang energisch die Tischglode. "So, bas war heute ein famofer Ulf; wenn wir bas Abends im Rafino erzählen, halten fich alle ben Bauch bor Lachen", fprach Summel", "nun aber los, wo bleibt benn ber Rerl nur fo

Bunachft erfcbien bie Wirthin unb entschuldigte fich höflichft, ihr Mann würde im Augenblide erfcheinen, bie Berrichaften möchten fich nur einen

Moment gebulben. Der Birth faß inbeffen in feiner Stube und fcrieb fein fauberlich auf einen großen, weißen Bogen bie Rech= nung für bie hoben Berrichaften. Geine Unficht war babei bie, bag bei ho= bem Befuche auch naturgemäß bie Rechnung bebeutend bober fein muffe: alle Grobbeiten, bie er borber binuntermur= gen mußte, famen bei ber Rechnung wieder gum Borichein. Die Rechnung wurde bei gewöhnlichen Sterblichen ungefähr fünfgehn Mart gufammen betragen haben. Bei fürftlichem Befuche war bie Befdichte anbers. Er fcatte fie feinem gemeinen Unterthanenberftanbe nach viermal bober und brachte auch richtig fünfundsechzig Mart und fiebenundbreifig Pfennig beraus. Muf gehn Mart Trintgelb hoffte er oben-

Mit einem tiefen Budling überreich:

te er Rummel bie Rechnung.

"Na. Donnermetter, bm bm. fo fo" fagte bie Erzelleng und hielt gewaltig an fich, um bie bobe Burbe feines Stanbes nicht gang gu bergeffen.

"Na, liebe Erzelleng, mas ift's benn? ragte Bummel etwas angfilich. "Die Rechnung, bm, ab, wollte Soheit nur die Rechnung überreichen", ent= gegnete bie Erzelleng. Sobeit nahmen etwas ahnungsboll bie Rechnung ent-

gegen und auch Durchlaucht tonnten

nicht unterlaffen, gang refpettwibrig feiner Sobeit ülter bie Achfel auf bas

Babier gu bliden. Gemeiner Rerl", gifchte hummel, aber mas half's? Bohl ober übel mußte bie Rechnung ohne Wiberrebe beglichen werben.

Schmungelnb ftrich ber Wirth bas Gelb ein. Behn Mart Trintgelb befam er aber nicht. Sobeit, Erzelleng und Durchlaucht aber gogen fürbaß.

einer ben anbern an. Sobeit ergriff querft bas Bort. Rreugmillionenbommerwetter noch einmal, hat uns ber elenbe Lump fo ber= eingelegt, breißig Mart hat mir ber Zahlmops heute ausbezahlt und mehr

Mls fie außer Borweite waren, fah

ten Schinfen binlegen, wenn nur ber "Sei rubig", befdwichtigte ibnRummel, "uns awei ift es ja auch nicht belfer gegangen; bor allen Dingen nichts weiter ergablen. Dir fcauert bie Saut, wenn ich bente, im Rafino erfahren fie es. Den Spott obenbrein

als groangig Mart muß ich bem für fei-

nen elenben fauren Wein unb fchlech=

Beber Stand hat feine Laften, je= ber Stand hat feine Pflicht!" regitirte Summel pathetifch; er gebachte beute noch feinen in ber Garnifon lebenben Ontel anzubumben. Die brei erzählten im Rafino natürlich nichts. Aber, es ift nichts fo fein gesponnen, es tommt boch an bie Connen! Bie bie Beschichte auftam, wußte eigentlich tei= ner fo recht, aber aufgetommen ift fie, und felbfiverftanblich mar es bann, bag Rummel, Bummel und Summel nie mehr mit ihren Familiennamen ange= fprocen wurden, sonbern nur mehr mit Sobeit, Erzelleng und Durchlaucht.

\$23.30 bon Chicago nach Rew Port und jurud.

Bia ber Ridel Plate Road, am 3., 4., 5. und 6. Oftober, Rudfahrtsgeit von Rem Port am 14. Oftober 1902. Drei Buge tag-lich, zu paffender Beit. Bestibul-Schlafmas gen. American Club Mahlzeiten werben jum Breife bon 35c bis ju \$1.00 im Speis wagen ber Ridel Plate Road ferbirt; eben= folls Dablgeit a la Carte. Chicago Bahn= hof, harrisonStr. und 5. Abe. Stadt: Tidet: Office, 111 Abams Str. Telephon Central Schreibt an John 9). Calaban, Be neral-Mgent, 113 Abams Str., Chicago, für nabere Austunft.

Der Rongreß der englifchen Bewertfchaften. Bum ameiten Dal feit feinem Befteben ift ber Rongreg ber englischen Bewertvereine im Stabthaus bon Solborn in London gu feiner Jahresberfammlung zusammengetreten. Es war ber 35. Jahrestongreß. Im Jahre 1881, als bie 157 Bertreter ber Gewerkbereine fich jum erften Dal in ber Reichsbauptftabt qu einer achtta= gigen Besprechung gufammenfanben, gab es noch nicht eine halbe Million organifirter Arbeiter in England. Aukerbem maren bie bamaligen Bemertbereine faum mehr als Unterftii= gungs= und Silfs=Gefellichaften ohne ausgeprägte politische Riele. Mon fprach über Saftpflicht ber Arbeitge= ber, über gerichtliche Urtheile in Arbeiterfachen und über ahnliche Angele= genheiten. Seute überfteigt bie Bahl ber in Gewertbereinen organisirten Arbeiter anberthalb Millionen, bie ein Bereinsbermögen bon nahezu 20 Mil-

fionen Dollars befigen. Politische Rörperschaften find bie englischen Gemerkpereine bisber noch nicht geworben, aber fie ruften fich allen Ernftes, um bei ben nächten all gemeinen Bablen fraftig einzugreifen. Es ift bie Rebe babon, 50 bis 60 Bewertbereinler als Bewerber fürs Un= terhaus aufzuftellen. Diefes Gingrei= fen ber Arbeiterschaft ins politische Leben ift nicht überraschend; in gewiffem Sinne ift es lediglich eine Sandlung ber Gelbftvertheidigung und burch bie politischen Umftanbe ben Gewertber= einen borgeschrieben, ja aufgebrängt. Es find in ben letten Jahren mehrere gerichtliche Enticheibe gefällt worben, und amar einer bon ber bochften gerichtlichen Beborbe, bem Saus ber Lords, bas bie Saftbarteit ber Gewertbereine mit ihrem Bermogen für bie bon ihren Ungeftellten begangenen ungesetlichen Sandlungen aussprach. Rach Unficht ber Lawlords muffen bie Gewertvereine aus ihrem Bermogen, auch wenn es zu wohlthätigen undUn= terftügungsameden angefammelt ift, für bie Berlufte auftommen, welche ben Arbeitgebern aus einem Musftanb ermachien find, ber auf ben Rath ober wenigftens mit ber Buftimmung ber betreffenben Gewertvereine entftanben ift. Das Saus ber Lorbs hat ben Ges mertvereinen mit biefem Enticheib ben Charafter rechtlicher Rorperfchaften berlieben, ben fie unter bem Gefet nicht hatten. Anfänglich mar bie Befturgung nicht gering in ben Rreifen ber Arbei= tericaft. Doch faßt man bie beranberte Sachlage gegenwärtig nicht mehr fo

ernft auf. Noch mehr wird ber organifirte Urbeiterftand burch bie vielgenannte unb heftig angegriffene und umftrittene Schulborlage ber Regierung in Mitlei= benichaft gezogen. In bem genannten Gefet handelt es fich nur nebenbei um Mittelichulen. Der bauptfächliche Streit umtobt bie Abichnitte, welche bie Bolfsichulen unter bie Leitung ber anglitanifchen Staatstirche ftellen follen. Bisher hatten bie Diffibenten alfein in ben Rampf eingegriffen; fie find jungft in Leebs einftimmig bis gur Drohung ber Steuerberweigerung gegangen, falls bie Minister auf ihrem Borhaben beharren und bie Boliss foulen bem anglitanischen Rlerus aus-

liefern. Run find bie Diffibenten ber Bahl nach minbeftens eben fo ftart. vielleicht fogar ftarter als die Unban= ger ber Staatstirche, bie auch nicht im entfernteften Die Bezeichnung National= firche verdient. Die anglitanische Rir= de ift nur bie Rirche ber pheren Be= fellichaftstlaffen - pber berjenigen Leute, Die ihnen angehören mochien. Der Bürgerstand gebort fast burchweg gu ben Diffibenten, ber Arbeiterftand bagegen überwiegend weber ju ben Unglifanern noch ben Diffibenien. Der englische Arbeiter geht in ber Regel meber gur Rirche noch gur Rapelle. 2Beber Unglifaner noch Diffibenten fchi= den ihre Rinber in bie Bolfeschulen: bie werben fast ausschlieflich bon ben Rinbern bes Arbeiterftanbes befucht.

Der "fdwindfüchtige" Bole.

Ein Barifer ift jebenfalls grundlich

bon jeber Sympathie für die von ben fchandlichen Breugen unmurbig verfolgten Bolen getheilt; bas ift ber 72jahrige Berr Joseph Melmotte, penfionirter Beamter ber Beftbahngefellichaft. Und bas ift fo gefommen: Berr Melmotte hatte eines Samftag Morgens einen Ched bon 1000 France für ben Fabris fanten Borel, bei bem er gur Beit als Raffirer angestellt ift, in ber Filiale bes "Crebit Lhonnais" am Boulevard Bol= taire einzulofen. Alls er mit bem Belte aus biefer fich entfernte, trat ein febr elegant gefleibeter herr mit golbener Brille an ihn beran, ber ein mit einem blauen Seibenbande umwideltes Badet trug, und fragte mit leicht ausländischer Mussprache, mo sich bas Mobilthätigteits bureau befinde. herr Melmotte bat um nahere Austunft, was ber Fremde ba= mit meine, und murbe babei in bie ruhrende Geschichte Dieses Eblen eingewei "3ch bin ein Bole", ergablte er mit fanft melancholischer Stimme, "und leiblicher Better bes Archibars bon Tilfit. Mein fürglich berftorbener unglüdlicher Berwandter, ber über bas Borgehen ber Breugen gegen bie Bolen auf's Meuger= fle emport war, hat mich beauftragt, alle feine hinterlaffenen Gelber einem Rarifer Moblithatiafeitsbureau auszu= banbigen." Als guter Patriot mar Berr Melmotte natürlich fofort bereit, bem inmpaihischen Bolen bie Ablagerungs= ftatte für bas Gelb bes Betters gu gei= gen. Borber aber ging man in ein Cafe, um Etwas zu trinten. Beim Beitergeben hatte ber Pole einen furcht= baren Suftenanfall. "Ja, es geht gu Enbe", fagte er traurig. "3ch bin schwindfüchtig. Bitte, thun Gie mir einen Gefallen! . . . 3ch fann nicht mehr weiter . . . Tragen Sie bas Gelb in bas Bobithatiafeitsbureau!" Berr Melmotte mar fofort bagu bereit und fand es auch gang felbftverftanblich, baf ber Fremdling fin Bortefeuille als Burgfcaft für bie richtige Beforgung bes "Bermachtniffes bes Betters" berlangte. Chenfo felbftverftandlich fant er bei feiner Rudtehr, als fich ber Inhalt bes blau bebanberten Badets im Wohltha= tigfeitsbureau als - Papierichnigel er=

Boje Berachtung. - Dichte:r "Rinber, jest fcbreib' ich ein Stud, in bas ihr alle hineingehen tonnt."-Bads fifch: "Ach. Papa, bann wird's ja burchfallen."

geben hatte, ben Bolen nicht wieber ...

Der mar eben - "fchwindfüchtig".



Um Tage ift nichts fo elegant und paffenb zu tragen, als ein richtig figen. ber Tab-Rragen-er ift bequem unb mobifc. Diefer hat gerunbete Zabs. Fragt nach

Cluett "Rounbtab" 25c:

Arrow "Roundtab" 15c. Fertige Demben - fowohl Cineti ober Monard - figen bequem. Gule Sanbler berfaufen. fie,

Cluett, Beaboby & Co.



Velegraphische Develchen.

(Weliefert bon ber "Associated Press.")

Anland.

Bum Sooper Buliger Mord. Der in Konneftifut Derhaftete gefteht, erflart aber einen Undern für den Mörder.

Rem Dort. 23. Gept. Der Bahngug bon Derby, Ronn., mit bem bort berhafteten William Hooper Young traf heute Vormittag um 9:20 Uhr am Grand Central-Bahnhof babier ein. Etwa 500 Berfonen hatten fich am Bahnhof angesammelt, um ben Gefangenen zu feben. Es erfolgte jeboch feine Rundgebung gegen benfelben.

Der Gefangene gab noch geftern in Deron, als er bon bem Rorperausbilbungs=Lehrer Maclevy aus Brooklyn ibentifizirt worben war, zuerst privatim biefem und bann auch ben Gebeimpoli: giften gegenüber gu, bag er ber Gefuchte fei; erft nach langerem Bogern aber, und als schon Unstalten getroffen wa= ren, ihn behufs Bervollständigung ber Ibentifizirung zum Abnehmen ber Rleiber zu beranlaffen, machte er biefes Bu= geständnig. Zugleich jedoch bersicherte er feierlich, bag er felber ben Mord nicht verübt, obwohl er die Leiche be-

feitigt babe. Er fagte, baß fein Freund Charles Simpson Giling bon Bribgeport, Ronn., (bas ift berfelbe Rame, welcher auch auf bem, nach Chicago gesandten und bann nach New York gurud= geschickten Roffer ftanb) und er felber mit Frau Unna Buliger nach feinen, Doungs, Gemächern gegangen feien, refp. bie Frau borthin gelodt hatten. Dann habe er, Young, bie Beiben eine Weile allein gelaffen. Bei feiner Rud= kehr habe Giling, ber sofort geflohen fei, ihm gefagt, er habe bie Frau ge= tödtet, indem er ihr eine Dosis Chlo= ral-Sybrat in einem Glas Bier gegeben habe. Begierig, feinen Freund gu retten, habe er, Young, alsbann ben Leichnam ju gerftudeln gefucht; aber er habe es mit ber Ungst gefriegt und fich bann barauf beschräntt, die Leiche in ben Roffer gu fteden und fortgu= Schaffen. Er fei natürlich baran intereffirt gewesen, zu verschwinden, was er nach bem Ubnehmen feines Schnurr=

Die Polizei verhalt fich vorläufig fehr migtrauisch gegen biefe Geschichte. In Bridgeport wenigstens ift fein Mann Namens Giling befannt. Wie man aber hört, hat ber Bater einer früheren Geliebten Doungs, bamals in Hoboten wohnhaft, Diefen Namen.

bartes gethan. Go muffe er benn jest

als Gundenbod für feinen Freund lei-

Young (er hatte fich in Derby an= fänglich Bert Edwards genannt) erflä = de fich bereit, in polizeilicher Begleitung nach New York zurudzutehren, ohne ein Auslieferungsberfahren abzuwarten.

Geheimpolizist Titus hatte schon vor mehreren Tagen nach Seattle, Bafh., um weitere Mustunft über Doung telegraphirt. Er erhielt bom bortigen Bo= lizeichef Sullivan eine Antwort, welche befagte, bag Doung im borigen Jahre bort gewohnt habe und noch immer auf zwei Falfchungs-Untlagen gewünscht

John D. Doung, ber augenblidlich in Paris befindliche Bater bes Gefangenen, hat ein Telegramm an biefen gefandt, worin er fagt: "Um Deiner felbft, um Deiner Familie und um ber Religion willen, bie Du aufgegeben baft, beschwöre ich Dich ber Anklage bie Stirn au bieten. Dann werben wir zu Dir stehen Niemand, der Dich fennt, wird Dich

bes Morbes für schulbig halten." Es foll auch ichon ein Bertbeibiger engagirt fein.

Großer Brand: Chaden.

Birmingham, Mla., 23 . Sept. Gine Feuersbrunft, welche frühmorgens in bem großen Rleibergeschäft bon Louis Sats babier ausbrach und mehrere Stunden weiterwiithete, verurfachte einen Schaben bon \$240,000. Berfiche= rung nur \$190,000. Gin elettrifcher Draht hatte ben Brand verurfacht.

Ausland.

Der Reichtags: Boll-Ausschuß.

Berlin, 23. Cept. Die Boll-Rommiffion bes Reichstages hat mit ber ameiten Lejung bes Rollentwurfes begonnen, unter fehr wenig versprechenden Borgeichen!

Bunachft berieth man ben Abschnitt,

welcher fich auf landwirthschaftliche un.b Gartenprodutte bezieht. Frhr. b. Wangenheim beantragte, ben Boll auf eine Ungahl Artitel, barunter Beigen, Roggen, Gerfte und Safre auf \$1.872 pro Metergentner gu erhöben. Bei ber Er= örterung zeigte fich fogleich, bag bie Musfichten für eine glatte Erledigung ber Borlage fich feit bem 12. August, an welchem Tage die Rommiffion sich bertagte, noch entschieben ungünftiger geftaltet haben.

Ueber ben obigen Untrag bemertte im Namen ber Regierung Graf Pofabowsty-Wehner, bag es infolge bes fietigen Wachsthums bes industriellen Theiles ber Bevölterung in landwirth-Schaftlichen Diftirtten fcwierig fein werbe, höbere Bolle zugunften ber Lanb= wirthschaft einzuführen. Wenn bem Untrag bes Frhrn. v. Wangenheim flattgegeben werbe, fo ristire man, bak Die Roften ber Lebensführung weiter erhöht, und badurch bie industrielle Probuttionsfähigteit ber Bevölferung bermindert werbe. Dies werbe aber die Regierung nicht zulaffen.

Leben des Jaren war bedroht.

London, 23. Sept. Gine Spezials bepefche aus St. Betersburg melbet, baß Berfuche gemacht worden feien, ben Bahnzug, auf welchem ber Zar von Rurst reifte, gum Entgleifen gu brin: gen. Es wurden auf ben beiben Babn linien, die ber Bar benuten tonnte Schienen ausgehoben. In einem Falle bonnte ein Unglud verhütet werben, in bem anberen jeboch entgleifte ein Bug. Der Bar erreichte mobibehalten St.

"Bineta" nach haitifden Bafen. Riel, 23. Sept. Der beutsche große Rreuger "Bineta", welcher Enbe biefer Boche in Porte au Prince eintreffen foll, wird gunachft eine Runbfahrt amifchen allen Saupthafen Saitis maden, um bort bie beutsche Flagge gu zeigen.

Telegraphische Nolizen. Inland.

In Bittsburg erichof fich George Freberid Mullen, Gigenthumer ber "Senidin Ballen Rems", wegen Schlaf-

In Arcola, Ju., murbe bas neue Arcola-Theater geftern Abend eröffnet, und als erftes Stud wurde "Der Raufmann bon Benebig" gegeben.

Bu Phenix, R. J., fturgte ein Baugerüft an ber Baumwollfabrit ber Sope Co. gufammen und 9 Badftein= maurer und Gehilfen fturgten 35 Fuß auf ben Boben und murben fchwer ber=

- Staatsfefretar Bay's Rote an bie Machte in Sachen ber rumanifden 3uben hat zur Folge gehabt, baß auch ber Berband ber hier lebenben Urmenier fich an San gewenbet hat, mit ber Bitte um Intervention bei ben Machten für bie Urmenier in ber Türkei.

- Die bon Rapt. John Berfbing fommandirte Abiheilung bes 15. ameri= fanischen Infanterie-Regiments, welches gegen bie Moros auf ber Infe. Minbango ausgesandt murbe, eroberte fieben Forts, tobtete 25 und bermunbete 20 Moros. Die Amreitaner batten feine Berlufte.

- Everett B. Wheeler, 3. Barter Rirlin und A. Gorbon Murray bon New Nort und George Whitelod, bon Baltimore, find nach Samburg abge= reift, um an bem internationalen Rongreß gur Berbefferung ber Marineegfege theilzunehmen.

Geftrige Bafeball = Spie= le: "National League" — Boftoner fiegten über Nem Porter mit 7 gu 1, Brooflyner über Philabelphier mit 2 gu 1. "Umerican League" - Detroit 6, Chicago 4; Bofton 5, Philadelphia 1; Philabelphia 5, Bofton 3; Baltimore 9, Washington 4; Washington 14, Baltimore 3.

Gouberneur Dates bon Illinois entfprach in aller Form einem Gefuch bes Gouberneurs bon Miffouri um Auslieferung bes in Chicago ber= hafteten George L. Sharpe, ber in St. Louis unter ber Unflage gewünscht wirb, bem Statasfenator Benry C. Begele bon Alton, 3a., \$2000 burch Berfauf bon Papieren eines angebli= chen Ibaho'er Golb-Bergwerts abgeichipinbelt au baben.

Che bas Geheimnig ber Ermo : bung ber Frau Buliger gelöft ift, bat Nem Port icon wieber ein Morbgebeim= In ihrem Bimmer, in einem nik! Saufe ber 2B. 48. Str., fanb man bie ftart angeschwollene Leiche ber 20jahri= gen Rleibermacherin Mary Gruner, bie bor etwa gehn Tagen bon Galt Late City nach New Port gefommen war. Muf einem Ramin im Zimmer fand man Zigarrenafche. Die Frau fcheint erwürgt worben gu fein.

Musland.

- Bu Guahaguil, in ber fübameri= tanischen Republit Ecuabor, wurde ein neuer, heftiger Erbftog verfpurt.

Graf be la Baulr hat einen wei: teren Berfuch unternommen, bas mit= tellandifche Meer mit einem Ballon gu überfliegen. Gein Ziel ift Algier.

- In Leipzig ftarb Prof. Luthardt, vielleicht ber betanntefte ftritt orthobore Theologe in Deutschland. Er mur=

be 80 Jahre alt. - Gine Wiener Depefche an bie Londoner "Times" berichtet, bag Rumanien entichloffen fei, fich in ber 3ubenfrage von ben Signaturmächten teine Borfdriften machen gu laffen.

- Die Affogiirte Breffe ift in ber Lage, anfündigen zu tonnen, bag bie biplomatischen Beziehungen zwischen Großbritannien und Benezuela dem Abbruch nahe fein!

- General Botha hat befannt ge= macht, bag Arthur White, ein Ameritaner, ihm \$100,000 für die hilfsbe= bürftigen Boeren geschentt hat. Er for= bert Unbere auf, diefem Beifpiel gu

- In verfloffener Boche wurden in Eghpten 6,587 Erfrantungen unb 5,983 Tobesfälle an ber Cholera ge= melbet. In ber Boche borber waren 9805 neue Erfrankungen und 8497 Tobesfälle zu bergeichnen.

- Großes Auffehen in Parifer Finangfreifen macht bie Ermorbung bes Borfenmatlers David in Etretal bei Sabre. Der Genannte luftwanbelte mit feiner Gattin am Seeftranbe, als ber Rarifer Rünftler Sonbom mehrere Schuffe auf ihn abfeuerte. Der Be-

weggrund gur That ift unbefannt. Der in Deutschland wirtende Delegat für bie Forberung ber Chi: cagoer Olympifchen Spiele, Berr henry 3. Furber jr., unterhanbelte in Münfter, Elfaß, mit Baron Bierre be Couberlin, bem Borfigenden bes "Internationalen Romites ber Olympis den Spiele", über bie Regeln.

- Pringeffin Stephanie, bie bon ihrem Bater, bem Ronig Leopolb bon Belgien, aus ber Sterbetammer ihrer Mutter geradezu weggejagt wurde, reifte nach Calais weiter. Auf bem Bahnhof veranstaltete eine große Voltsmenge Sympathie-Rundgebungen. Auf bie Rufe: "Es lebe bie Grafin!" antwortete die Bringeffin: "Ich bante 36-nen bon gangem Bergen." Dann brach fie in Thranen aus.

Dampfernadrigten.

Rais Port: Univeria den Clasgom, Bofton: Cambroman bon Reapel. Lacoma, Majb.: Lacoma ben aftatijd Gibraltar: Aller, bon Rew Port nach

Lotalbericht.

Da fireiten fich Die Bent' berum.

Eines gaben Beeffteat's wegen langwierige Derhandlungen in den Gerichten. Bor Richter Prindiville murbe ge= stern Nachmittag bie Berhandlung in bem famofen Beeffteat-Brogeg wieber aufgenommen, ben Zahnargt G. 3. 3ip= permann gegen Chas. A. Nettelfon, Gefcafisführer bes Latota-Restau= rants, führte. Jebe Bartei behauptet, bak bas Recht auf ihrer Seite fei, und als Richter Brindiville geftern gegen Rettelfon entichied, ertlarte ber Spene= wirth, er werbe bagegen Berufung ein= legen und, falls ihm auch in zweiter Inftang nicht Recht gegeben werbe, ben Fall bis bor ben oberften Gerichtshof bes Lanbes bringen. Da es fich in ber ftreitigen Ungelegenheit urfprünglich nur um 50 Cents banbelt, beren Ruderstattung ber Zahnarzt verlangt, weil er und feine Begleiterin, Grl. Florence Relfon, bas bamit bezahlte Beeffieat feiner Rahigfeit wegen nicht hatten geniegen fonnen, fo tann bas mit ber Beit ein recht tofifpieliger Braten merben. Als ber Zahnargt aussagte, er habe bie 50 Cents ober bas Beeffteat wieber= haben wollen, bas ihm ber Rellner, bon bem er ein anderes, murbes, verlangt, bor ber Rafe meggenommen habe, ba behauptete bie Gegenbartei, im Reftau= rant Latota fei es. wie in jeber größeren Speisewirthschaft, ben Gaften nicht ge= stattet, Speifen in Papier einzuwideln und mitzunehmen. Richter Prindiville hingegen entichieb, bag es bem Gaft freiftebe, Speifen, für bie er bezahlte, im Reftaurant zu bergehren ober nach Saufe mitzunehmen, und baf ber Latota=Speifewirth bein Untlager ent=

nur ber Richter, ber feine ftrenge Umts= miene bewahrte, nicht zu ichaten schien. Frau Jeanne Stomp reichte geftern Nachmittag im Superior-Bericht eine Rlage um Erlangung bon \$2200 gegen James D. Man und beffen Gattin für gelieferte Damenroben ein. Frau Stomp erflärt in ihrer Rlageschrift, bag bas Ghepaar im Legington-Sotel großem Fuße lebe und recht wohl bie eleganten Gefellichaftstleiber und Opernmantel bezahlen tonne, bie fie ber Frau auf Bestellung habe liefern muffen. Bisher feien aber alle ihre Berfuche, Die Begleichung ihrer Rech-

weber die abgeforberte Bezahlung

hatte gurudgeben ober bas Beef=

fteat aushändigen muffen, um

bas Recht auf feiner Seite zu behalten.

Schon weil Zippermann gebroht habe,

bas betreffenbe Stud Fleisch chemisch

untersuchen gu laffen, batte es ber Ber-

malter bes Reftaurants bemfelben ohne

Wiberrebe ausbandigen follen. Die

gestrigen Berhandlungen entbehrten

nicht eines unfreiwilligen humors, ben

nung zu erlangen, bergeblich gewefen. Auf bas Gefuch von Charles G. Didfon, aus Morgan Counth, 3II., bin, er= nannte Richter Clifford geftern bie Merchants' Loan & Truft Co. als Maffenbermalterin für bie Confolibateb Stanlen Mining Co., welche, wie in bem Gefuch behauptet wirb, unter biefem Ramen aufgehört habe, zu befteben und tief in Schulben ftede. Die betref= fenbe Gefellicaft murbe am 31. Juli mit einem Aftienkapital von \$500,000 in's Leben gerufen, um ben Bergmerts= betrieb in bem "Spanifh Bar Diffrict". County Clear Creet, Rol., gu übernehmen. James T. Ring, in Jadfonville, 30., war ber Bertreter Ler Confoliba= teb Stanlen Mining Co. auch in Morgan County, 311., und gehört angeblich jegt bem Berwaltungsrath ber bor Rurgem neuorganifirten Stanleh Confolibated Mining & Milling Co. als Mitalied an.

Die Berhandlungen bes Schaben= erfapprozeffes, ben Frau Frances Soly gegen ben Birth Mathem 3. Biga ein= geleitet hat, weil er angeblich burch Ermunterung gum Altoholgenuß ben Icb ihres Gatten berurfacte, ift bor Rich= ter Smith im Gange. Der Fall ift beshalb bemerkenswerth, weil bie Frau bereits 1897 bon ihrem Manne, für beffen Bohl und Bebe fie jest erft, nach feinem Tobe, reges Intereffe zeigt, gerichtlich geschieben murbe. Sie berlangt von Biza \$10,000 Schabenerfat.

Bom Ranbe eines Abgrundes,

ber sich plotisio vor Euch auftunt, tretet Ihr ersistroden jurid. Benn aber schwere Krantheitsstwudsteme, wie Magen, Leber: und Kierenbeschmerben, Ledischwere Krantheitsstwudschen, et aber Schwindel, Hertslopsen, Midenisswäche, u. s. w. Euch an den nabenden Tod mahnen, ichreitet Ihr rubig weiter die Jeiten hörent Marum wollet Ihr nicht die Jeiten hörent Marum nicht wieder gefund werben, da es doch ein sie deres heimittel gegen alle jene Symptome und deren Folgen gibt? Es sind die derühmten, nur auf den reinsten Pflanzsusästen bergestellten St. Bernard Rräuterpillen. Zo Cents. Alle Apothelen. dieboja

Arbeitete mit Sochbrud.

Bahrend ber Schankwirth Fred Schreiner, Nr.1575 Milmautee Abenue, in ber Bezirksmache ber 2B. Rorth Abe. melbete, bag ein Ginbruch in fein Lotal berübt worben fei, wurde ber Ginbreder bei ber Blunderung ber Wirthschaft bon Frant Butter, Dr. 638 Armitage Abenue, bon bem Schanffellner über= rumpelt und bingfest gemacht. Der Schanttellner, welcher über bem Lofal folaft, erwachte burch ein verbächtiges Geräufch in ber Birthichaft, fprang auf, eilte hinunter und fah einen Dann im Lotal, ber eben im Begriffe mar, Zigarren und Spirituofen zu verpaden. Der ungebeiene Gaft wurde nach turgem Rampfe übermaltigt und ber Boli= gei übergeben. In feinem Befige mur= ben Baaren gefunden, bie er angeblich aus ber Birthichaft bon Schreiner g:= ftoblen batte. Der Saftling gab feinen Ramen als Patrid Cheehan an. 36m waren in Schreiners Wirthichaft angeblich Zigarren und Spirituofen im Berthe von \$200 als Beute in bie Sanbe

* William U. Bed und beffen Gattin Elifabeth reichten im Rreisgericht ein Befuch um einen Ginhaltsbefehl gegen bie Chicago Crebit Co. ein, bie auf ein ben Rlagern gewährtes und angeblich auch gurudgezahltes Darleben bin bas Mobiliar bes Chepaares pfanben

Die Birren im Bicycle Truft.

Die von Richter Kohlfaat ernannten Maffen verwalter am Ruder.

Die sowohl bom Bunbesbiftrittrichter Jentins, wie auch bom Banterottrichter Roblfagt ernannten Daffenberwalter ber American Chele Manu= facturing Co., trafen heute bas Ueber= einfommen, bag bie von Richter Rohljaat als Maffenberwalter eingefetten Mar Witneh unb C. W. Rhobe vorläufig allein ben Betrieb und bie Geschäfte ber gum Fabritanten = Truft gehörenben vier Chicagoer Zweirabfabriten leiten und regeln, bie bon Bunbegrichter Jentins ernannten Maffenverwalter aber erft fpater, nach Regelung ber Banterott= maffe und nach einer zwischen ben beiben Richtern Rohlfaat und Jentins erfolgten Bereinbarung, in Thätigfeit treten follen. Richter Rohlfaat wies bie erfte National-Bant an, \$12,000 bon ben ber American Chele Manufacturing Co. gehörenden Fonds guraus= bezahlung rudftanbiger Löhne ber Ur= beiter und gur Aufrechterhaltung bes Betriebs angumeifen. Die Banterott= erflärung bes Zweiradfabritanten-Trufts ift noch nicht erfolgt, boch ift ein' biesbezügliches Berfahren gegen benfelben auf Betreiben ber Babger Brag Manufacturing Co., ber Bennett & D'Connell Co. und ber Abbance Pading & Supply Co. eingeleitet, und bon Seiten ber Aftionare ift noch im= mer fein Ginfpruch gegen bie Entichei= bung bon Bunbesrichter Gentins erhoben worben, bag bie Umerican Cycle Manufacturing Co. nicht mehr gab= lungsfähig fei.

3m Rohbau fertig. Geftern nachmittag murbe ber lette Stein in bie Granitmauern bes neuen Bundesgebäubes eingefügt und biefes fomit im Robbau fertiggeftellt. Der Schlugftein tam faft genau über ben erften Stein zu liegen, welcher am 8. Juni bes Jahres 1900 eingesett mur= be. Seither find bie Steinfeger, aller= bings mit Unterbrechungen, an bem Bau thatig gemefen, und fie haben insgefammt 450,000 Rubitfuß Granit= ftein an Ort und Stelle gebracht. Der Robban batte nach bem Rontratt icon am letten erften Januar fertiggeftellt fein follen, und ber Rontraftor läuft Gefahr, für die nicht durch die Berhält= riffe bedingte und unvermeidliche Berfaumnig eine Ronventionalftrafe bon \$250 ben Tag gablen gu muffen. Bis= lang hat ber Bau nur ein Menschen= leben getoftet, wenn auch eine erhebliche Ungahl ber Arbeiter Berletungen er= litten baben, gumeift Beinbruche. Der Getöbtete, ein gemiffer Patrid Lanahan, verlor baburch fein Leben, baf er bon einem berabfturgenben Balten er= schlagen wurbe. Es fann nunmehr an ben inneren Musbau bes Baues ge= ichritten werben, und bie biesbezugli= den Kontratte follen bemnächft in ber Bunbeshauptftabt bergeben werben. Die eingelaufenen Ungebote follen ichon morgen im Bunbesichanamt eröffnet werben. 3m Falle ber tommenbe Binter nicht ein fo ftrenger ift, bag bie Bauarbeit zeitweise gang eingeftellt werben muß, fo ift Ausficht barauf borhanden, bag bas neue Bunbesge baube bon Chicago in gwei Jahren feiner Beftimmung übergeben werben fann.

Die Rlägerin fehlte.

Dballich bie Berhandlungen ber fenfationellen Untlage, welche Frau R. R. Morris, wie bereits berichtet, wegen an ibr angeblich begangenen Bergiftungs= berjuches gegen ben Grunbeigenthums= handler Berling R. Morris und Frau 2. R. Ritchie erhoben bat, geftern Bormittag im Oft Chicago Abe. = Polizei= gericht bon einer Stunde bis gur anbern aufgeschoben wurden, fo ließ fich die Rlägerin doch nicht bliden und war auch nicht zu ermitteln. Richter hamburger mußte ichlieflich beibe Untlagen fallen laffen. Morris behauptet, bie Untlägerin beife Clem= mie Jadfon, fei nicht feine Frau, fonbern ware bon ihm nur als Saushal= terin beschäftigt gemefen. Er will jest gerichtlich gegen fie borgeben.

Frau Morris ift, wie bie Polizei er= mittelt haben will, icon feit Samftag Abend berichwunden.

Unter ichwerer Untlage.

Bor Richter Chetlain murbe bie Berhandlung in dem gegen James Das vibjon megen Mordberfuches eingelei= teten Prozegberfahren eröffnet. Frau Flora Davibson hatte ihrenGatten bor einem Jahre berlaffen und mar wieber gu ihrer Mutter, Frau Beter Roberts. gezogen. 3m Beim feiner Schwieger mutter hatte Davidson im Februac biefes Jahres ben Berfuch gemacht, feine Frau gur Rudtehr gu überreben und bann auf fie und ihre Mutter in feiner wilben Bergweiflung Revolver= duffe abgefeuert. Die Berwundungen batten teinen töbtlichen Berlauf ges nommen.

Silfeforoner veridwunden.

Die Gattin bes Silfstoroners Fes lir Cenff melbete beute ber Boligei, bag ihr Mann por vier Bochen eine Ferienreife antrat und bag fie feitbem nichts mehr bon ihm gehört habe. Die bie Polizei behauptet, befürchtet Frau Genff, bag ihr Mann mit einer bisber auf ber Gubfeite anfäffig gemefenen Frau burchgebrannt ift.

\$8.50 Cleveland und jurud. \$8.50

Um 26. und 27. September, via Ridel Plate Road. Die Rudfahrtzeit am 28. Plate Rood. Die Rüdfahrtzeit am 28. fann verlängert werden wenn die Lidets in Cleveland deponirt werden. Drei Jüge täglich, mit Bestidul-Schlaswagen. American Club Mahlzeiten im Preise von 35e bis zu \$1.00 sind in dem Speisewagen zu haben. Sbenfalls Mahlzeiten a la Carte. Stadts Lidets. Liftiee, Chicago, Al., 111 Adams Str. Jür genaue Insormationen wende man sich an John P. Galahan, Generalugent, 113 Adams Str. 136, se id. des Alie Deutfd-Rath. Bentralberein.

erfte Geschäftssitzung. - Berichte ber Beamten. - Der Wittmen: und Waifenfonds. (Gigenbericht ber "Abenbpoft".)

Ebansbille, 3nb., 22. Gept. Faft jeber hiefige beutsche Ratholit hatte fich au ber Maffenberfammlung eingefunben, welche heutelbend in Ebans' Salle ftattfand, und felbftverftandlich fehlte auch bon ben Delegaten gu ber Generalberfammlung bes beutsch = fatholi= ichen Bentralbereins fein Mann. Den Borfit führte Teftpräfibent Beter Ballrath. Burgermeifter Covert bieg bie Delegaten abermals willtommen, worauf Pfarrer M. B. Dechtering bon Mifhamata, Inb., eine Unfprache hielt. Bum Schluffe berfelben berlas er eine Depefche, in welcher ber Papft bem Bentralberein feinen Gegen ertheilt. Gine weitere Uniprache murbe bon Brafibent Gonner bom Bentralberein gehalten, in welcher er fich über bie 3wede und Biele bes Berbandes ber= breitete. Der "Liebertrang Manner= chor", und ber "Germania Manner= dor" bericonten ben Abend burch ben Bortrag mehrerer Chore. Rach einer, in ber St. Marien-Rirche

abgehaltenen Seelenmeffe für bie ber= ftorbenen Mitglieber bes Bentralber= eines, eröffnete heuteMorgen Prafibent Ritolaus Gonner bon Dubuque, Ja., bie erfte Gefcaftsfigung. Laut Bericht bes Sefretars Beter 3. Bouricheibt bon Beoria, 3fl., gehören gur Beit gu bem Bentral=Berbanbe jest 602 Bereine, welche fich auf 33 Staaten und 1 Territorium bertheilen. Bis gum 15. Gebtember 1902 hatten 581 Bereine berich tet. Dieselben haben eine Mitglieber= gahl bon 50,806, mit einem Bermögen bon \$1,038,514.16. 3m Jahre 1901-1902 bezahlten bieje Bereine an 6869 frante Mitglieber bie Gumme bon \$183,147.28 als Unterftühung aus; und an die hinterbliebenen bon 711 berftorbenen Familienvätern \$101,365, 20, ober eine Gefammtfumme bon \$284,512.48. 19 Bereine haben ihren Bericht noch nicht eingeschidt, biefelben hatten im bergangenen Jahre eine Mitgliebergahl bon 993 und einen Raf= fenbeftanb bon \$6932.85. 3mei Ber= eine haben im zweiten Jahre nicht berichtet.

Rachbem bie Abreffe berlefen worben war, welche ber am 25. Auguft in Mannheim, Baben, abgehaltene beut= fche Ratholifentag an ben Bentralber= ein gerichtet batte, erftattete Brafibent

Sonner feinen Jahresbericht. Er befürwortet in bemfelben bie Gründung bon Bolfsbereinen nach bem Mufter ber in Deutschland bestehenben, bie Schaffung eines Bentral=Bureaus für die Bertheilung bon Litteratur, fer= ner bag ber Berein ber Umerifanischen Forberation beitrete, bag bie Mitglieber bie Indianer-Miffion burch freiwillige Beitrage unterftugen, und bag bie Konbention zu ber Priefter= und Monchfrage und ber Ginrichtung bon Schulen in ben Philippinen Stellung nehme. Er theilte ben Delegaten mit, baß ber Prozeg gegen Spanhorft burch einen Bergleich aus bem Bege geschafft ift, und bag eine neue Ratenftala für ben Wittmen= und Waisenfonds einge= führt werben folle.

Im Laufe bes Nachmittags murbe unter bem Borfit bon Brafibent C. A. Mueller bie Konbention bes Wittmen= und Baifenfonds obgehalten. Der Brafibent empfahl in feinem Jahresbericht, bag in ber gegenwärtigen Berfiche= rungsitala feine Menberung gemacht werbe. Der Referbefonds beträgt gur Beit \$107,346 und ber Prafibent em= pfahl, baf biefe Summe in Spartaf: fen, anftatt in Bonds, angelegt merbe. Der Bericht murbe einftimmig angenommen.

Jahresbericht der Jlinois Ben-

tral-Bahn. Mus bem, mit bem 30. Juni 1902 abschließenden Jahresbericht ber 3lli= nois. Zentral=Bahn geht herbor, bag bie Bahnstrede am Schluß bes Fistaljah= res 4283.90 Meilen lang mar. In biefer Meilengahl ift nicht bie ber Dagoo & Miffiffippi Ballen-Bahn einbegriffen. Die Ginnahmen und Ausgabe ftellten fich für bie Jahre 1902 und 1901

Brutto \$40.821,630 \$36,900,460 \$3,720,570 Betriebkuntoften 28,014,340 25,841,802 2,172,548 Reinnahmen 12,806,690 11,058,668 1,748,022

Die im Inventar=Regifter verzeichnes ten 947 Lotomotiven, 726 Berfonen, Poft= und Erpregmagen, 42,419 Guter= magen und 469 Arbeitsmagen find borhanben, mit Musnahme bon 10 Berfonen= und 135 Guterwagen, die burch Bährend neue erfett werben follen. bes berfloffenen Rechnungsjahres wur= ben 66 neue Lotomotiven gefauft, 5134 neue Gütermagen getauft ober berfer= tigt und 79.31 Prozent ber Guterwagen mit Luftbremien berfeben. Ferner wurden 197.75 Meilen zweiten Sauptgeleifes in Betrieb gefest. Um Schlus bes Rechnungsjahres waren 452.79 Meilen zweiten und 82.46 Meilen britten Saupigeleifes in Betrieb.

Heberfahren und getödtet.

Gin Mann, ber muthmaglich Dobb Swarbstad, Rr. 784 R. Claremont Abe., war, wurde geftern Abend an 19. Str. burch einen Berfonengug ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Die Leiche wurde nach ber Countis Morgue geschafft.

* Das Armour Institut hat geftern mit ber größten Schülergahl feit Befteben ber Unftalt fein Winterfemefter er= öffnet. Die Bahl ber neueingetretenen Schüler beläuft fich auf nicht menigerals 400. Der Lehrförper ift um mehrere herborragende Lehrfräfte verftärtt worden.

* An Brühmunden, bie er fich bor etwa einer Boche bei ber Arbeit gugezogen hatte, ift in South Chicago ber Tagelöhner Balter Fielb geftorben. Der Mann wohnte Rr. 162 Temple

Die Febbe entbrennt. Geschäftsleute vereinigen fich, um den Si-

garren. Cruft gu befampfen. Bertreter ber Gefcaftszweige, beren Beiterbefteben burch ben Zigarrentruft in Frage geftellt ift, bielten geftern in heegarb's Rontor, an Late und State Strafe, eine Berfammlung ab unb ichloffen ein Schut= und Trugbund= nif. Es murbe bem Truft ber Rrieg erflärt. Union-Arbeit foll bas Felbge: ichrei fein.

Bur neuen Bereinigung gehören folgenbe Organisationen: Der Apotheter=Berband, mit feinem

Fachblatt "The Organizer". Der Berband ber Apothetergehilfen mit feinem Fachblatt "The Drug Clerts' Journal". Die Bigarrenmacher = Gewertichaf

Dr. 14 mit ihrem Fachblatt "The Union Labor Abbocate". Der Berband ber Tabat-Rleinhanb:

Diefe Berbanbe follen als Bunbes: genoffen alle unabhängigen Fabritan= ten gu merben fuchen. Die Firmen werben erfucht werben, nur Gewertchaftler zu beschäftigen. Die Mehrzahl bon ihnen hat fich bagu berpflichtet. Jebe Bigarrentifte wirb mit einer Union-Schutymarte verfeben fein, und bie 250,000 organisirten Arbeiter ber Stabt werben aufgeforbert werben, nur bon Gemertichaftlern hergestellte Bigarren zu rauchen, anfiatt bas Truft= Fabritat.

Unter falider Flagge.

fran McGraw von Räubern überfallen, die fic als Studenten aufspielten.

Frau 3. B. McGraw, Nr. 5701 Dregel Abenue, hatte ein Abenteuer eis gener Urt mit zwei Banbiten gu be= stehen, die sich als Studenten ber Chi= cagoer Universität aufspielten. Die beiben gutgefleibeten Schnapphahne, welche Bucher und hefte trugen, fprachen geftern nachmittag bei Frau De: Gram bor, erflärten, Stubenten ber Chicagoer Universität zu fein und erfahren au haben, bag Frau DeGraw mehrere Bimmer gu bermieihen habe. Frau McGraw bat bie jungen Leute, naber zu treten, und fchidte fich an, fie nach bem zweiten Stod gu geleiten, in bem fich bie gu bermiethenben Bimmer befanben. 2113 fie, gefolgt bon ihren Gaften, burch bas Speifezimmer fchritt, eignete fich einer ber angeblichen Studenten ihr auf bem Tifche liegenbes Portemonnaie an, welches etwa \$50 enthielt. Gein Rumban padte Frau McGram an ben Urmen und ftopfte ihr, als fie um Silfe rief, ein Tafchentuch in ben Mund. Frau McGraw fiel in Ohnmacht. Die Raubgefellen rafften in aller Gile Gilberzeug im Berthe bon \$75 gufammen und fturmten gur Borberthur hinaus. IhrOpfer hatte fich in= amifchen erholt, bas Tafchentuch aus bem Munbe entfernt, war ihnen nachge= laufen und hatte Beter und Morbio ge= fchrieen. Die Detettibes Burns und Breen, welche fich zufällig in ber Nabe befanden, nahmen bie Berfolgung ber Räuber auf, Die aber entfamen, phaleich ihnen Burns mehrere Rugeln nach=

Die Polizei glaubt, bag bie Räuber eine Angahl Wohnungen in Sybe Part und Woodlawn geplündert haben. Gie find etwa 26 bis 28 Jahre alt. Beibe trugen Mügen.

Roch feine Rlarheit.

Der Roroner begann beute mit ber Untersuchung ber Urfachen, welche gu bem in ber Entbindungsanftalt bon Frau Taefchler, 50 G. Man Str., erfolgten Tode eines jungen Dadchens geführt haben, welches fich Lillian Radfon nannte. Wie Frau Taefchler felbft zugibt, mar bies nicht ber richtige Name ber Berftorbenen, ihren mah ren Namen will Frau Taefchler aber nicht gewußt haben. Das Gefundheits= amt hatte fich geweigert, einen Beerbi= gungsichein auszuftellen, ba feiner Un= sicht nach die Person unter verbächtigen Umfländen verftorben ift. Da bie Boli= gei meitere Beugen berbeiguschaffen wünscht, so murbe ber heute begonnene Inquest auf ben tommenben Donners= tag berschoben. Wie bie Polizei be= hauptet, hat Frau Taefchler furg bor bem Tobe bes Frauengimmers beffen neugeborenes Rind einer noch nicht ermittelten Frau gegeben, allerdings behauptet fie, bag bies mit ber Ginmillis gung ber Mutter geschehen fei.

Gin Mann, welcher fich Jadfon nannte, fprach beute Nachmittag in ber Countymorgue bor und besichtigte bie Leiche ber angeblichen Lillian Jadfon. Die er fpater erflarte, glaubt er, baß Die Tobte feine Schwester mar, melche er schon seit längerer Zeit nicht mehr gefehen habe, indeffen fei er feiner Ga= che nicht völlig gewiß. Die Berwefung ift bereits fo fehr borgefchritten, bag Die Gefichtszüge ber Tobten taum mehr ertennbar finb.

Gibt endlich nach.

Unwalt Loefch bon ber Bennfplba= nia = Gifenbahngefellschaft hat bie Stadtverwaltung benachrichtigt, bak fich bas Direttorium feiner Gefellschaft in einer geftern, zu Pittsburg, abge haltenen Sigung boch bagu berftanben habe, bie Beleife ber Gefellichaft, bon ber Cottage Grove Abe. bis gur 83. Str., auf ber über Grand Croffing führenbenStrede bober legen gu laffen. Da bie Frift, welche bom Stadtrath für Die Unnahme ber betreffenben Berorbs nung gefett worden war, abgelaufen ift, wird bie Berordnung am nachften Montag nochmals angenommen werben muffen.

Die Bennfploania= und bie Minois Central-Bahn werben fich mit einanber barüber zu einigen haben, welche bon beiben Linien bei Grand Croffing über bie andere hinweg geführt werben foll. Die Roften ber gangen Arbeit, welche bis jum Jahre 1907 fertig geftellt fein foll, werden auf \$3,500,000 berans ichlagt. - Muker ber Benniplognia und ber Minois Central-Bahn find an ber Durchführung bes Blanes auch noch bie Baltimore & Dhio-, Die LateShoreund bie Ridel Plate-Bahn betheiligt.

Strenge Could eneintreibung. Chicagoer Kollektionsagenturen treiben das mit Migbrauch.

Bor Richter Sanech wurde beute bas von bem Bremfer John Bachter, aus Fradville, Pa., gegen bie Chicagoer Creditors' Realization Co. anhängig gemachte Brogegverfahren gur Berhandlung gebracht. Der in ben Diensten ber Bhilabelphia & Reading = Gifenbahn= gesellschaft stehenbe Bremfer batte bei bem Probuttenhanbler S. B. Subber in Fradville eine fleine Rechnung auflaufen laffen. Die Chicagoer Rollettionsagentur hatte biefen rudftanbigen Betrag einzutreiben übernommen unb gu biefem Zwed bon Friebensrichter Narvis Blume einen Beichlagnahmebe= fehl auf bas Wochenlohn bes Bremfers erlangt, ben fie zur Bollftredung ber Leitung bes Bahnbiftritts zuftellte, in welchem Wachter angestellt ift. Gegen biefen Erlag bes Chicagoer Friedens= richters hatte Bachter Berufung eingelegt. Umwalt R. B. Sader, weftlicher Rechtsberather ber beireffenben Gifenbahngefellichaft, bertheibigte ben Ungeftellten berfelben heute gegen eine ber= artige Bebrückung und erklärte bas Borgeben ber Rollettionsagentur als ungesetlich im Staate Benniplvanien und als eine Ungerechtigfeit überhaußt, ber in jebem Staate burch Erlag entfprechenber Gefegesparagraphen ein Ende bereitet werben follte. Richter Sanech folog fich ben Ausführungen bes Umvalts an und wies bas Beschlag= nahmeverfahren als nicht begründet gu= rud. Die weiteren 25 berartigen Beschlagnahmebefehle, welche hiefige Schulbeneintreibungs = Agenten bon Friedensrichter Blume erlangten, wer= ben mohl nun bas nämliche Schidfal haben.

Roch fehr lebendig.

Joseph Popowsti, Rr. 84 Front Str., ift nicht, wie an anberer Stelle berichtet, ben Mefferstichen erlegen, mel= che er am Conntag im Berlaufe eines Streites erlitten batte. Als beute ber Roronersarat Dr. Leininger im St. Marienhofpital vorfprach, um bie angebliche Leiche gu öffnen, erhob Bopowsti energisch Ginfpruch und ber Argt, welcher nicht gesonnen war, einen Lebenben gu fegiren, jog bon bannen. Popomati murbe nicht nur bon bem Ro= ronern, fonbern auch bon ber Polizei und feinen Freunden für tobt gehalten. Das Berücht bon feinem Tobe ift mahr= fceinlich barauf gurudguführen, bag fein Rachbar und Freund Beter Da= beerg, Rr. 94 Front Str., im St. Da= rien = hofpital ftarb. Die Begirtsma= che an Wef! Chicago Abe. wurde aber irrthumlich von Popowstis Ableben in Renntniß gefest.

Büchtigung in Schulen.

Ueber Buchtigungen in ben Schulen hat die Regierung in Königsberg fol= gende Berfügung erlaffen, Die insbefonbere für Gegenben mit gemischtsprachiger Bebolterung bon Wichtigfeit ift:

"Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte= und Mebiginal=Ungelegenheiten hat aus Unlag eines Spezialfalles amar gebilligt, bag bie Lehrer gegen unbe= rechtigte Beschuldigungen ter Ueberdreitung bes Buchtigungsrechtes in Schut genommen werben, und bag ge= eignetenfalls ftrafrechtliche Berfolgung eintritt. Er hat aber auch barauf hin= gewiesen, daß bie Lehrer bie Unwenbung bon Züchtigungen wegen mangel= hafter fprachlicher Leiftungen, insbe= sondere auch ben Rinbern gegenüber, beren Muttersprache nicht bie beutsche ift, burchaus zu bermeiben haben. Ebenso ift nicht jedes Widerstreben ber Rinber, fich einer forperlichen Buchti= gung zu unterwerfen, ohne Beiteres als Unbotmäßigfeit gu betrachten und gu bestrafen; es wird vielmehr in jebem Falle gu prüfen fein, ob eine natürliche Strafe sich geltend macht, ober ob Scheu ber Rinder bor forperlicher tropiger Wiberftand vorliegt. 3m Auftrage bes herrn Minifters machen wir auch auf bie Gefährlichfeit bes Buchti= gens auf bie Sanbe aufmertfam. Die Schulinfpettoren werben erfucht, ben Lehrern ihres Auflichtsbegirtes bei Schulrevifionen und Ronferengen Borstehenbes vorzuhalten und eindringlich einzuschärfen."

3m Urmenhaus berhungert.

Berhungert, mit Ungeziefer überfaet und am Ruden völlig aufgelegen wur= be neulich in ihrem Bette im Roth liegend bie etwa 70jährige Armenhäusle= rin Unna Rath. Ged in Niebermirs= berg (frantische Schweig) aufgefunden. Die Bedauernswerthe erhielt bon ben Ortseinwohnern in gewiffer Reihen= folge bas Mittagessen aufs Fenster ge= stellt, sonst nahm sich niemand ihrer an. Der Bürgermeifter will bie Ge= meinbebienersfrau mit ber Bflege beauftragt haben. Diefe begab fich jeboch auf vier Tage jum Diffionsfeste nach Forchheim. Der bortige Ruratus unb Borftand ber Armenpflege befand fich beim Ratholitentag in Mannheim. Die Beerdigung wurde in Folge ber ge= richtlichen Untersuchung berichoben. Der Begirtsargt bon Forchheim ftellte fest, daß der Tod durch Berwahrlosung und bereits minbeftens 24 Stunben por bem Auffinden eingetreten fei. Dies ift bereits ber zweite berartige Fall, ber in biefem Jahre in Bapern befannt murbe. Roch ift taum ein Bierteliahr bergangen, baft wegen eines gleichen Muffeben erregenben Falles in Amberg ber bortige Pfarrer Bergler zu einer Woche Gefängniß und ber frühere Zentrumsabgeordnete Burgermeifter Lautenschlager ju brei Dos naten verurtheilt worben. Das hat aber, wie ber vorliegenbe nicht minber traffe Fall zeigt, nicht gewirtt.

- Entiauschung. - Junger Chemann (am Tage nach ber Sochgeit): Alfo bas ift bas Tagebuch aus Deinen Dabdenjahren; nun zeige mir einmal, was in bemfelben über mich gefdrieben fteht!" — Frau (verlegen): "Ja, über Dich . . . fleht nichts barin. Mann

Mbendpuft.

Cricheint täglich, ausgenommen Conntags. Chamageber: THE ABENDPOST COMPANY

"Mendpoft" . Gebaube. 173-175 Fith Ava. Telephon: Main 1497 und 1498.

Rreit feber Anmmer, frei in's Caus gellefert. I Cent Beris ber Sonntagpoff, in ben Ber. Benris bezahft, in ben Ber. Statten, bortofrei \$5.000

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as sound class matter.

Die reifende Frudt.

Dem Migtrauen, welches alle mittel= und fübameritanischen Schwefter= republiten gegen bie Ber. Staaten begen, wird burch bie Betonung ber Monroebettrin offenbat nicht fteuert. Obwohl bie große Republit boch immer nur bas Gebiet und bie Unabhängigfeit ber fleinen Schweftern beschütt, ba fich an fie felbft Riemand mehr heranwagt, fo wird fie bon ben bebormunbeten Staaten nicht als eine Freundin, fonbern als eine unberufene Tugenbmächterin angefeben, ber man über furg ober lang wird gu verfteben geben muffen, baß fie fich nicht weiter gu bemühen braucht. Sogar bie Republit Ruba, bie boch ben Ber. Staaten bon Amerita gerabegu ihr Dafein ber= bantt, hat bie amtliche Aufforberung ergeben laffen, bag bie ameritanifchen Trubben bollftanbig aus ber Infel gu= rudgezogen werben möchten. Die Beforgniß bor bem fremben Befdüger überwiegt alfo offenbar ihre Furcht bor möglichen Berwidelungen mit Europa. Gie will fich lieber ber Gefahr ausfegen, bon einer überfeeifchen Grofmacht fo rudfichtslos behandelt gu merben, wie beifpielsmeife bie Fir= miniften in Santi, als fich noch länger freundichaftlich bertheibigen laffen. Tropbem ober vielleicht auch weil Bras fibent Balma zwanzig Jahre lang in ben Ber. Staaten gelebt hat unb mit bem Gange ber ameritanifchen Bo= litit genau bertraut ift, will er bie tubanifchen Intereffen nicht länger ameritanischen Golbaten anbertrauen.

In ben anberen Republiten ift biefe vorahnende Abneigung gegen bie große Bibilifationsberbreiterin noch bebeutenb fcarfer ausgeprägt, und insbefonbere in Rolombia ift fie fo ftart, baf es faft ausfieht, als ob ber rein ameris tanifche Banamatanal wenigftens auf biplomatischem Wege nie verwirklicht werben wirb. Denn Rolombia bat in ben jungften Tagen einen Unichaus ungsunterricht erhalten, beffen Ginbrud fich nicht fo leicht wird bermifchen laffen. Der Befehlshaber bes ameri= tanifchen Rreugers "Cincinnati," Commanber McLean, bat fich nämlich gemeigert, folombifchen Regierungstruppen bie Benütung ber Banama-Gifenbahn zu gestatten. Muf feine telegra= phifche Unfrage war ihm bon Bafhington aus die Weifung ertheilt mor= ben, felbft gu beurtheilen, ob bie Beförberung bon Regierungstruppen unter gemiffen Umftanben bertragswibrig fein, ben allgemeinen Bertehr gefährben ober Feinbfeligfeiten berausforbern Daraufbin erlaubte er amar bie "Muswechslung" folombifcher Truppen bon Banama nach Rolon, aber erft, nachbem fie ihre Baffen ausgeliefert hatten und unter bie Bewachung ameritanifcher Marinefolbaten geftellt morden maren. Ueber Diele Eigen= machtigfeit herricht in Rolombia eine fo gewaltige Entruftung, bag eine formelle Bermahrung unausbleiblich erfceint, und teine Regierung es wirb magen burfen, ben mit ber frangofischen Banamatanal-Gefellicaft abgefchloffe= nen Bertrag auf bie Ber. Staaten au übertragen, ober gar letteren bie Bus geständniffe gu machen, bie fie berlangen au muffen glauben.

Much ift es burchaus begreiflich, bag Rolombia aufgeregt und emport ift. Rach bem bestehenden Bertrage find Die Ber. Staaten allerbings berpflichtet, ben Berfehr auf ber Banama-Gifenbabn nicht unterbrechen gu laffen, aber bak fie baraufhin bie noch gu Recht beftebenbe tolombifche Regierung berbinbern, bie Gifenbahn für ihre eigenen ftrategischen 3wede und für ihre Bertheibigung gegen Rebellen gu benügen, ift benn boch ein ftartes Stud. Bas würben fie fich erft herausnehmen, wenn Rolombia ihnen einen Streifen bon 30 Meilen gu beiben Geiten bes Banamatanals "berbachtete" und ihnen auf biefem Streifen bie unbeschräntte Polizei- und Militärgewalt einräumte! Borgusfichtlich murben fie fich bann bei jeber Gelegenheit in bie inneren Ungelegenheiten bes Berbächters einmischen und fich bas Recht anmagen, nach etgenem Gutbunten zu entscheiben, mas Die tolombifche Regierung in jeber ber ablreichen Revolutionen thun und laffen burfe. Beht boch in Bafbinaton jest foon bas Gerücht, baf bie Ber. taaten ber ewigen Unruben in ben Erbbebenrepublifen mübe feien und fortan mit ftarter Fauft bie Orbnung erzwingen würben. Die Schwefterres publifen haffen aber bie Ordnung und wollen fich bas Recht, um bie Berricaft im Staate nach guter alter Sitte mit ben Baffen au ringen, bon teiner fremben Macht verfümmern laffen.

Daber ift es fehr leicht möglich, baf Mitaragua und Rofta Rita fich ebenfo wenig gur Abtretung eines "neutralen Streifens an bie Ber. Staaten berfteben werben, wie Rolombia. Da aber unter allen Umftanben ein Ranal gebaut werben muß, fo folgt mit unerbittlicher Rothwenbigteit, bag bie Ber. Staaten fich um ben Ginfpruch teiner ber brei Schweftern fummern, fonbern ben Ranal in bemienigen Lanbe anlegen werben, in bem er fich nach ihrer Unficht am mobifeiliten und portbeilteften bauen läßt. Die Befürworter oes ausfolieglich ameritanifchen beten Ranals werben bor ben legten Schuffolgerungen nicht jurudichreden. Die merben, wenn bie Schidfalabeftimng es forbern follte, gang Mittel-erita ober Rolombia wohlwollend

Grheiternb

Politifd.' Lied? Gin frobes Leuch ten geht über Die intelligenten Wefichter tes hochberehrten Lefertreifes; ftola bliden bie Mugen: wir miffen's, unb brohnend ichallt's im weiten Rreife, wie aus einem Munbe: "Ein garftig Lied!" - bas ift bie Macht ber Ge wohnheit.

Der Menich ift ein Gewohnheits= thier und halt gabe feft an einer ihm überlieferten Unficht. Daber tomnit's. bag ohne Prüfung auch heute noch ein jedes "politisches Lied" als garftig ja nicht als gleichbebeutenb zu nehmen mit unartig, benn bas Unartige liebt man fehr - berachtet wird, und man fich, jo gut es fich mit bem burgers lichen Gemiffen bereinbaren läßt, um basfelbe berumbrudt. Bumeift nur aus Uflichtgefühl werben bie politifcen Ur= titel ber Zeitungen und bie politifchen Reben unferer großen Manner gelefen, und bann gewöhnlich mit fo wenig Intereffe, bag man bie Bebanten babei gang mo anbers hat, und faum verfteht, was man lieft. Man glaubt, fich ba= mit einen Befallen gu thun, begeht ba= mit aber einen Raub an fich felbft und bringt fich um manden iconen Genuf. Denn auch hier gibt es Musnahmen meit entfernt, troden und langweilig gu fein, ift bas "politifche Lied" mitunter fehr anregend und erheiternb, und - in ber legten Beit ift biefe Musnahme fehr häufig geworben.

Geftern Abend bat ber febr ehren= werthe Schagamtsfetretar in Der Rordfeite-Turnhalle eine Rebe gehalten, Die berbient, gelefen gu merben. Es mar ja eine "politische" Rebe, benu herr Shaw ift, wie alle anberen Mitglieber ber Bafbingtoner Regierung, auf bem "Stump," aber langweilig war fie nicht. 3m Begentheil, fie mar außerft anregend, belehrend und unterhaitlich. Sie enthält viel Wiffenswerthes, und ift gang bagu angetban, bas politische und wirthicaftliche Berftanbnik ber Lefer gu flaren und ihnen gu einem ftillen, aber berglichen Lachen gu berhelfen - und bas Lachen ift boch fo angenehm und gefunb.

herr Cham batte fich bie Aufgabe geftellt, in feiner Rebe barguthun, baß ber hochzoll ein Gegen fei für bas Land, bag ibm-nächft feiner Mutter, ber republifanifchen Bartei - bie Profperität bes Lanbes gu banten ift und bie Demotraten mit ihren Behaub= tungen vollftanbig auf bem Solgwege finb. Bu biefem 3wede nahm er fich im Besonderen Die alte bemotratische For= berung: Bollfreiheit für bie Robftoffe, bor, um borerft fclagenb zu beweifen, baß es fo etwas, wie Robftoffe, gar nicht gibt. "Bas ift Robftoff? Bolle etwa? Ih bewahre! Wolle ift bas Pro= butt bon Arbeit. Sie ift Gras und Mais und Arbeit. Gras auf herrenlofem Banb ift Robftoff. 3ft Gifen Robftoff? 3a, Gifenerg in noch nicht beschlagnahmten Lagern ift Robstoff aber fobalb bie Lager in ben Befit einer Berfon ober Gefellichaft überge= ben, ift es Robftoff unb Binfen auf Rapital". Gigentlich gibt es alfo fo et= was wie Robftoff gar nicht, benn felbft bas Gras auf herrenlofen Lanbereien ift boch folieglich auch noch etwas an= beres mit als Robftoff: es ift Robftoff un b-na ja, es flingt nicht fcon, aber es ift boch fo - und Mift; Mift von wilben Thieren, benn ohne Dunger tann auch Gras nicht machfen. Das Bort Robftoff mare alfo eigentlich aus ben Borterbuchern au ftreichen, aber herr Cham will es noch weiter leben laffen und fogar bie landläufige und hergebrachte Unnahme, bag Bolle, Baumwolle, Saute u. f. w. Robstoffe feien, gelten laffen, nur um geigen gu tonnen, bag bie Demofraten, mit ihrer alten Behauptung, Robitoffe für bie Fabrifen würden für unfere Inbuftrien bon Gegen fein und ibnen bie Beltmärkte erschließen, Recht haben! -

Beabfichtigt hat er biefeBeweisführung

allerbings nicht, aber bas Unabfichtliche

ft ja gerabe bas Schone baran. herr Cham hat fich bie Baumwolle jum Beweife ausgefucht, benn bas dien ihm am bequemften, fintemalen bie Ber. Staaten brei Biertel aller auf bem Erbenrund berbrauchten Baumwolle probugiren und nur gang geringe Mengen bapon einführen. Baumwolle ift Robstoff und zollfrei, ba bie boch= weife republitanische Partei einfah, bag ein Bollidus ben Baumwollpflangern nichts nugen tonnte. Alfo: Wir probugiren brei Biertel ber Baumwoule ber Belt und berbrauchen bon bem ge= fammten Beltprobutt ber Menge nach ein Biertel, bem Werthe nach ein Fünftel. Das Unbere wird erportirt. Der Export an Baumwolle ift febr groß, bie Musfuhr an Baumwollfabritaten hingegen ift fehr tlein. Die Musfuhr ber berichiebenen Inbuftrieftaaten an Baumwollstoffen erreicht ben Berth bon \$625,000,000, babon fommen auf bie Rer. Staaten nur \$30,000,000. "Das heißt," fagt herr Cham, "Dant ber Bollfreiheit ber Baumwolle gelingt es uns, nur 5 Prozent ber Musfuhr bon Baumwollgeweben ju befommen, mahrend wir 70 Progent ber Musfuhr bes Rohftoffes haben. Wir haben bie Rohftoffausfuhr, weil wir bie Baumwolle gieben und bie Welt banach berlangt, wir perlieren bie Musfubr bon Baumwollstoffen, Dant ben niebrigen Urbeitslöhnen in anberen Länbern, Mollt Ihr bas entmuthigenb nennen? Sebt Guch meine früheren Bahlen an: Dant unferer theuern Arbeitsfraft, und ber Berbrauchsfähigteit unferes Boltes; weil wir gute Rleiber tragen und nicht fliden und ausbeffern und mitunter Die fcmubigen Stoffe verbrennen, bie Bafchtoften gu fparen - beshalb behalten wir für uns felbft ein Fünftel ber gangen Beliprobuttion an Raumwollftoffen und ein Biertel ber Melternte an Baumwolle. Und wir halten babei bie Breife boch und beschühen unfere Leute in unferen eigenen Dart-

ten burch bie Schutzollpolitit." Die fünfundfiebgig Dillionen Menfeen ber Ber. Staaten, etwa ein groaniaftel ber Bevolterung ber Erbe, berachen ein Biertel ber ganzen Baum- auf die Amwendung beffelben Rampf-fproduktion. Warum? Beil die mittels verlegen; jedes nationale Bahl-

lande billig ift; und warum ift es billig? weil es biergulanbewächft und man teinen "Schutgoll" auf bie eignen Probutte legen tann. Satte bie amerita= nifche Roummolle einen nennensmerthen Bettbewerb, wie gum Beifpiel bie ameritanische Molle, bann wurde fie "beschütt" werben, wie biefe, baburch vertheuert werben und ber Berbrauch würde finten. Der Baumwollberbrauch ift außerordentlich groß hierzulande; ber Bollverbrauch ist für ein fo reich's Land außerorbentlich gering - b'e Wolle ift burch ben "Schutgoll" bei rt bertheuert, bag wir gum großen Theil baumwollne Rleiber tragen und im Winter frieren muffen, flatt ber wollnen, die wir uns mohl munichen. Die Musfuhr an Fabritaten ift gering, weil wir bie billige baumwollne Baare felbft berbrauchen. Den Ruchen, ben ber Bader felbft ift, tann er nicht bertau= fen. herr Cham mare gerechter geme= sen, wenn er auch bargethan hatte, wie es fich in Bezug auf andere Robftoffe, - Wolle, Saute u. f. m. - berhalt, ba er aber bie Richtigkeit ihrer Behauptung, bag gollfreie Robftoffe jeber Inbuftrie gum Gegen gereichen und ihr eine Belegenheit geben, fich machtig auszubehnen, felbst hinsichtlich ber Baumwolle fo fcon nachweisen tonnte. fo tonnen jene ihm leicht bergeben, fie find ihm noch zu Dant berpflichtet.

Es gebt boch nichts über ben unfreis willigen humor; es ift boch riefig un= terhaltenb und erheiternb, wenn ein großer Mann mit Ernft und Burbe bas Gegentheil von bem beweift, was er beweisen will. Und bie Politit ift boch oft alles andere eher als "garftig" Sinter ber Rebensart, "Bolitijd Lieb, garftig Lieb", gebort als Ergangung: "oft jeboch erheiternb Lieb". -

Die Rah' aus bem Cad!

Warum im gegenwärtigen Streit ber harttohlen-Truft "lieber berreden als nachaeben" will, bas ift nun endlich heraus. Gelegentlich bes in Minneapolis tagenden Achtstunden=Rongresses ber Bunbes-Arbeitstommiffar Bright bie geheimen Beweggrunbe ent= billt, um berentwillen bie Leiter bes Trufts alle Bermittlungsverfuche qu= riidgewiesen haben, bon wie einflußreicher Seite Diese Bersuche auch tom: men mochten, und ohne gu guden bie aus ber Berlangerung bes Rampfes ihnen erwachfenben ungeheuren Berlufte ertragen, bie fie burch bergleiche= weife geringfügige Zugeftanbniffe hat: ten abwenden fonnen.

Für bie berbunbeten Befiger ber Roblengruben und Roblen-Gifenbahnen hanbelt es fich in biefem Streit nach ber Bright'ichen Darftellung um fehr viel mehr, als um die unmittelbaren Forberungen ber ausftanbigen Arbeiter und bes Arbeiterbunbes. Richt fomohl gegen Das, mas geforbert wirb, fei ibr Biberstand gerichtet, als gegen bie Art und Beife, wie bie Forberungen burch= gefett merben follen.

Der lette großeMusftand imharttob= Ien-Gebiete hat bor zwei Jahren flatt= gefunben, im Brafibentenmahljahre. Für ben jegigen Streit hat ber Arbeiterbund bas Rongregwahljahr, alfo wieberum bas Jahr eines nationalen Bahltampfes, gewählt. Die Leiter bes Trufts find überzeugt, bag biefes Bufammentreffen tein gufälliges ift. Bor zwei Jahren haben fie nachgegeben und eine allgemeine Lobnerhobung bewilligt auf Grund ber Borftellungen, bie bon Seiten ber republitanifchen Barteiführer gemacht worben waren. Legtere hatten bie politischen Folgen gefürchtet. Die aus ber Berlangerung bes Musfian= bes zu erwachfen brohten. Gie fürchteten, bak fich bas Urbeiterpotum gegen bie berrichenbe Bartei richten würde, ähnlich wie es im Jahre 1892 gufolge ber Streitwirren bon Somefteab ber Fall gewesen ift. Um fich ber republi= tanischen Partei gefällig zu erweisen und nicht bie Mieberermablung bes republitanifchen Brafibenien gu gefährben, hatten fie (bie Saupter bes Sarts toblen-Trufts) bamals ein Opfer gebracht, bas fie unter anberen Umfianben nicht gebracht baben würben. Und nun feien bie Arbeiter nicht mehr gu= frieden mit Dem, was vor zwei Jahren ihnen bewilligt worben, fonbern berlangen bebeutenb mehr und hatten abermals ben Rampf um ihre Forberungen auf ein Wahljahr verlegt. Und wieberum famen nun bie republifanischen Parteiführer und verlangten wiederum Opfer bon ben Grubenbesigern, um bie republifanische Partei bor einer Nieberlage gu bewahren, woburch bie Berr= icaft im Rongreffe ihr berluftig geben würde. - Richts ift gewiffer, fagen fich bie Trufileiter, als bag, wenn fie jest wieberum unter folden Umftanben nachgeben wollten, bas Jahr 1904 ihnen abermals neue Mehrforberungen ber Arbeiter und einen neuen toftspieligen Musftand bringen murbe, und bak alebann - ber größeren Bichtigfeit ber

fce Drud ein noch viel größerer fein Beil fie bies tommen faben und weil fie folde, in jedem neuen Wahliabre fich wieberholenbe neue Schröpfung unmöglich aushalten fonnten: besbalb feien fie gezwungen gemefen gu bem Stanbpuntt unerschütterlicher Unnachgiebigfeit, ben fie eingenommen baben ur auf bem fie bebarren würben bis jum Enbe, mas auch bie Roften fein mogen. Denn einmal muffe biefer Berquidung bon Politif und Gefcaft und biefer politiichen Brefferei ein Enbe gemacht mer-Einmal muffe ber Rampf bage gen aufgenommen und ausgefochten werben. Und es fei leichter, ibn jegi auszufechten, als fpater. Burbe mit Silfe bes politifden Anuppels, ben man jest über ben Sauptern bes Roblen-Trufts fcwingt, ben Arbeitern zu einem neuen Erfolge verholfen, fo wur-ben bei ber nächften Gelegenheit nicht nur die Rohlengraber, sondern es wür-ben andere Arbeiterverbindungen fich

Brafibentenwahl wegen - ber politi-

Baumwolle, bas Robprobutt, hiergus | jahr würbe fortan ein nationales Streitjahr werben. Und weil biefe Folgen borauszusehen feien, beshalb feien auch bie Leiter anberer großer tapitaliftifder Berbinbungen gang einberftanben mit ber haltung bes harttoblen-Trufts trop ber mannigfaltigen Rachtheile und Schäbigungen, bie aus ber Berlangerung ber Roblenfperre ihren eigenen Gefcaften ermachfen. Deshalb habe auch ber machtige Morgan gur Beilegung bes Musftanbes teinen Finger gerührt, wie einbringlich er barum auch angegangen worben.

* * * Damit ift bie Rat' aus bem Gad! Muthmaßen tonnte man's fcon lange, baß etwas Derartiges zu Grunde läge. Auf feine anbere Beife mar eine bernünftige Erffarung bes Berhaltens ber Grubenbefiger gu finben, bie boch ficher nicht blos aus "sheer cussedness" ober um ibre Arbeiter gu awiebeln fich riefigen Gelbberluften ausfeben und ben Born ber öffentlichen Meinung beraus= forbern. Un ber Richtigfeit bon herrn Wrights Erflärung tann icon in Sinficht auf die Berantwortlichteit feiner amtliden Stellung nicht gezweifelt mer= ben. Er hat befanntlich im Auftrage bes Brafibenten bie Streitlage einer grundlichen Untersuchung unterzogen und ift babei ohne 3meifel auch über bie wahren Beweggrunde ber Truftleiter aufgetlart worben.

Und was nun gu thun ift? Borläufig nicht biel, benn bie Sachlage bleibt im Grunde biefelbe, wie gubor. Der Streit bleibt bie Rraftprobe, als bie er bon Unfang an fich bargeftellt bat. Wirb ben Musftanbigen burch genügenbe gelbliche Unterftugung (woran es aber leiber ichon bebenklich hapern foll) bas Musbarren im Rampfe ermöglicht, fo mogen fie boch noch einen Sieg erringen, und biefer Sieg ift im Lichte ber ergangenen Aufflärung nicht minber gu munden, als er es borber mar.

Daran anbert auch bie unleugbare Thatfache nichts, baf in Dem, was bie Leiter bes Barttoblen-Trufts fürchten ober zu fürchten borgeben, wirklich eine ernfte Befahr für bie fünftige Entwidlung bes nationalen Geschäftslebens liegt. Die Berquidung ber geschäft= lichen mit ben parteipolitischen Inteeffen ift ein Uebel - ungweifelhaft! Aber wer hat angefangen bamit? Doch bie Arbeiter nicht. Das Unternehmer= thum hat angefangen, bas fich bermöge feiner Gelbmacht ungebührlichen bolttifchen Ginfluß verschafft, burch Beis trage an bie Parteitaffe eine politifche Bartei (ober mitunter auch beibe) fich bienftbar gemacht und baburch ungerechte Bripilegien und Bortbeile auf Roften ber großen Maffe bes Boltes fich gefichert hat. Das ift ein Buntt, über ben ichon biel gefagt worben ift und noch biel mehr gefagt werben tann. Go lange folde ungerechte Borrechte befteben, fo lange wirb bagegen ein Rampf geführt werben und fo lange wird man es auch ben Arbeitern weber berwehren noch berargen fonnen, bag fie auch ihrerfeits bie politifche Dacht, über bie fie berfügen, gur Forberung ihrer Conberintereffen gu bermerthen fuchen.

Lotalbericht.

Blutiger Sader. John Berney angeblich vonMichael Murphy

Der 21jährige John Berney, Rr. 2922 Farrell Ube., murbe geftern Nach= mittag an 35. Str. und Reelen Abe. angeblich von einem gewiffen Michael Murphy, im Berlauf eines Streites burch zwei Schuffe niebergeftredt unb

lebensgefährlich bermunbet. Bictor Bernen, ein jungerer Bruber bes Bermunbeten, war ber einzige Mugenzeuge ber Schiegerei. Die Gebruber Berney waren am Bormittag im 35. Strafen-Polizeigericht megen unorbentlichen Betragens beftraft worben. Sie trennten fich. Bictor ergablte ber Boligei, bag er feinen Bruber wieberfab. als letterer fich mit Murphy gantte. Murphy habe ploglich feinen Rebolber gezogen und auf feinen Geg-ner zwei Schuffe abgefeuert. John fei, bon einer Rugel in benUnterleib getroffen, gufammengebrochen. Gein Ungreifer flüchtete und entfam. Bisher fehlt jebe Spur bon ibm. Gein Opfer fanb Aufnahme im County = hofpital, wo fein Buftand als beforgnigerregenb bezeichnet mirb.

Alingt romanhaft.

Frl. Man G. San von Barren, 3fl., hatte erft fürglich erfahren, baß fie eine Bafe bon Batfie Murrap, einem Mitgliebe ber Epanftoner Lebengreitungs: mannicaft, fei. Gie beichloß, ben Beis ter gu befuchen, ber ichon fo bielen Menfchen bas Leben gerettet. Geftern traf fie in Chicago ein. Gie begab fich nach Coanfton und fprach in ber Lebensrettungsftation por. Dort erfuhr fie, bag Batfie ausgegangen fei, aber jeben Augenblid guruderwartet werbe. Sie begab fich nach bem Enbe ber Mole, ftarrie in bie Branbung, murbe ichwindlig und fiel in bas Baffer, gerabe als ihr Better gurudtehrte. Lepterer entledigte fich feines Rodes. fprang ihr nach und fifchte fie heraus. Berfcamt ertunbigte fich Frl. San nach bem Ramen ihres Retters. "Murran, mein Fraulein," lautete bie Antwort. "Dann find Gie ja ber Better, ben ich gu befuchen tam," rang es fich bon ben Lippen ber feuchten Daib - und in ben Armen lagen fich Beibe, u. f. m.

- Der ichlaue Bube. bifte benn berrudt geworben, - bei ber Site fo gu rennen." - "Blog bas ich schneller heem tomme, bas mer enblich raustimmt aus ber Sige."

3wei tägliche Buge nad Colorabo.

Chicago & Morthwestern: Eifenbahn. Berlassen Chicago um 6:30 Rachm. und 0.00 Uhr Borm: Schwelle Fahrzeit. Durch-ahrende Züge. Tidets: 212 Clart Str. und Bells Str.: Station. (p.23, 30, 07, 14 Will keinen Bank.

Berr Coolen nimmt Frl. Salen's Rehbe-Sandiduh nicht auf.

Rleiderforgen der Polizei.

Mus den politischen hauptquartieren .- felde quasplane der Demofraten. - Republifaner für eine "reinliche Crennung" der Carifron der Cruftfrage.

Schulbirettor Coolen lehnt es ab,

fich auf einen Bant mit Grl. Margaret palen einzulatien, welche entbedt baben will, baß er und ber gange Schulrath eigentlich nur Sandlanger bes Schulbucher=Truft feien. Dtitglieber bes Schulrathes weifen barauf bin, bak herr Coolen in Bezug auf Die Schulbucherfrage fast unumschräntte Dacht= bolltommenheit habe, und bag ber Schulbücher-Truft ichon berichiebents lich zu berfteben gegeben habe, wie menig ihm bas genehm ift. Mehr als bie Salfte ber in ben öffentlichen Schulen im Gebrauch befindlichen Lehrbücher wurden bon Firmen bergeftellt, welche bem Truft nicht angeboren .- Muf bie Frage, wie er fich gur Forberung um Dieberanftellung bes früheren Silfs= Superintenbenten Speer au berhalten gebente, lehnte Berr Coolen eine birette Antwort ab. 218 ber Berichterftatter miffen wollte, weshalb herr Speer eigentlich entlaffen worben fei, ftellte herr Coolen bie Gegenfrage: "Beshalb war ber herr benn urfprünglich angeftellt worben?"-Mapor Barrifon, bei bem beute eine Abordnung ber Febera= tion of Labor um Mieberanftellung bes herrn Speer vorftellig wurde, erflarte con borweg rund beraus, bag er fich in biefe Ungelegenheit, welche nur bie Erziehungsbehörbe angehe, unter feinen Umftanben einmifchen merbe.

3m Boligei=Departement ift gegenwartig ber "Rleiber-Appell" für ben Winter im Gange. Bablreiche Mitglie= ber ber Mannichaft werben angewiesen. fich fpateftens bis jum 1. Robember mit bollftanbig neuen Winter=Unifor: men gu berfeben. Den Leuten ift bas gar nicht recht, und befonbers beshalb nicht, weil bas Tuch, welches fie bon bem ftabtifchen Gintaufsagenten begie= hen muffen, angeblich nicht preismur= big ift. Much fagt ben Leuten bie Bes ftimmung nicht gu, bag ihnen ber Preis für bas Tuch am Monats-Schluß bom Behalt abgezogen wirb. Bei ben Schneiber-Firmen, welche früher bas Tuch lieferten, murbe ben Boligiften auf langereBeit Rrebit gemahrt. Ginen anberen Rlagegrund bilbet ber angeb= liche Umftanb, bag bas bom Gintaufs= agenten gelieferte Tuch noch nicht burch bie Rrimpe gegangen ift, fo bak man babon für einen Ungug bebeutenb mehr gebraucht, als bon anberem, bereits gefrimptem Tuch. - Die Uniform-Muszüftung eines Boligiften, für Commer und Winter, tommt auf annähernb \$90

Countpidreiber Rnopf bat fich ent-Obergericht für berfaffungsmibrig erflart worben ift. Das Obergericht erwägt gegenwärtig biefe Enticheibung nochmals und wird fein enbailtiges Urtheil am 7. Ottober abgeben. Gollte bann bie frühere Enticheibung wiberrufen werben, fo wurbe es gu fpat fein, bie Babl in ber borgefdriebenen Form angufunbigen, beshalb will Berr Anopf lieber ficher gehen.

* * *

Rach bem Sahresbericht, welchen Rommiffar Blodi geftern bem Stabt= rath augestellt bat, find im borigen Sabre bon ber Abtheilung für öffent= liche Arbeiten mehr als 20,000 Erlaub= niffcheine gur Mufreigung gepflafterter Strafen ausgeftellt worben, babon allein an ben Gastruft 16,211. Berr Blodi fieht in biefem Umftanbe ben beften Beweis ber Rothwenbigfeit, bei ber Reupflafterung ber Strafen jugleich auch bafür Gorge ju tragen, bag alle Leitungeröhren, Drabtleitungen u.f.m. berartig untergebracht und eingerichtet werben, baß fie juganglich bleiben, ohne bag man beswegen bas Pflafter aufaureifen brauchte .- 218 einen gro-Ben Uebelftanb bezeichnet es BerrBlodi, baf bom Stabtrath bei ber Bornabme ber Bemilligungen nicht eine bestimmte Summe für bie Reinigung ber Abaugstanale ausgeworfen wirb. Die bie Sache jest liegt, erfolgt bie Reinigung folder Ranale nur bann, wenn fie unbebingt borgenommen werben muß. Die Unguträglichfeiten, welche es ju berbuten gilt, find bann natürlich bereits eingeireten.

Die Reineinnahmen bes Baffer= amtes haben fich im Jahre 1901 auf \$3,397,728 geftellt.

Der Chicagoer Bafenbertehr beribeilte fich im bergangenen Jahre fo, bag bavon auf ben Chicago-Fluß 67.7 und auf ben Calumet Fluß 32.3 Progent entfielen.

Der bemofratifche Rampagne-Ausfouß hat auf Bunfc bes herrn 2B. S. Forreft biefen und bie Mitglieber bes Musichuffes für Rampagne = Lite= ratur, mit bem Dichter Delaffeb an ber Spige, beauftragt, einen befonberen Leitfaben für bie lotalen Rams pagnerebner ber Partei gufammenguftellen. In biefem Buchlein wirb mit besonberem nachbrud auf bie engen Beziehungen hingewiesen werben, welde amifchen republitanischen %üb= rern und bem Barttohlentruft. berrs

Um mit einer möglichft großen Wahlergahl birett Fühlung gu betommen, wird bie bemofratifche Parteileitung banach trachten, fich in jebem größeren Binshaufe minbeftens einen Bertreter gu fichern. Diefer foll bann bei ben Stimmgebern in bem betreffenben Gebaube berumborchen, wie fie gu ffimmen beabsichtigen. Stehen fie "auf ber an= beren Seite bes Saufes", fo foll ber Parteiganger auf bem Wege fanfter leberrebung berfuchen, fie gu betehren. Auf bem Wege nach Jowa begriffen, ftieg geftern bier ber Rongreß-Abgeordnete Littlefielb aus Maine im Mubitorium ab. Derfelbe ift mit Brafi= bent Roofevelt ber Meinung, bag bie Trufts und bie Rollfrage mabrend ber Rampagne, und auch fpater im Ron= greß, mit größter Gorgfalt auseinan= bergehalten merben mußten. - Genas tor Beberibge aus Inbiana, ber bom Beften ber burch Chicago tam, war im Samilton-Rlub ter Chrengaft bei einem bon herrn Bim. 2. Rohrer gegebenen Gabelfrühftud. Er fuhr bann nach Indianapolis, wo er fich heute ber Reifegefellichaft bes Prafibenten an=

geschloffen bat. Schagamts = Sefretar Cham fprach geftern in ber Norbfeite = Turnhalle bor einer gablreich befuchten Berfamm= lung über bie Bollfrage. Es fei gehn Jahre ber, führte er aus, bag bie Boll= frage öffentlich nicht mehr gründlich bebattirt morben fei, und es fei beshalb gut, baß bie jungeren Babler über biefen Gegenftanb aufgetlärt murben. Der Schuggoll-Politit ber republifanifchen Partei fei es gu banten, bag bie ameritanifche Induftrie in ber Lage fei, 90 Brogent bes Inland = Marttes für fich ju behaupten, und bag fie genügenb erftartt fei, um fich 14 Brogent bes ausländifchen Weltmarttes au fichern. Die Demotraten, fagte ber Rebner, fdrieen nach Bollreform, aber biefes Welbgefchrei fei bei ihnen Gelbftgmed. Dag ihre Partei bei einer Bollrevifion et= mas Gefcheibtes guftanbe bringen fonnte, glaubt fie felber nicht.

In ber Elbert-Salle, Rr. 6922 Wentworth Abe., ift geftern bon ben Republitanern ber 32. Barb bie Bahl= tampagne eröffnet worben. Reben wurben gehalten bom Cheriffstanbibaten Sealb, bom Schagmeifter = Ranbibaten Banberg, bon herrn 2B. S. Steab aus Ottama, bom Rongreffanbibaten 2B. 2B. Bilfon und bon Chefter 2B. Church, ber fich um bie Bertretung bes Begirtes in bem Unterhaufe ber Staatslegislatur bewirbt.

Mus Bereinstreifen.

Um geftrigen zweiten Zag bes vom Chicago Schugenverein in feinem bubichen Barte gu Balos beranftalteten 39. jährlichen Schubenfeftes nahmen 53 Schugen am Breisfchießen Theil. Das Ergebnig mar folgenbes: Ronigsicheibe, fünf Schuf aus freier Sand ohne Stuppuntt, G. C. Richter, aus Milmautee, 116 Buntte aus mog= lichen 125; G. Banne aus Cincinnati, 113; Bilbelm Matte, Joliet, 108; C. Finbeifen und Dr. Ban Belfen, Chis cago, je 105; Philipp S. Balger, Chicago, 100: I. Malana aus Rodforb und Georg Spelter, Joliet, je 92. Muf ber Union-Scheibe, 200 Darbs Dis flang, 75 Buntte bochfter Treffer, bes mabrien fich als bie beften Schugen: Balentin Lint aus Beru mit 71 Buntten; S. F. Belpenbrint aus Joliet und henry Schurg aus Chicago mit je 67; R. M. Martin, Joliet, 66; C. Finds foloffen, bie bon ber Staatslegislatur eifen, Chicago, 66; E. C. Richter, angeordnete Bahl von fechs weiteren Milmautee, 63; Julius Rau, Milmau-Richtern boch auszuschreiben, obicon tee, 60; Burgermeifter Carter S. bas betreffenbe Gefet bom Staats- Sarrifon, R. helmbolb und 3. S. Balm, fammtlich von Chicago, 58 Buntte. Muf ber Rehricheibe ergielten aus ben möglichen 42 Buntten bie bochften Treffer: Richter Georg Rerften, Chicago, und Frant Starr, aus Balos, je 37; Georg Schmibt, 31; B. Lint aus Beru, 23; C. Findeifen aus Chi= cago, 24; B. Rlaner aus Dubuque, 23; S. B. Traub aus Chicago, 18; Benry Cours aus Chicago, 16; I. Malana aus Rodford, 20, und F. Pfeiffer aus Chicago, 20 Buntte. Das Breisichieken murbe beute Bormittag bei ungunftigem Better fort= gefest und tam Rachmittags um 1 Uhr jum Abichluß. Die Musrufung bes Schütentonias, perbunben mit Umaug burch ben Bart, war auf 4, bie Bertheilung ber Breife auf 5 Uhr angefest. Mit einem Festeffen ber Schugen wird

bann bas Weft befchloffen. In ber Lincoln-Turnhalle, Diberfen Boul. und Cheffielb Abe., herrichte auch geftern Abend flottes gefelliges, und auch geschäftiges Leben und Trei= ben. Biele Mitalieber bom Lin coln = Turnberein, unb auch Manche bon beren Freunden, machten anläglich bes Wiener Brater-Sabrmarttes "blauen Montag." Sie forgten auch Abends bafür, baß fich ber gablreichen Befucher jene frobe Stimmung bemächtigte, die in ben bier Borten "Leben und leben laffen" ihren begeichnenben Musbrud finbet. Die Bubnenaufführungen fowohl im herrens, wie im Burftelprater fanben lebhafte Bewunderung und trugen beträchtlich bagu bei, bas Prater=Bergnügen noch gu erhöhen. In ber Barenhöhle ging es wieber "feuchtfröhlich" gu. Muf ber Biener Boltsfängerbühne im Burftelprater wirb beute Abend ein burchgangig aus neuen Rummern beftebenbes Brogramm gur Durchführung gelangen; auch wird bort eine ber leis ftungstüchtigften Throler Sanger-Befellicaften auftreten. Die Attiben bes Mannergefangbereins "Sarmonie" und bes Schleswig-holfteiner Gangerbunbes merben bon ber großen Bubne im herrenprater berab ihre iconften Lieber ericallen laffen, bie beften Turner ber Chicago=Turngemeinbe und bes Turnbereins "Boran" hingegen burch ihre turnerifden Leiftungen in Staunen und Bewunderung berfegen. Die biesjährige Feier, welche bie bie-

figen Bereinigten Schweiger Bereine gur Erinnerung an bie im Jahre 1291 erfolgte Grünbung ber Schweiger . Gibgenoffenichaft am Sonntag, ben 26. Ottober, in ber Rorbfeite = Turnhalle beranftalten, berfpricht eine besonbers großartige gu werben, Gin reichhaltiges amm wirb borbereitet, als fen Saupinummer fich bie Auf-

führung bon Szenen aus Schillers berrlichem Boltsbrama "Wilhelm Tell" mit auter Befekung und Ginftubirung ber Rollen unter Regiffeur Bruno Buchmann, mit Driginalmufit bon Dr. Bertichinger, unter Mitwirfung von Choren und großem Orchefter, ermeifen burfte. Das Bange foll eine schweizerische patriotische Rund= gebung werben, wie fie in gleicher Bollenbung ihres äuferen Rahmens und binfichtlich ihrer tiefgebenben Dirtung auf Beift und Gemuth ber Befucher bon ber hiefigen Schweiger Rolonie feit Langem nicht mehr verans ftaltet worben ift.

Der Roofevelt = Frauen: berein halt am nächsten Freitag Rachmittag in ber Bider Bart = Salle eine gefellige Unterhaltung, berbunben mit Tangtrangden, für feine Mitglieber und beren Freunde und Befannte ab. Raffee und Ruchen werben für nur 10 Cents bie Perfon bon ben Damen bes Bereins geliefert. Unfang, 1 Uhr Rachmittags. Anmelbungen neuer Dit= glieber nimmt bie Sefretarin Frau 3. G. Beubach in ihrer Bohnung, Dr. 699 Sabbon Abe., und auch mahrend ber Festlichteit in ber Wider Part-Salle, entgegen.

Zodes-Unjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach-richt, daß mein geliebter Gatte Chriftian Goppelt

im Alter von 43 Jahren und 8 Monaten nach furzem schwerem Leiden seitg entschlassen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 25. Eeptember, 1.30 Uhr Rachm., don Schönhofens Halle, Ede Assland und Milwausee Ade. Um stille Theilnahme ditten die betrübten hinter-bieberen.

Mnna Boppelt, geb. Ludner, Gattin. Minna Ludner, Schwiegermutter, nebst

Todes-Unjeige. Freunden und Befannten die traurige

Chriftine Bohne am Sonntag, den 21. September, im Alter bon 58 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung sindet statt am Mitswoch ben 24. September, 12 Uhr 30, vom Trauerhaufe, 350 A. Wood Str. Die trauernden hinterbliebenen:

Marie Parge, Tochter. Abolph Barge, Schwiegersohn. Margarethe, Enkelin.

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rach. dt, daß meine bielgeliebte Gattin Frieba Lues

im Alter bon 23 Jahren blöhlich gestorben ist. Das Leichenbegängniß findet statt am Mittwoch, den 24. September, um 1.30 Nachm. bom Trauerhause, 103 Willow Eir., nach Nosebist. Im sille Theilnahme bitten die betrübten Sin-ierbliedenen.

Chas. Loen, Gatte. 3. B. Jalan und Frau, Eltern, nebft Ber-Milmautee Beitungen bitte au topiren.

Todes:Angeige.

Mus ihrem Leben schiet nach langem schweren Leiben am Montag, den 22. September, Nach-mittags, meine geliebte Gattin Delena Beif.

Die Beerdigung erfolgt am Mittwoch Rachmittag auf bem Mount Greenwood Friebhof, und ndet die Uebersührung nach dort mittels Train om Ashland Ave. Depot aus statt. Baldemar Beiß, Gatte. Beorge und Anna Beift, Schwager und Schwagerin.

Todes:Unjeige.

Freunden und Befannten die trauxige Rach-cht, daß mein geliebter Gatte Christoph Baumann

am 22. September um 11.30 Uhr im Alter bon 70 Jahren, 8 Monaten umb 5 Tagen sanft ent-soldsen ist. Die Beerdigung sindet statt am Donnerstag, den 25. September, um 1 Uhr, dom Trauerhause, 864 Milwauser Woe, nad Forest Home. Um stille Theilnahme bitten die trauernben hinterbliebenen:

Carolina Baumann, Gattin. Emilia Jahnfen, Tochter. Denth Jahnfen, Schwiegerfohn, nebft Ens felfindern.

Todes:Angeige.

Freunden und Befannten hiermit bie traurige lachricht, bag mein geliebter Gatte Konrab C. Ran

am Montag, den 22. September, Morgens 7 Uhr, im Alter von 60Jahren felig im Herrn ent-schlichen it. Die Veerdigung finder statt am Mittwoch, den 24. September, Rachm. 1 Uhr, vom Aranerhause, 190 28. 18. Str., nach Kalds-beim. Um stülle Abeilnahme bittet: Frieberife Rau, Gattin.

Gestorben: Fran Christine Beder, geb. Goet-ter, am 21. September 1902, im Aller bon 44 Jahren und 12 Tagen, geliebte Gattin bon Ka-sbar Beder und Mutter bon Annie Grah, Fred, Albert und Otto. Begräbnig am Mitwoch, den 24. September, um 1 Uhr Nachm., bom Trauer-bause, 6833 Wabash Abe., nach Oaswood Fried-hos.

Danffagung.

Hermit wünsche ich meinen herzlichsten Dank auszusprechen allen Freunden und Bekannien sowie dem Mitgliedern der Billiam Tell Loge Mr. 340 A. D. U. B. für die beraliche Symbathie und gütige Theilnahme bei dem Dahinschen und dem Begrädnitz unferes geliebten Gaten und daters. Es dankt nochmal die trauernde Wittie.

Dtiffie Daunhauer, nebft Rinbern,

CharlesBurmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrige punktlich und billigft beforgt.

Metropolitan Business College Herbft-Kurfus jeht eröffnet. ne hodleine Danbell : Soule, Erfahene Behrer. Bolltommene Ginrichtung. leitgemähe Unterrichts-Kurfe. 20 Jahre nier derfelben Leitung.

Tag- und Abend-Klassen. Der Danbels-Aurfus Einschlieben Buchaltung, Soonfdreiben, Gefchifts Recentung, Brieficeiben, Sandels-Gefege, Formen

Rund, paft etc.
Stenographie und Thpewriting Munfon Stenographie und "Touch"-Thpewriting mit unferem neuen und popularen Spftem. Braftifce Grammatif und Office-Arbeit.
Chale für Augeigen

Dies ift biejenige Profession, bie nicht überfüllt ist und welche Gehalter von klood bis \$19,000 bas Jape begablt. Infrustion durch einen praftischen "Angelogen"-Mann.
Schute füt Sandelsoffecht Geleitet den befannten Thicapor Abvofaten. Alle Geleitet den befannten Thicapor Abvofaten. Alle Geleite in Bezug auf das Gefchit. Indossitet von den leitenben Firmen. Abende lasse. Rinfie im Sone M. Rednen einem prattifden Egpert-wechner. Die Arbeit echnent auf ein Drittel redugirt unter unferem

neven Shtem.
2 le if en fitr spanischen Unterricht unter einem tichtigen gebrer, ber 15 Jahre in Megilo wohnte.
Eprecht vor, schreibt ober telephonist um Brobestus.
O. M. POWERS, Principal, 7 Monroe Str., Chicago.

Der Neue Tempel der Beth El-Gemeinde,

Eryftal Str., und R. Cobne Abe., ift mun fertigger fellt. Giulahfarten für ben Gotteblienft bes tommenben Reujahrafeftes find gu baben bei bem Pre-Dr. JULIUS RAPPAPORT,

POWERS LAKE, WISCONSIN. Hotel Freundesruh.

August Rothe



Maffiv eichener Bargain. Schreibtisch und Bücherichrant.

hat auch eine Abtheilung für Notenhefte. Bemacht aus gewähltem Material, hübsch markirt und Golden politt, berausnehmbare Bücher-Regale, großer schräg geschliffener fancy Spiegel, sowohl ein Schmuckstud als auch sehr nüglich. Werthe

dieser Urt sind es, die Sish berühmt gemacht 9.85 haben

Wir vertaufen alles Röthige zur Ausstattung von hotels, Lo-gir-häufern u. Mohnungen vollständig nach

Unserm neuen offenen Konto-System

das mehr Portheile für den Raufer enthalt, als alle altmodifden Aredit-Plane jufammen. Reine Simerheit, teine Binfen, teine Rollettoren, feine Supothet, die unangenehme Befuche beim Friedensrichter nothig macht-nur ein einfaches, altmodifches Aufdreibe-Konto-und immer die beften Werthe.



Lotalberiat.

Für die Emigranten Miffion.

Baftor Otto Apit, Emigranten=Miffionar aus Baltimore, weilt gur Zeit hier als Gaft bei Paftor C. Rraft bon ber ebangelischen Salems = Gemeinbe. um für bas bon ber beutichen ebanges lischen Spnode von Nord-Amerika bereits feit fünfzehn Jahren in Balti= more geleitete Emigrantenheim bas3n= tereffe neu zu beleben. Die Spnobe hat beschloffen, bas Gebäude ber Emigran= tentommiffion, Rr. 1300 bis 1302 Beafon Strafe, Locuft Point, in Baltimore, jegigen Unforberungen entfpre= chenb bedeutend zu vergrößern. Die bas für zu Gebote ftebenben Mittel, ein groger Bauplag und mehrere Taufend Dollars, find nicht ausreichenb, um bas Ginwanberer = Miffionswert auch für bie Rufunft genügenb gu forbern. Baftor Apig will beshalb im Auftrag berSpnobe hier bie Liebesthätigfeit ber einzelnen Gemeinben anregen. Um letten Sonntag Bormittag wendete er fich biegbezüglich mit Unsprachen an bie Friedensgemeinde, beren Seelforger Baftor Freitag ift, an bie Conntags= foule bes Baftors Julius Rircher und an ben Frauenberein ber bon Baftor G. Roch geleiteten Gemeinbe. Baftor Apig, Borfleher bes Emigrantenheims, hier in ber Wohnung bon Paftor Rraft, Nr. 378 Dft 35. Str., gu fpre-

21. 9R. Mothichilde Zeffament.

Die lettwillige Berfügung bes bor Rurgem gefiorbenen Groftaufmanns Abram M. Rothfdilb über fein perfonliches Gigenthum murbe gestern im Nachlaggericht gur Bestätigung einge= reicht. Mus einem Rachfat gu ber Sauptbeflimmung - bag ber hinterlaffenen Bittme Gufta Rothichilb bie Berwaltung ber Erbmaffe ohne Burgschaft übertragen werben und fie fich mit Melville Rothichilb, bem Cohne bes Erblaffers, in Die hinterlaffenschaft gleichmäßig theilen foll - geht ferner hervor, daß Gr. Rothschild schon früher einmal feinen letten Billen nieberge= fchrieben hatte, benn er ertlart in bem Rachfat jenes erfte Teftament für null und nichtig. Das nunmehr rechtsträfti= geDofument, bas fehr einfach, turg und beftimmt abgefaßt ift, murbe am 24. Juli, vier Tage bor bem burch eigene Sand verurfachten Ableben bes Erblaffers, bon biefem niebergeschrieben und ift von ben Beugen Eftelle G. Cobn, Mr. 3728 Langlen Abenue, und G. Runtle, Dr. 848 Jacfon Boulevarb, unterzeichnet.

Seilfame Behre.

Un Cottage Grove Abenue und 47. Str. berurfachte geftern Abend ein gutgetleibeter Mann einen fleinen Auflauf, inbem er in eine Ruifche fprang, fich bie Beitsche aneignete und bamit unbarm= bergig auf ben Roffelenter einbieb, ibm gurufenb: "3ch werbe Dich lehren, eines anderen Mannes Frau ben hof zu machen!" Er trichterte ihm biefe bebergigenswerthe Lehre fo nachbrudlich ein, bag ber Beitschenftod brach und bie Bferbe entfest babonfturmien. In 47. Str., nabe Champlain Abenue, fprang ber Mann, welcher bie Beitiche geschwungen batte, ab und berfrumelte Sein Opfer begab fich nach einer nabe gelegenen Apothete und ließ fich feine Bunben berbimben.

Edwer berlett.

Ein ber Chicago Brewing Company gehöriges Fuhrwert fließ geftern an Milmautee Abenue und Dibifion Str. mit einem elettrifchen Stragenbahnwagen ber Elfton Mbe. Linie gufammen. Richolas Jelfinsti, ein Fahrgaft, fiel bom Trittbrett, gerieth zwifden Car. und Bagen und erlift fowere Quetschungen. Er wurde nach seiner Bob-Rt. 18 McBenry Strafe, ges

Satte Rerben bon Stahl.

Peter Dabeerg marschirte mit gebrochenen Schadel etwa fechs Meilen.

Dhne zu wiffen, bag er lebensgefährs lich berlett war, marschirte Beter Da= beerg, ein Ungeftellter ber Chicago & Northwestern-Bahn, etwa fechs Meilen nach feiner, Rr. 94 Front Str. gelege= nen Bohnung. Geftern nachmittag ftarb er im St. Marien-Sofpital, Rr. 328 R. Carpenter Str. Er befand fich am Sonntag Nachmittag auf einer Draifine an 42. Abenue. Die Draifine wurde von einer Lokomotive angerannt und Daheers 20 Jug burch bie Luft ge-Schleubert, um fcblieglich bie Bofchung hinabzurollen. Er fprang fofort wieber auf und theilte ben Mitgliebern bes Bugpersonals mit, bag er unverlett fei. Dann begab er fich ju Jug nach Saufe. Dort ergablte er feiner Frau ben Unfall und flagte über Unmoblfein. Rur e Beit barauf berfor er bas Bewußtfein Es murbe ein Urgt gerufen, ber feftstellte, bag er einen Schabelbruch erlitten habe.

Ging auf ben geim.

F. E. Rohrig, Rr. 728 2B. Garfielb Boulevarb, bemerfte heute an Ban Buren und Clart Strafe eine anscheinend bejahrte, schwächliche Frau, bie sich nicht entschließen zu tonnen ichien, bie zu freugen. Galant reichte er bem Mütterchen ben Urm und geleitete es nach bet anberen Seite ber Strafe. Die Alte berichwand im Menichen= ftrome. Benige Minuten fpater ber= mißte Rohrig feine golbene Uhr nebst Rette und biamantenbefettem Unbang= fel. Er melbete ben Berluft ber Boli= zei, die jett auf die "hilflose" Alte fahnbet.

Preisvertheilung.

Die Jahresausftellung bes Chicagoer Architetten=Bereins im Runft= Inftitut wurde gestern Abend von vie len Architetten befucht. Rach einem Bankett fand bie Preisvertheilung ftatt. Barry Dobge Jentins erhielt ben er= ften, 2m. Jean Beaulen ben gweiten, henry 3. Rog ben britten, Jules B. Benedict ben vierten und h. Zimmermann ben fünften Breis. Es maren insgesammt 200 Zeichnungen ausgeftellt.

Bruderfehde.

Der 28jährige Frant 3go gerieth gestern Nachmittag mit feinem Bruber John in Streit. Er erhob pater in ber Bezirksmache an Magwell Str. Untlage gegen feinen Bruber. MIs er nach ber Familienwohnung, Nr. 206 2B. 14. Str., gurildfehrte, fiel John über ihn ber, und brachte ihm Mefferstiche in ben hals bei. Sein Zustand wird als fritisch bezeichnet.

Rury und Ren.

* Die Gubpart-Behörbe hat geftern bas Fischen in ben Lagunen bes Jad= fon und bes Bafbington Barts freigegeben, und bie Angler, welche fich icon gestern zu Sunberten einstellten, burfen fo lange bem Bergnügen bes Fifchfan= ges obliegen, bis Supt. Foster ben Betanb an Fifchen in ber gewiinschten Beife berminbert glaubt. Es wurden geftern nicht unbeträchtliche Mengen bon Berch und Biderel gefangen.

Grob. - Fraulein A .: "Sehen Sie, biefe Münze ift 300 Jahre alt; ich betam fie, als ich ein fleines Dabchen mar!" - Fraulein B .: "Bas, fo alt

Jagb:Raten.

herabgesette Raten nach ben Jagb- unlichereis Grunden von Wisconfin und Mi an. Ausgezeichneter Jugbienft. Befter ort feit vielen Jahren. Tidets und Bud-mit Jagb-Gefeben, in 212 Clart Str.

Job's Klage.

Uneigennüsige Bermittlerdienfte nicht anerfannt.

Unftatthafte Sonorar . Aufprüche.

Die Wollarbeiter von Swift & Co. ftreifen weiter. - Dom Musftand in den Papp= fcachtel fabriten. - Weshalb der Brüden: ban an der State Str. foct,

Organisator Figpatrid bon ber Chicago Feberation of Labor tann fich nicht recht gusammenreimen, wie bie Feberation am Sonntag bazu getom= men ift, eine feindselige Saltung gegen die staatliche Schiedsbehorbe anguneh= men. Er fagt, ber Prafibent biefer Behörbe, herr Job, habe ben Gemertfcaften mahrend ber berfloffenen Donate höchft ichabbare Dienfte geleiftet, indem er burch berftanbige und mohl meinenbe Bermittlerdienfte gahlreiche Streits zu weit rafcherem Ubichluß gebracht habe, als folder anberweitig gu erzielen gewefen mare. Much Gert Job felber tann bie Urfache jener Rund= gebung, bie boch nur gegen ihn gerichtet war, nicht begreifen. Er fei fich bemußt, fagt er, bag er bei feiner Ber= mittler=Thatigfeit nach bestem Wiffen und Gewiffen Recht und Billigfeit gu forbern gefucht habe.

Organisator Figpatrid fieht fich gu einer Warnung bor Schwinbelhubern beranlaßt, welche ein Gewerbe baraus machen, Gewertverbanbe ju grunben, und für biefe Grunber-Thatigteit Bebuhren angunehmen. Weber bie American noch die Chicago Feberation of Labor berechnen etwas für bie Dienfte ihrer Organisatoren, fagt er, und beftritten fogar bie fonftigen Roften (Sallenmiethe, Drud und Bertheilung bon Birfularen u. f. m.) aus ihren eigenen Raffen. Rur für bie Musferti= gung bes Freibriefes fei eine Gebühr gu entrichten.

Die Firma Swift & Co. hat ihren ftreitenben Wollarbeitern eine Lohn= aufbefferung bon 15 Cents angeboten. Die Streiter wollen fich bamit nicht begnügen, fonbern befteben auf ihren urfprünglichen Forberungen.

Die Firma Rebm, Tietch & Miller, welche ben Rontratt für bie Berftellung ber Crader Jad-Schachteln (150,000 ben Tag) hat, erflärte fich geftern bereit, bie bon ber Union ber Bappichach= teln=Macher aufgeftellten Arbeits = Bebingungen zu bewilligen. - Die Druderei-Ungeftellten ber 3. 2B. Gef: ton Company, beren Pappichachtel: Fabrit bie größte in ber Stadt ift, broben mit Rieberlegung ber Arbeit, falls bie Firma einen Berfuch machen

innen anberweitig Erfat gu fuchen. Beil ihnen eine Lohnaufbefferung bon etwa \$1.00 bie Boche berweigert worben ift, befinden fich gegen hundert Angestellte von Felig Rahn & Co., Nr. 195 Martet Str., am Streit.

follte, für ihre ftreitenben Arbeiter=

Uchtundvierzig Unternehmer, welche fich bisher noch geweigert haben, bas Uebereinkommen mit ber Zementirer= Union zu unterzeichnen, obicon fie bie berlangten Löhne gablen, merben bon ber Union ber Leute mit Urbeits=

einstellungen bedrobt. Cobald Bunbesrichter Großeup auf feinen Poften gurudtehrt, wird er fich mit ben Lohnforberungen gu befaffen haben, welche bon bem Betriebs= perfonal ber Calumet Strafenbahn an ben bom Bericht eingesetten Bermalter berfelben geftellt morben finb.

3m Sallenlotale Rr. 104 Ranbolph Str. haben geftern 200 Ungeftellte aus ben Berfandt-Departements berfcbiebe= ner Großhandlungen einen Nachberein gegrundet, welcher fich ber Chicago Feberation of Labor anschließen wirb. im felben Gebaube traten geftern Abend auch 200 Sandlanger von Ma= schinenbauern zu einer Fachgenoffen= icaft gufammen. 3m Bangen gibt es gegen 1500 Arbeiter biefer Art in ber

Die neu gegründete Union ber Milch= magen=Ruticher hat Ste. Sumner gu ihrem Gefcaftsagenten gewählt.

Die an bem Brudenbau in ber State Str. beschäftigt gemesenen Arbeiter haben geftern einen Streit begonnen. und gwar, meil bie Unternehmer-Firma einen ihrer Bertführer entlaffen bat, ber bei ben Leuten fehr beliebt mar. Die Streiter verlangen, bag ber Ent= laffene wieber angeftellt merbe.

Bon ber "Siblen Barehoufe Co." ift heute mit ber Lagerhaus=Arbeiter= Union Rr. 6 ein Uebereinfommen getroffen worben, welches ben 50 Speis cherarbeitern ber genannten Firma eine ehnprozentige Lohnaufbefferung fichert. lebergeitarbeit foll fünftig anbert= halbfach bezahlt werben, außerbem er= halten bie Leute 25 Cents gur Bechaffung ihres Abenbeffens. Gur Sonntagsarbeit gelten boppelte Lohn-

Gewertschafts-Berfammlungen find für beute Abend anberaumt, wie folgt: Grobichmiebe, Sandlanger - Curis' Salle.

Rodmader - Schwerbt's Salle, 14 und Jefferson Str. Dafdiniften, Diftriftsrath - Rr. 79 Randolph Str. Frachtverlaber, Rr. 6 - 106 Rans

Bafcherei=Ungeftellte - im Ber: einslotal. Empire=Balle. Sattler Mafchinenbauer, Bellamy-Loge Rr. 208 - 31. Str. und Wentworth Abe.

Stubenmaler - 106 Milmautee

bolph Str.

Liniter bon Rontobuchern, Dr. 26 - 104 Randolph Str. Bautlempner - 198 Mabifon Str. Schuhmacher, Nr. 133 - 75 Ran-

polph Str. Gerber - 32 Emma Str. Fuhrleute, Diftrittsrath - 83 Das Str. olfterer — 167 Washington Str. öche und Rellner — 206 La Salle

Der Befud bes Brafibenten.

Das Programm nunmehr amtlich gut ge heißen.

Das Brogramm für ben Befuch, welchen Brafibent Roofevelt am 3 Oftober Chicago abftatten wirb, ift nunmehr amtlich gutgeheißen worben. Es lautet wie folgt:

8:30 Borm. - Der Brafibent fommt auf bem Bahnhofe am Fuße ber 12. Str. an und wird bom Mayor, bom Gouberneur und einer aus berittenen Boligiften und einer Abtheilung bes Erften Raballerie = Regimentes ber Staatsmilig, unter Colonel Young, beftebenben Chrenbebedung in Em pfang genommen. Man fahrt burch Die Michigan Avenue, ben Jadfon Boulevarb und bie Clart Str. nach bem Bereinshaufe bes Samilton Rlub, an ber Monroe, nabe Clart Str., unb bon bort nach bem ehemaligen Tremoni Soufe, das nun als Beim für bie juris stifche, bie pharmageutische und bie Bahnargnei = Abtheilung ber Rorth= western Universith eingeweiht wirb.

10:45. - Der Brafibent fahrt nach ber Chicago University binaus, unb amar burch Dearborn, Randolph und La Salle Str., Jadfon Boul., Dichi= gan Abe., 16. Str., Brairie Abe., 29. Str., South Part Abe., Datwood Boul., Dregel Boul., 51. Str., Bafh= ington Part und bie Mibmay.

2:00 Rachm. - Berläßt die Uniberfitat und fährt burch bie Mibman und ben Bafbington Bart jum Granb Boul., wo an ber 42. Str. beim Late: fibe Rlub Halt gemacht wird. 2:15. - Empfang beim Latefibe

Mlub. 2:30. - Empfang bei ben Bereinig= ten Frauentlubs, benen ber Latefibe Rlub feine Raumlichteiten gur Berfügung ftellt.

2:45. - Abfahrt bom Rlubhaus; es geht bann burch Grand Boul., 35. Str. und Midigan Abe. gu ber Maffen-Berfammlung am Geeufer. 3:15. - Unfprace bor ber Maffen-Berfammlung am Seeufer.

3:45. - Unsprache bor ber National=Ronvention ber Liga republita= nifcher Rlubs, im Colifeum. 7:00 Abends. - Bantett im Audis

torium. Um Mitternacht berläßt ber Brafibent bie Stadt wieber, um fich bon hier nach Cleveland zu begeben. - Der Latefibe Rlub hat bie Mitglieder bes Union League und bes Cheriban Rlub eingelaben, bem Empfange bes Brafi= benten im Latefibe Rlub beiguwohnen.

Mis vermißt gemelbet.

Seit brei Wochen schon wird ber 14 Jahre alte Rarl Rojahn, beffen Eltern 3117 41. Court wohnhaft find, vermißt. Der Junge, welcher in ben Malleable Fron Borts, an ber 26. und Rodwell Str., arbeitete, begab sich wie gewöhnlich bes Morgens gur Ur= beit, und feither ift jebe Spur bon ihm berichwunden. Die befümmerten GI= tern haben ichon bor einiger Reit ber Polizei Melbung erftattet, bisher find beren Rachforschungen aber erfolglos geblieben.

Burde jum Mörder.

Der Schantwirth Joseph Poposti, Dr. 84 Front Strafe, welcher am Sonntag Abend bon Anbrem Jerte im Berlaufe eines Streites bermeffert murbe, ftarb geftern nachmittag im St. Marien-hofpital. Jerte murbe ber-

Chätiges Leben. Gine große Anftreugung.

Niemand leugnet bie Thatfache, bag wir in einem "fcnellen" Zeitalter leben; es ift ein unaufhörliches Drangen bon Morgens bis in bie Racht und bie Ronfurreng ift fo heftig, bag ber Rampf nicht eber enbet, bis bie Das fcine abgenutt ift. Much Frauen fogar, wenn mit allen Unnehmlichfeiten umgeben, werben von biefem Beift ans geftedt, und ihre Rlubs und vielen geellichaftlichen Bflichten hinbern fie baron, an ihr forberliches Mobibes finden gu benten, bis fie ichlieflich au ber Erfenntnig tommen, bag nichts in ihrem Leben so wichtig ift als eine richtige, rationelle Lebensweise. Es mag ben Lefer vielleicht überrafchen, gu erfahren, bag Frauen leichter ben Samorrhoiben ausgesett find als Man= ner, und meiftens baber wirb es fcmer, fie bon ber Wichtigfeit regelmä= Rigen Stuhlganges ju überzeugen. Unregelmäßigfeit bebeutet Drangen beim Stuhlgang, und Drängen ruft bamorrhoiben herbor, mit ber Gewifcheit (unter ben gewöhnlichen Behanblungs: methoben), bag bie Leibenbe "fie bauern behalt"; mit "gewöhnlichen Dethoben" ift bie Unwendung bon Galben und Bafchmitteln gemeint, ober (als lette Buflucht) eine wundargtliche Operation. Es ift bem Schreiber fein Uebel befannt, welches mehr Schmer gen und Bein ben Leibenben berurfacht als Samorrhoiben; gludlicherweise je-boch erfahren biefe, bag es ein Mittel gibt, welches wirtfam alle Former pon Samorrhoiden heilt; es ift befannt als bie Ppramib Bile Cure, ift in Bapfchenform, wird birett auf bie ertrants ten Theile angewandt und wirft fcnell und fcmerglos; es wird von Apothes tern gu fünfzig Cents per Padet berfauft, ober wird bon ben Fabrifanten an irgend eine Abreffe nach Empfang bes Preifes verschidt. Frau John S. Caftona, 2942 Arch Str., Chicago, fagt: "Ich muß Ihnen fcreiben, baß ich bon einem fehr bosartigen Fall bon judenben und blutenben Samorrhoiben burch Anwendung bes grofartig:a Mittels ber Phramib Bile Cure furirt wurde, fogar nachbem berfchiebene Mergte behaupteten, bag ich nur burch eine Operation turirt werben tonne. Ich bin jest gesund und bies verbante ich nur biefem werthvollen Mittel. 3ch tann es nicht genug empfehlen." Schreibt an bie Phramid Drug Co., Marfhall, Mich., um bas fleine Buch über Urfachen und Beilung bon ba morrhoiben gu erhalten.

Stadtväter und County-Rommiffare waren beifammen.

Mid. Minwegens gateramt.

Die Ablieferungs : Gebühren der Western Union. - \$50,000 für Strafenreinigung und Mullabfuhr. - Unterfuchung des County-Schatzamts angeordnet.

Rur gehn bon ben 71 Mitgliebern bes Stabtrathes haben in ber Sigung gefehlt, mit welcher die Rorperschaft gettern Abend ihre Thatigfeit wieber auf: genommen .- Daß bie Mitglieber mahrend ber Ferien nicht gang frei bon ben Laften ihres Umtes gewesen, bafür wurbe ein beutlicher Beweis geliefert burch bie ameihundert ober mehr "Spes gial=Grlaffe", bie im Laufe bes Abenbs beantragt murben. Diefe Erlaffe beziehen fich zumeift auf die Anbringung bon Schilbern, bie Aufftellung bon Pfoften bor Barbierftuben u. f. w.

Der Bericht ber Beborbe für lotale Berbefferungen, bie Berlangerung ber Daben Abenue bon ber Ranbolph Str. bis jum Germania Blace betreffenb, wurde ben Musichuffen für Strafen und Gaffen ber Rord= und ber Beft= feite überwiefen, welche nun ben betheiligten Grundbefigern nochmals Gelegenheit geben werben, etwaige Gin= wendungen gegen bie geplante Dag= nahme borgubringen.

Alberman Jadfon feste es burch, baß bie Gegend zwischen bem Grand Boulevarb, ber 35., ber 39. Strafe und ber Cottage Grobe Abenue, für eis nen Probibitionsbiftrift erflart murbe, in welchem Schanflotale nicht ge= bulbet werben burfen. Musgenommen bleiben bon ber Beftimmung übrigens bie Stragenfronten, bis ju einer Tiefe bon 125 Fuk, längs ber Cottage Grobe Abenue, ber 39. und ber 35. Strafe, weil es bort bereits Wirthschaften gibt.

Die Albermen Alling und Digon befürworteten die Abtretung einer schma= len, 131 Fuß langen Gaffe füblich bon ber 26. Strafe und öftlich bon ber Brairie Abenue an Balter S. Bilfon und Siram McCullough, bie für ben Streifen Lanbes \$1000 gablen wollen. Alb. Minwegen verhinderte bie Unnah= me biefes Antrages, inbem er bie Un= ficht bertrat, bag ber Raufpreis, um bem Berthe bes Lanbes zu entfprechen, brei Mal fo hoch fein mußte, wie ber gebotene, baß es aber aus 3medmäßig= feitsgründen überhaupt nicht rathfam fei, die Baffe aufgugeben. Die Berren Muing und Digon griffen herrn Minwegen biefer Einwände wegen heftig an; als es aber gur Abftimmung tam, fielen nur 45 Stimmen gugunften ber Magnahme, mahrend 53 erforberlich gemefen maren, um fie burchzubringen.

Die bom Gastruft eingereichte Forberung bon \$171,000 für Bas. welches er mabrend ber erften feche Monate biefes Jahres für bie Stragenbeleuch= tung geliefert hat, wurde bem Musfoug für Bas, Del und elettrifches

Licht überwiesen. Muf Alb. Allings Untrag murbe ber Mayor, ermächtigt, einen Fünfer=Aus= ichuk au ernennen, ber Entwürfe für gefengeberifche Magnahmen ausarbei= ten foll, bie im Intereffe ber Stadtber= maltung bon ber Legislatur getroffen werben follten. Auch mit ber Frage ber Berfaffungs=Revifion foll biefe Rom= miffion fich beschäftigen. Bu Bertretern bes Stabtrathes in ber Ronferens. welche die Civic Feberation gur Eror= terung ber Berfaffungsfrage einberufen hat, wurden bie Albermen Blate

und Muing bestimmt. Der bon ben Alb. Inow und Ligin= ger berfafte Bericht über angebliche grobe Mifftanbe im Bauamt murbe gurudgelegt. Alb. Leininger, bas britte Mitalied des fraglichen Untersuchungs: Musichuffes, fünbigte an, bag er einen Minberheits-Bericht einreichen werbe, worin er bie Unficht vertrete, bag Bautommiffar Riolbaffa feines Umtes beffer waltet, als feine Borganger es

gethan. Auf Empfehlung bes Alb. Mabor murbe befchloffen, bem Borfteber ber Abtheilung für öffentliche Arbeiten einen Betrag bon \$50,000 aus bem All. gemeinen Fonds anguweifen gur Berwendung für 3wede ber Stragenreinis gung und ber Müllabfuhr. - Für bie Speifung bon Gafolin-Laternen unb Bezahlung ber gemietheten elettrifchen Stragenlampen wurden \$12,500 ange-

wiefen. Gin bor ben Ferien gefaßter Befolug, ber Chicago Yarhan Co. in einem Diftritte ber Gemartung Cicero bie Legung bon Dampfröhren für eine Beigungs-Bentrale gu geftatten, murbe bom Mabor betirt gurudgeschidt. Das Beto murbe aufrecht erhalten, boch wird biefelbe Angelegenheit in anberer Form am nächften Montag nochmals bor ben Stabtrath tommen.

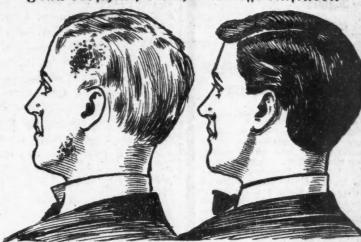
Muf Untrag bes Mib. Sunter murbe ber Rorporationsanwalt angewiesen, bafür gu forgen, bag bie Chicago Suburban Railman Co. bie Beleife entferne, welche fie in ber Ranbolph Strafe, gwifden 40. unb 52. Abenue liegen hat, ohne fie zu benugen .- Auf Beranlaffung bon Alb. Raymer wird ber Rorporationsanwalt Erhebungen barüber anguftellen haben, ob bie Weftern Union Co. berechtigt ift, für bie Ablieferung bon Depefchen innerhalb ber Stabtgrengen eine befonbere Gebühr zu berechnen.

Dem Musichuß für Rechtsfragen purbe ein Antrag bes Alb. Sculln überwiesen, welcher bezweden foll, bag gestohlene Sachen, bie in Pfanbhäufern aufgeftöbert werben, ben rechtmäßigen Eigenthümern wieber gugeftellt werben follen, ohne bag ihnen baraus Roften

Es wurde angeordnet, daß in ber vierten Ward im November ein Rach-folger für ben verstorbenen Alberman ählt werben folle. Auf Antrag bes Alb. Jadjon murbe

Raths - Versamminngen Blutvergiftung frei furirt.

Diefes Mittel wird absolut frei an jeden Mann oder Frau berichidt, die ihre Adreffe einfendet.



Das obige Bild jeigt beutlich, was diefe grofartige Entdedung bewirkt.

Gifenbahn-Rahrblane.

bie Rommiffion für Bertehrstwefen angewiesen, Regeln betreffs ber Fahr= geschwindigfeit aufzuftellen, welche bie Strafenbahngesellschaften mit ihren Magen in ben berichiebenen Stabtthei= realor, Calesburg, Pt.Mad. 7.56 A reator, Befin, Denmonib. 1.00 A reafor, Joice, Doffs., Semont nant, Bodport, Solici........ 4.00 A 1f. City, Colo., Utah, Leg. 6.37 M California Limital—San rancisco, Los Engeles, San kase len nicht follen überfchreiten burfen .-MIb. Willifton ftellte feinen icon ange= fündigten Beschlufantrag, bag bie Strafenbahngefellschaften gehalten fein follen, bes Rachts gur Bermeibung bon Bufammenftößen an allen ihren Bagen hinten eine rothe Dellaterne gu führen.

Der Borfteber ber Abtheilung für öffentliche Arbeiten murbe angewiefen, für bie Entfernung bes Bauns gu for= gen, mit welchem ber Bauplag ber Bunbegregierung noch immer umgeben, obgleich ber Robbau bes Boftamtes nun fertiggeftellt ift.

Auf Empfehlung bes Mayors murbe befchloffen, ben Plat in ber Canal Strafe, bor bem Union-Bahnhof, für eine öffentliche Drofchten-Salteftelle gu erflären.

Bur Beftreitung ber Bautoften ber neuen Brude an ber Dibifion Strafe murbe eine Rachtrags=Bewilligung bon \$75,000 gemacht.

Es murbe befchloffen, am Rachmit= tag bes 3. Oftober bem Befuch bes Brafibenten Roofevelt ju Ghren bie ftabtifchen Bureaux ju fchliegen und bie Bürgerschaft aufzuforbern, für biefe Belegenheit ihre Bohnhäufer und Gefcaftsplage in angemeffener Beife au fcmüden.

3m Countyrath beantragte geftern Rommiffar Flanggan Ramens ber bemotratifchen Minberheit bes Raths, bag eine Untersuchung ber im County= Schahamt geltenben Gefcaftsmetho= ben borgenommen werden moge. Der Antrag ging wiber Erwarten bes Berrn Flanagan und feiner Freunde einwandslos burch, und Prafibent Sanberg ernannte ju Mitgliebern bes Unterfuchungs=Musichuffes bie Rom= miffare Balter, Flanagan, hoffmann, Irrmann und Ban Steenberg. Das Romite wird zu entscheiben haben, ob es geboten ift, bei ber Untersuchung bie Silfe bon "Sachberftanbigen" (Bastins & Gells g. B.) in Unfpruch gu nehmen.

Chefclert Beder bom County=Schat= amt hat gegen bie geplante Unterfuchung nicht bas Minbefte einzumenben. Es werbe sich babei zeigen, fagt er, bag es an bem Buchführungs= Shftem im County-Schapamt nichts au berbeffern gibt, und bag bie Ge= ichäftsmethoben bes Umtes ebenfo prattifch wie haushälterisch finb.

Richtsnutiger Schlingel.

Der zwölfjährige James Burns alarmirte geftern Abend zu feinem Pris batbergnügen bon bill und Orleans Strafe aus bie Feuerwehr. Der Diffe= thater murbe bon ben Detettibes Mb= ben und Ihons auf frifcher. That er= tappt und in ber Begirtsmache an Dft Chicago Abe. eingefäfigt. Auf ber Fahrt nach ber bermeintlichen Brandstätte begriffen, fuhr bie Sprige ber Feuerwehr = Rompagnie Rr. 14 an Sebgwid Str. und Chicago Abe. John Johnson, einen Rruppel, über ben Saufen. Der Berungludte, melder mehrere Schabelwunden erlitt, fand Aufnahme in ber Politlinit.

* Die Behörbe von Dat Part unterfucht gur Beit bie Geleise ber neuen Murora, Elgin & Chicago-Bahn, melde burch jene Borftabt führen. Es murben in ber letten Beit mehrere Sunde und eine Ruh burch elettrifche Schlage. welche fie beim Ueberschreiten ber Bes leife erhielten, getöbtet. Die Behorbe befürchtet nun, bag auch Rinder an ben Babnübergangen ein abnliches Schidfal ereilen möchte, wenn bie Geleife nicht in gehöriger Beise abgesperrt werben.

* Der frühere Poligift 2mm. S. Bh= man ift fürglich auf Grund bes aratlichen Befundes, baß er erwerbsfähig fei, bon ber Penfionslifte geftrichen mor-ben. Run ftellte ber 64jahrige Mann, an Rruden humpelnb, fich bem Boligei chef bor und tlagte biefem, bag er ohne bie Benfion in's Urmenhaus geben muffe. herr D'Reill erfannte auf ben erfien Blid, bag Byman fart gichts bruchig ift. Er wird veranlaffen, bag ber alte Mann feine Benfion wieberbe-Er wird veranlaffen, bag

Midifon, Zopeta & Canta FerGifenbahr

Der Gipfel der Gemeinheit.

Ernft Berghoff, ber auf Beranlaf= fung ber hiefigen Behörben in Omaha unter ber Untlage verhaftet wurbe, werthlose Cheds berausgabt gu haben, ift, wie die Polizei behauptet, bas ge= meinfte Gubjett, mit bem fie jemals ju thun hatte. Diefer Unficht pflichten bie Beamten bes Samariter-Sofpitals

Mm 31. Muguft fanb Della Bater, Mr. 398 State Str., eine Freundin Berghoffs, Aufnahme im Sofpital. Sie litt an ben Folgen bon Rarbols faure, welche fie in felbftmorberifcher Abficht genommen hatte. Berghoff erschien im Hofpital, erfuchte Bermaltung, ber Patientin ein eigenes Bimmer ju geben, cherte ihr auch eine eigene Rranten= marterin und gablte mit einem Ched über \$25. Diefer Ched mar angeblich gefälfcht. Die Sofpitalbeamten be= haupten, baß fie noch obenbrein \$1.50 Proteftgebühren gahlen mußten. Die Polizei will Beweife bafür haben, bak Berghoff eine Ungahl werthlofer Ched's umgefest hat. Gines feiner Opfer foll bie State Bant in Bulls man fein. Berahoff fein Bater, 3. Berghoff, ein Rem Dorfer Unwalt ift. Der Saftling wird per Schub nach Chicago gurudgebracht werben.

Bollen fich berbinden.

Die Grunbeigenthumsborfe wird fich in ihrer morgigen Sigung mit einem Plane beschäftigen, welcher bon einer Ungahl ber herborragenbften hiefigen Grundeigenthumshändler in Unregung gebracht worben ift. Es hanbelt fich um einen Berband ber Befiger bon Mlat-Bebäuben, beffen 3med es fein foll, bie Miethspreise gu erhöhen und einen neuen, gemeinschaftlichen Diethetontraft einzuführen, ber fo entworfen werben foll, baß es ben Miethern nicht mehr möglich ift, auszugiehen, ehe ber Rontratt abgelaufen ift. Wie bie Sanbler behaupten, binbet ber jett gebrauchliche Rontratt mehr ben Befiger als ben Miether, ber in ben meiften Fällen ruhig ben Rontratt brechen tonne, ohne bag ber Gigenthumer gefeglich bies ju berhinbern im Stanbe fei. Wie verlautet, ift bie Grunbeigenthumsborfe ber Grunbung eines folden Berbandes nicht abholb, und fie wird wahrscheinlich schon in ber morgigen Sigung ihre Santtion ju ber Musfuhrung bes Planes ertheilen.

Brutale Sundefänger.

Frau Bearfon, Rr. 176 Dearborn Abe., erfchien geftern, begleitet bon ihrem Sohne, G. A. Bearfon, und bem Stadtbater Minwegen, bor bem Bolis zeichef D'Reill und befchwerte fich bits ter über bie Brutalität ber ftabtifchen hunbefänger. Gie behauptete, bag bie Sunbefänger fich bemühten, Schooghund einzufangen, obgleich er bie Steuermarte am Salfe trug. 218 fie bas Thierchen gu retten fuchte, wurbe ihr von ben roben Patronen bas Rleib gerriffen, auch erlitt fie im Rampfe Sautabichurfungen am linten Urm, eine Berrenfung eines Rnochels unb erhielt Fugtritte.

Polizeichef D'Reill hat eine Unter fuchung eingeleitet. Er ertlärte, bag ber Poligift auf bem Sunbefängermagen fich an ben Rampfen nicht betheiligte, bag er aber möglicherweife hatte einschreiten follen.

Baffer-Bulletin.

"Biergehnte Strafe - folecht: Chicago Ave. — fclecht; hobe Bart — fclecht." Go lautet auch beute wieberum ber Befund bes Gefunbhetts hinfichtlich ber Beschaffenheit bes Rub tifchen Leitungswaffers.

Schmers. Gefahr. Idmeiden, Abhattung vom Gefchäft

permanent geheilt!

ing biefer Krantheiten ein, man foch, falls man an irgendwelcher Dant., Bint., Gleichiechts. ober Rerben t letbet, fofort an une wenben. Bir find Die Meifter-Spesialiften in ber bie Erfenber biefer Methobe, welche bie toritreichenblie Anertennung bon Batien-ten nub Doltoren im gangen Kordweften hoben ber Dehmung mit Conben, Ginfreitung giftiger Gubstangen unb fo

Schuell, Sicher,

Dauernd unter ben annehmbarffen

Medingungen.

Bonsultation frei!

Dir behandeln nicht alle Rrantbeiter vir furiren alle Rrantheiten, bie wir behandeln, und indem wir unfere Praxis auf ein Gelb befchränten, find wir auch imftanbe, beffere und nellere Annen gu erzielen. Wir ftellen etreit und Schwäche (Unbermogen) mernb ber. Bintvergiftung unb fonftige then bes Blutes, welche gewöhn: nötbig machen, find in unseren San-ben ein Spielzeng, was eine Kur anbetrifft. Bir bebanbeln Leute, welche mit bolinlichen Arbeiter bis binauf gum Ban-Auftermenten u.f.w. ausgeftattet, mas

Beiben Gie an Schmade, Rervöftiat? 3ft ber Glaus bon ihren Mugen ber-

ben Sie Glede bor ben Mugen? Il 3hr Gebächtniß gefdwächt? Gie vollftanbig mannlich ftart? Sind Sie entmuthigt ober bebrüdt? 34 3hr Shlaf burd boje Traume ge

Sinb Sie leicht ermübet ober erichlafft? baben Gie nächtliche Berlufte?

> Reine Rur, Keine Bezahlung.

möglich bor, benn Beitberluft ift in man den Fallen überhaupt nicht gutgumachen. Stunben von 10 bis 4 Uhr und von 7 Uhr. Conntage and alle Feiertage

State Medical Dispensary,

Eingang 66 Dft Ban Buren Str., Chicago, 3a. Schneibet diefes aus, ba biefe Angeige

Bergnügungs-Begweifer.

richt jeden Tag erscheint.

Radmittags.
Chicago Urt 3n fitute.—Freie Befuchsige Mittwoch. Camftag und Conntag.
Bielb Columbian Dufeum.—Camftags
und Conntags ift ber Cinfritt loftenfrei.

Lotalbericht.

Der Grundeigenthumsmartt.

Balgenbe Grundeigenthumsallebertragungen in ber beine bon 21900 und barüber murben amtith eine plangen: umpbreb Abe., 49 F. norbl. ben Augufta Str. Meffr., 25×126, B. Johnson an Wm. Subrt, -16,000. meeln Ube., 104 ff. fübökl. von Southport Ave., Morboffer., 24 ff. dis Southport Ave., G. Schund an Che., G. Demuth, \$3,800. Erfeltan Ave., 50 ff. fibl. 1 win Babanjia Ape., Officont. 25×125, B. Janota an Bu. J. Bauerle

16. Str., 64 F. weftl. von Hist Str., Sübfront,
25x1244, 3. Cefta an John Bauml. \$5,000.
Lime Wise. 75 F. nördl. von 33. Str., Weftrent,
25x124 85x100, C. M. harrifon an Wim. D. Mes
Mrdie, \$2,500. ., 106 F. weftl. von Glifabeth Str., Rords. 26x120, 3. Donabue an Bm. Miller, -

Banterott-Erflarungen.

Under Mummer; Berbinblichfeiten, \$1,846; Be-Mnbe, 205. glicolm Reet und James S. Shoefmith; Berbind-toficiten, \$441; feine Beftinbe. uar E. Carter; Berbinblichfeiten, \$385; feine Be-blinbe.

Bau-Erlanbniffdeine

as Miton, 3-ftod. Brid Flat, 642 R. Bart Mye. Forb, 2-fiod. Frame Wohnhaus, 450 Bhron \$1,500. Ore., \$1,500. Bessaf, zwei 1-stöd. Frame Cottages, 95—97 Dawson Str., \$2,100. Bessaf, 1-stöd. Frame Cottage, 71 Wisner Abe., nve., \$1,700. Jouref, 1-ftod. Brid Wohnhaus, 5003 S. chefter Ave., \$1,000. Ritchie, 3-ftod. Brid Fabrik, 8855—57 Erie , \$15,000. , \$15,000. Marien. 1-ftod. Frame Cottage, 4411 LaSalle , \$1,500. Rhanber, 2-ftod. Brid Flat, 10854 Curtis \$3,000. ell, 2:ftod. Frame Flat, 4711 Eming Ave., Johnfon, 1fftod. Brid Cottage, 7688 Esca-Jonien, 19.200. iba Str., \$2,200. Mbite, Biod. Frame Cottage, 7111 Carpenter liper, 2-ftod. Brid Wlat. 7535 Coles Upe. Giefede, 2-ftod. Brid Flat, 9914 CottageGrobe, \$3,500. Denry Giefede, 2-ftöd. Brid Flat, 8914 CottageGrobe Abe., \$3,500. C. F. Sellaren, 4-ftöd. Brid Apartment Gebäude, 105—107 E. 45. Str., \$40,000. Wetropolitan Life Anfurance Companh, 3-ftöd. Brid Office-Gebäude, 802—94 47. Str., \$50,000. S. Franklin & Co., 4-ftöd. Brid Lagerhaus, 10 bis 26 Baller Str., \$40,000.

Zodesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir Die Ramen ber entiden, über beren Lob bem Gefunbheitsamt

Melbung suging:

Buege, Clara, 21 3.; 212 Washburn Abe.

Parben, Charles M., 63 3.: 177 Berlin Str.

Hesser, Wisselman, 75 3.: 187 Berlin Str.

Hesserlin, Catherine, 65 3., 20 Remberts Ave.

Hrangen, John A., 77 3.: 858 School Str.

Gunderlad, Wilbelmina, 65 3.; 2074 W. LafeStr.

Grudi, Martha, 15 3.: 12 Chapin Str.

Jorr, Albert, 63 3.: 232 Homer Str.

Nord, John W., 2880 N. Hamis We.

Chmark, Gerta, 5 3., 2450 Mentworth Ave.

Shinabarger, John F., 70 3., 13635 Indiana Ave.

Enohr, Frant, 33 3., 716 W. Monroe Str.

Martiberiat.

Chicago," ben 28. Cept. 1902. (Die Breife gelten nur filt ben Großhanbel.) Getreibe und Beu.

Bintermeizen, Rr. 2, roth, 75}-782c; Rr. 3, roth, 67-73c; Rr. 2, bart, 70gc; Rr.3, bart, Sommer weigen, Rr. 1, 77-79c; Rr. 2, 70-77c; Rr. 8, 67-76c. De 6 ft, Binter-Batents, "Southern", \$3.40-\$3.50 bas Fab: "Straight", \$3.20-\$3.30; besonbere Marten, \$4.20-\$4.30; Winter-Roggen, \$2.60-

30c. \$0c. \$er (Werfauf auf ben Geleisen)—Beftes Aimothy: \$11.50-\$12.50; Nr. 1, \$10-\$11; Nr. 2, \$9.50 bis \$10.00; Nr. 3, \$8.50-\$9.00; Befes Aratic, \$9.50-\$10.00; birto Nr. 1,88.00-\$9.00; Nr. 2, \$7.00-\$8.00; Nr. 2, \$3.60-\$7.00; Nr. 4, \$5.60

(Buf fünftige Bieferung.) Mei 3 en, September, 80c; Dezember 703-703c; Mai 1903, 71-713c. Mai 8, September 623c; Dezember, 453c; Mai, 1903, 413-413c. & a f er, September 263; Dezember, 303c; Mai 1903, 313c.

Bomalg, September \$11.25; Oftober \$10.00; Januar \$8.57\frac{1}{2}.

Rippden. September \$11.30; Oftober \$10.90; Januar \$8.00.

Gepofelte & Someinefleifd. Septems ber, \$16.70; Oftober \$16.80; Januar \$15.10. Salactvieb.

Schlachtvieh.

K in b b ie b: Beste "Berees", 1290—1690 Pfund.

§3.20—88.65 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte "Beeves" 1200—1500 Pfund, gute bis ausgesuchte "Beeves" 1200—1500 Pfund, \$7.40—\$3.10; mittlere bis gute Beef-Sitere, \$6.50—\$7.25; gute bis dette Albe, \$8.50—\$4.30; Kalber, sum Schlachten, gute bis beite, \$5.75—\$7.50; schwere Kalber, gewöhnliche bis gute, \$2.75—\$5.50.

Here gewöhnliche bis gute, \$2.75—\$5.50.

Here in e: Ausgesuchte bis beste (zum Berfandtz \$7.75—\$7.85 per 100 Pfund; gewöhnliche bis bette, schwere Schachtenstware, \$7.25—\$7.80; ausgesuchte für Fieischer, \$7.70—\$7.90; fortirte leichte Thiere, 150—190 Pfund, \$7.45—\$7.75. 5 ch a f e, beste, ichwere Schofe, \$3.80-\$4.10 per 100 Bib., gute bis ausgesuchte Sammet \$3.50-\$9.99: qute bis ausgestuchte Schofe, \$3.40-\$3.65; "Native Lambs", geringe bis ausgesuchte, \$4.40

(Marttpreife an ber S. Bater Str.)

 Molferei-Brobufte.			Ur
#tex = Recameth", exita, per Pfund Rr. 1, per Pfund Ur. 2, per Pfund Dairys", Cooleds, per Pfund Rr. 1, per Pfund Zadles", per Pfund	0.20 0.19 0.14	-0.21 0.18 -0.20 0.17 -0.15	Bo nce Bu hoa hoc Su
ie— Rabmtaje, "Iwins", per Pfunb "Daifies", ber Pfunb "Young American", per Pfunb Schweizer, per Pfunb Limburger, ber Pfunb	0.11	0.124	uni

Eier- Friche Bare, ohne Abjug bon Berluft, ber Dugend (Riften eins geichloffen). 0.18 - 0.19Brifde Boare, obne Abjug ban Berluft (Riften gurudgegeben) ... 0.20 -0.201 Geflügel, Ralbfleifc, Fifche, Bilb.

Seflügel (lebend) —
Sühner, ber Sfund bo., junge, bas Pfund
Truthühner, ber Bfund
Truthühner, per Bfund
Ganje, der Pfund ... Befingel (auf Gis) -Aufgraugenet Diund 0.11 -0.11/2 Hinds 0.11 -0.11/2 Hinds 0.11 -0.12 Enten, per Pfund 0.12 Centen, per Pfund 0.11 -0.12 Centen, per Pfund 0.11 -0.12 Centen, bas Duhend 4.00 -6.06 alber (gefchlachtet) -

50-60 Ptb. Gewicht, per Ptb.... 0.06 -0.06±60-75 Ptb. Gewicht, per Ptb.... 0.07 -0.07±80-125 Ptb. Gewicht, per Ptunb. 0.7±-0.8±95-110 Ptb. Gewicht, per Ptb.... 0.09 -0.09±

Bilbes Beflügel -Wilbenten, Mallards, Dupend... 3.50 —4.00 Gewöhnliche, fleine... 1.75 —2.00 Befassinen, Dupend... 2.23 Waldichnehfen, Dupend... 6.06 Frifche Früchte, Gemüfe.

Bebiel — Friiche Früchte, Gemüse.

Gemöbnl. bis ausgesuchte, per Fab 1.50 — 2.50
gitr on en — Galifornia, per Rifte. 2.50 — 3.00
Messina und Palermo. 3.00 — 3.50
Drangen, per Kiste. 3.50 — 5.00
bananen — per Gedinge. 0.75 — 1.60
Bitrick e. qute bis ausgesuchte. 1.5 Pussel Rorb. 0.08 — 0.20
bo., Bussel Rorb. 0.40 — 1.25
bo., Bussel Rorb. 0.75 — 0.90
bitnen, Bartietts, per Fab. 1.65 — 1.73
in an as, Pioribas, die Kiste. 3.59
Reisnen, Massier-Mesl. der 100. 20.00—30.00
Allinois "Gemis", per Fussel. 0.15 — 0.25 ber 100.. 20.00—30.00 Buibel... 0.15 —0.25 6.00 1.25 on & beeren, per gag

Pund-Korb.

Po., Concords, 8 Pfb.:Rord.

Rethe Riden, 100 Bünden.
Rraut, biefiges, per Crafe.

Burfen, biefiges, per Affe.

Redrüben, 100 Binden.

hriefe, beifige, per Affe.

voffalat, biefige, per Dusend.

deffelat, deine, per Kibel.

deffelat, per Kibel.

elette, Rich., per Kibe.

deteilen, per Kibe.

den, neue, per Busel. neue, ber Bufbel........... 0.30

Braune fcmebifde

Lidet-Bargains via der Chicago &

Alton-Gifenbahn. \$5.00 nach St. Louis und zurüd, 4. und 6. Oft.; \$4.75 nach Springfield und zurüd, bom 27. Sept. bis 4. Oft.; \$3.00 nach Springfield und zurüd, am 1. Oft.; \$4.25 nach Peoria und zurüd, am 29. und 30. Septis; \$10.00 nach St. Louis und zurüd, am 28. Sept.: \$7.50 nad St. Louis und gu-rud bom 29. Sept. bis 2. Oft. Bollftändige Information in der Stadt-Tidet-Office, 101 Adams Str., Marquette-Gebäude. ip23,24,26

Beiraths-Ligenfen.

Folgenbe Beiraths-Lienfen wurden in ber Offic harbeb E. Thompion, Lizzie A. Cople, 32, 25. Leo Rahat, Martha Martowska, 25, 20. Louis Rappen, Elijabeth Bell, 25, 24. Denth Hober, Elijabeth Bell, 25, 24. Joieph Aangel, Narija Smatho, 24, A. John E. Shorber, Unna M. Danner, 27, 29. Harry E. Wilson, Leura Prior, 37, 36. John K. Chorber, Unna Mrior, 37, 36. John Buchs, Baula Heise, 38, 26. James M. Bauls Mande W. Cherrh, 33, 20. harry E. Wilson, Leura Prier, 37, 30.
John Buchs, Baula Heie, 33, 26.
John Buchs, Baula Heie, 33, 26.
James M. Rauls, Mande M. Cherre, 33, 20.
George D. Graves, Amelia C. Gildert, 58, 43.
John A. Hrl, Dora Goodel, 34, 33.
Ginifeppe Bawsecce, Gartana Jita, 24, 23.
Pilliam Frontlin, Jan M. Scott, 29, 23.
Joseph Ravale, Barbara Hapel, 24, 22.
Penjamin F. Gibred, Mice Auftin, 28, 39.
Gimer R. Stacy, Lottie B. Gratian, 25, 22.
Martin J. Colledo, Mary A. Thinnes, 25, 22.
Plantin Heitsford, Beffie C. McKintro, 28, 22.
Frant Bilet, Wose Spoiter, 24, 22.
Frant Bilet, Wose Spoiter, 28, 23.
Jan Bele, Marbanna Rijan, 23, 20.
Felix L. Aruesti, Mary D'Gonnell, 23, 18.
Lavid Jahren, Mark C. Dogan, 23, 19.
Albert D. Johnson, May M. Goburn, 30, 24.
Friedrich Opoman, Mnna Hober, 26, 22.
Peinhold Scholinn, Service Jate, 29, 21.
Selbon M. Popting, Ratie Chapin, 49, 27,
3. Robert Lewis, Sarab Sarben, 27, 21.
Panis Bandert Paris, Sarab Sarben, 27, 21. Charles Radow, Sattie Contadt, 22, 20.
William Sigglish, Agnes Vand. 21, 19.
Unton Jiefla, Aarellina Vas. 24, 19.
Garl A. Cridfon, Mathiba Anderlon, 29, 24.
Joseph R. Bodow, Journal Anderson, 29, 24.
Joseph R. Bodow, Journal Anderson, 28, 28.
Leonard Ghriff, Light R. Swift, 37, 17.
Abbott A. Mathet, Jadella Coghill, 23, 18.
Edwin M. Mitt, Mary D. Holl, 21, 28.
Rottel Varlagio, Janazina Vecolo, 28, 16.
Rodon B. Midlet, Margarethe A. Pelh, 22, 28.
Michael Tofer, Ratie Mreda, 25, 21.
Seebert, Rofe, Mary R. Carter, 21, 18.
Frant C. Millians, Rofetta Mells, 23, 21.
Sam Goldfein, Jadel Secht, 32, 20.
Robert Hattender, Julia Conbob, 24, 23.
Charles B. Cochrane, Laguar Peterson, 24, 23.
Charles B. Cochrane, Laguar Peterson, 24, 24.
George F. James, Meta Derfiberg, 24, 22. gartie M. Gogiant. Lagunus ertes 2. Gogians. Lagunus ertes 24. George F. James, Meta Hertherg. 24. 22. Woscoe D. Thaper, Frances M. Smith, 21, Wag, Gerfandt, Emma Bascome, 25, 18. John Dofegal, Anna J. Tonief, 42. 29. Hende H. Liebel, Effigheth E. Gart, 26, 5. Midgael J. O'Brien, Annie Grealen. 29. Andrew Greaten. Annie Grealen. 29. Andrew Greaten. Garting. Gind Johnson, 34, 30. Michael A. O'Brien, Annie Grealen. 29, 24. Andrew Greierh, Gunda A. O'len, 21, 18. Carl W. Garljon, Silva Johnson, 34, 30. Albert Arnot, Fran Mercheth, 25, 30. Albert Arnot, Fran Mercheth, 25, 30. Albert Arnot, Fran P. Setvens, 27, 25. Gun P. Sebnards. Paarle E. Setvens, 27, 25. Richards. Senf, Glifabeth Born, 27, 21. Fred Mulfow. Max Kinn, 22, 30. Daniel O'Brien, Maron Mooned, 23, 20. Derman Michaelis, Amelia Borchwald. 24, 21. Alegander J. Johnson, Misselimine Glorch, 27. Crneft Freiberg, Clien Sanlen, 24, 20. Sogna S. Padrod, Gecilia C. Smith, 68, 65. Sedvared, Anna Methand, 23, 18. Todoard Caurell, Anna Mehland, 23, 18.
Anton Chmealsty, Toleia Choncetala, 22, 18.
Anton Chmealsty, Toleia Choncetala, 23, 23, 23, 24.
Antel B. Matets, Gettrude M. Jurney, 30, 23, 24.
Antel E. Rown, Marjorie Abbott, 31, 22.
Charlie M. Trown, Tille Meter, 23, 21.
Oenry B. Bladwell, Selen Folco, 77, 24.
Cas P. Miller, Marty G. Bothind, 24, 22.
Chaunced Runt, Lottie Fund, 23, 21.
Passaule Diliberto, Rietra Arcuri, 24, 18.
Licholas Socolich, Margarethe Emith, 22, 21.
Spenner A. France, Sarah G. Malfer, 21, 18.
Mag G. Aarske, Murlie L. Abberts, 26, 21.
Lowns M. Krown, Cita L. Saunders, 23, 20.
Joseph Terr, Maria Edaffiner, 34, 50.
Milliam M. Idompion, Ido M. Fellows, 26, 20.
Chonard Ralas, Ada Seeman, 23, 25.
Denjamin Spiegel, Bellie Louir, 21, 20.

Cheidungsflagen

wurben anhängig gemacht bon; wurden andfingig gemacht bon:

Juliane gegen Karl Haupt, graufame Behandlung;
Katie gegen Bhilly Miller, Berlaffen; Emily R. gez gen Emilio Calamere, graufame Behandlung; Itas-lia gegen Angelo Hartoszi, graufame Bebandlung; Louis gegen Dora Biebl, Ehebruch: Billiam gegen Bearl Miseld, Chebruch: Hannie B. gegen Bretton B. Campbell, Beriaffen; Susan gegen Millsam Anderson, Ber-laffen; Dora gegen Frant Lemmer, graufame Be-handlung; Bia gegen Louis Pacigaluphe, graufame Bebandlung; George gegen Bertba Paulus, Ber-laffen: Mentedina gegen George Meisner, Perlaf-fen: Mard gegen James C. Karnsen, grausame Ee-handlung; Fernt E. gegen Florence Mah, Berlaf-jen, und Sable gegen James Ralmer, Thebruch.

Aleine Anzeigen.

Rerlangt: Manner und Angben.

Berlangt: Manner, welche Artige Arbeit witte schen, folten boriprechen. — Pläte iut Bachter, \$14; Lanitors in Flatgebauben, \$75; Manner für allgem. Arbeit in Molejeale-Gedicten, Fracht-Depots, \$12; Korters, Baders, \$14; Treiber für Delibert, \$12; Horters, Baders, \$14; Treiber für Delibert, \$12; Horters, Baders, \$14; Treiber für Delibert, \$12; Febrifarbeiter, \$10; Majdniften, Gleftrifter, Engisneres, \$18; deire, Celer, \$14; Rollettoren, \$15; Buchbalter, Korreiponbenten, Timefeepers, \$12 aufwärts; OfficeAffiftenten, Grocerbe, Schub., Eifensbeatens und andere Clerts, \$10 aufwärts. — Guaranitee Agench, 195 LoSalle Str., Jimmer 14, 2 Trepben, tvijchen Monroe und Abams Str. — Staats Lizens.

Berlangt: Erfabrene Pressers an Damen Suits 1d Jadets. Steige Arbeit. Borzusprechen 4. Floor, verth Room, Marshall Field & Co. dimido

Berlangt: Berbeiratheter Bader, an Brot und Cafes zu belfen. Muß 4 Uhr Morgens anfangen.—
Lohn \$15. 304 Sedgwid Str.

Berlangt: Bader, 3. Sand an Brot. 1000 2B. Berlangt: Junger Mann ober ftarfer Junge, bei in Baderei gearbeitet hat. 380 B. Division Str. Berlangt: Junge bon ungefahr 15 Jahren, in Blumengartnerei gu helfen. 1152 R. Rebgie Abe.

Berlangt: Gute Baifter an Choproden. 858 28. Berlangt: Arbeiter, Schneiber, finbet bauernbe Arbeit an Reparaturen. 162 Mobamt Str. Berlangt: Guter Schreiner für beständige Arbeit. 1840 Diverfeb Boulebard, ober 70 hammond Str., nach 6 Ubr Abends.

Berlangt: Butder, guter Choptenber. 153 G. Rorth Berlangt: 2 erfahrene Manner, in Stall gu arbei ten und Rutiden gu fahren. 930 Ban Buren Str. Berlangt: Rutidenmaler, auch Colgarbeiter. 930

Berlangt: Stetige Jungen für leichte Arbeit. Bu ter Lohn. Bringt Affibabit. 1461 Perrh Str., bim Berlangt: Gin Mann für Porter: und Sausars beit. Guter Lobn. 113 S. Canal Str. Berlangt: Erfahrener Trodenreiniger, fofort. - Pfeifer & Co., 4430 State Str. Berlangt: Gine britte Sand Catebader. 5 Tell Bl. Berlangt: Gin Treiber für Badermagen. 5 Tell

Berlangt: Junge, Die Baderei gu erlernen. 923. D. 21. Str. Berlangt: Arbeiter. 3638 Ballace Str. Berlangt: Bagenmacher. 267 2B. Late Str. Berlangt: Gin auter Schneiber u. Breffer in Gar-erei. 423 G. Divifton Str. Berlangt: Mann, im Reftaurant gu arbeiten. -Ausfunft 105 Bells Str.

Berlangt: Guter Schubmacher an Reparaturen Stetige Arbeit. 227 S. State Str. bmbf Berlangt: Gin guter Junge an Cales. 5125 S. Galfteb Str. Berlangt: Manner für haus: Mobing. A. Schip: pel & Son, 466 R. Bafhtenam Abe. Berlangt: Gin ftarter Junge, ber icon im Tin foop gearbeitet bat. 845 BB. Chicago Abe. Berlangt: Junge an Cates, \$5 und Board mobi hentlich. 184, 31. Str. mobi Berlangt: Junge von 14 Jahren, aufs Land zu eben. 2024 B. Irving Park Blod. modt Beriangt: Drb Goods-Berfaufer; muß in Allen bewandert fein. 2Bm. Danb, 1087 2B. 12. Str. famob

Berlangt: Guter Bufbelman. 738 119. Str., Bel Dullman. 17fp. In telfteren, Raffirer, Gletts, 200 State Str., Zimmer 57. tc. Refiance Mgench, 200 State Str., Zimmer 57. tc. fp16.17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 28

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bus Wort.)

Berlangt: Guter Borter. 123 6. Clart Str. Berlangt: Schneiber, Rode gu machen und an fei-ten Reparaturen mitzuhelfen. 528 G. Divifon Str. Berlangt: Ein wenn möglich erfahrener Rirchenbie-ner für ein 3ahr, bom 1. Oftober 1902 an. Wegen Lohn und Bebingungen nachzufragen bei John heibrich, 636 Diverley Boulevarb. Berlangt: Barfeeper, gute Referengen berlangt. Rordoft-Ede Dearborn und Monroe Str., Bafemei

Berlangt: Gin netter Junge, ber bei feinen Eltern folaft als Omnibus im Reftaurant. Schiller Cafe, 168 Ranbolph Ser. Berlangt: Gin intelligenter Junge für ein Bhol fale-Beichaft. Offerten unter S. 760 Abenbpoft. Berlangt: Manner an Suit Cafes ju arbeiten foibie andere Leberarbeit. Figgerald Trunt Co. 407-411 Bells Str. bimtb Berlangt: Junger Mann, um Badermagen gutreiben. 3114 Eifton Abe. Berlangt: Bagen Bainters. 241 Fulton Str. Berlangt: Gin junger Mann in einer Butchere Gobrif. Biernelben, 171 G. 22. Str., Bimmer 4.

Berlangt: Coneiber. 524 2B. Chicago Abe Berlangt: Gin Brotbader. \$8 und Boarb. 184 31.

Berlangt: Gin guter Junge an Brot und Cates. 2028 Lyman Str., nabe Throop. Berlangt: Gin guter Junge, ber icon in ber Ron-itorei gearbeitet bat. Genrici, 110 Randolph Str. Berlangt: Möbelichreiner. 157 Oubion Abe.

Berlangt: Junger Mann ober Junge in Apotheft. Berlangt: 10 Manner, um im Gisbaus ju arbei ten, 50 Meilen bon Chicago. 215 2B. 18. Str. binibi Berlangt: Starfer Junge um an Ornamento gron Worf gu lernen. 425 20. Taplor Str.

Berlangt: Cofort Bufhelman. Dofter's, 121 Menroe Etr. 23ip.im Berlangt: Gin Mannerichneiber, um an neuer unt alfer Arbeit gu belfen. Grifd Eingewanberter bot gezogen. 28. Samburger, 278 C. Saffteb Str. Berlangt: Gin Junge, ber icon in ber Badere gearbeitet bat. 2906 Cottage Grove Abe. Berlangt: Gin guter Bladimith Selfer, ftetige Ar-beit. 2530 Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Mann jum Geschiermaschen. \$4 bie Beche und Bimmer. 379 28. 12. Str. Berlangt: Gin guter Butcher. 120 Cipbourn Mb Berlangt: Gin guter Porter. 74 G. Abams Etr. Berlangt: Gefcherrmafcher für Tag: und Racht urbeit und Schruppen. 291 Beft 12. Str. Berlangt; Guter Rodmacher; ftetiger Plat. 8803 State Str.

Berlangt: 50 Anaben, 14 Jahre alt und barüber, ür leichte Fabrifarbeit. American Can Co., Map-noch. — fa Berlangt: Männer für allgemeine Nabritarbeit Rur ftarte ichwere Männer. American Can Co. Banivood. --[

Berlangt: 3) Anaben, 14 Jahre alt und barüber jut lobnende Stellungen. Rachzufragen zwischen filbr Borm. und 5 Uhr Rachm. S. D.: Ede Madifor Berlangt: Gin Junge mit guter Sanbidrift. \$3.50 Die Boche. 756 Lincoln Abe. Werlangt: Saloon-Borter ;muß Dampfheigung erfteben. 673 Auftin Abe. Berlanat: Bader, Erpert an French Broat, fleine Badwaaren, Rolls ufw. Nachzufragen 8 Uhr Borm. 872 Mabison Str.

Berlangt: Behn Solberers, Tinners und Cabby-macher für allgemeine Buchfenarbeit. American Can Co., Mahwood. —-fa Berlangt: 3mei gute Belfer an Biermagen. Rad: Berlangt: Borter für Saloon. 87 G. Martet Str

Berlangt: Gin Junge mit Erfahrung an Cates. -464 Meft 12. Str. Berlangt: Breifer und Trimmer an Orber: Beten. 546 Cortland Str., Gde Qumbolbt Boulevarb

Berlangt: Leute jum Austragen bon Brobebeften. Agenten für sene Pramienwerte, Zeifichriften und Kalenber. für Chicago und auswarts. Gute Be-bingungen. Mai, 146 Wells Str. 22[p, mt. Berlangt: 2 Bufbelmen für feine Reparaturen. Ho-ber Lobn. Auch ein Mabchen, bas bewandert ift in ber Schneiberei. 377 R. State Str. mbi

Berlangt: Guter Rodichneiber außer bem Saufe. Muller, 1990 R. Salfteb Str. mbini Berlangt: Schneiber für alle bortommenben Ar-Berlangt: Gin guter Junge für Orbers, auch im Butder Shop mitzuhelfen. 445 B. Fullerton Abe.

Berlangt: Bugler an herren-Arbeit in Farberei, befter Lobn bezahlt. Rraus Bros., 157-159 C. 22. Str., nabe Babaih Ave.

Berlangt: Manner und Franen. (Anzeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Chepaar, über bem Stall gu mobnen, Mann im Stall ju arbeiten. 930 Ban Buren Str. Berlangt: Anaben und Madchen, 1193 2B. Ban Buren Str., Rug-Fabrit. Berlangt: Erfter Rlaffe Schneiber und Schnet-berinnen: bochfter Lobn. Rachzufragen beim Supers intenbenten in "The Sub". 21fp

Stellungen fuchen: Manner. (Anzeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Buter Schirmmacher fucht Stelle fur Re-paraturen. 84 B. 18. Place. Befucht: Blechichmied fucht Arbeit. Paul Mund, 19 Burling Str. Gefucht: Beichäftigung mabrent ber Abendftun-ben, bon einem Buchhalter. Abr.: S. 703 Abends boft. Befucht: Gin guter beutider Roch fuct einen flestigen Blat im Reftaurant. hat gute Referengen. — Abr.: M. 127, Abendpoft.

Befucht: Bader fucht Stelle als Bormann an Ca. Coeuer, 45 Tell Bl. Befucht. Aelterer nüchterner Rann fucht Stelle n Saloon, fann gut freilund toden, ober als achtrachter in gröberem Gefcaftsbaus, fiebt mehr af gute Bebandlung als boben Lobu. Abr.: R.

Befindt: Arbeit für guten felbftftanbigen Brot-Gejucht: Junger Mann wilnicht fofort Stellung

Gejucht: Junger Butcher, friich eingemanbert, fincht Arbeit als helfer. Rachzufragen ober brieflid 2844 Ballace Str. Martet. Gefucht: 3mei junge Mannner fuchen irgendwelche Arbeit in ber Stabt. 1609 Armitage Abe. Gefucht: Gin berbeiratbeter finberlofer beutscher Mumber und Steamfilter fucht Stelle in größerem Saufe, bie Zentral-Seigung au beforgen. Gute Er-fabrung, Aurze Zeit im Lande. John T., 563 Milnonten Mie.

Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Daus-arbeit. 573 R. Roben Str., 2. Flat. Befucht: Guter Roch fucht Stelle. John Mondif. 43 Befucht: Junger Bartenber, ber feine Arbeit icheut, fucht bauernbe Beicaftigung. Abr.: 21. 112, Abendhoft. mobimi

Berlangt: Franen und Radden. (Angeigen unter biefer Aubril 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Mabchen, bas Rleibermachen ju erler-nen. Gebe Unterricht im Bufchneiben und Paffen. — 751 R. Daffeb Str. Berlangt: Gin junges Madden im Bader-Store. 343 B. Sarrifon Str. bimi Berlangt: Rabden, folde an Paper-Bores er-fabre borgejogen. Stetige Arbeit. 118 RichigantSr., Aniderboder Cafe Co. Berlangt: Madden jum Bugeln an Damentleiber in einer Farberei. 606 R. Clart Str. Berlangt: Striderinnen an Angora-Dauben. 732 B. Rorth Abe. Berlangt: Erfabrene Oberators an weißen Dud flothing und ebenfo welche jum Lernen. Gute Be-ublung. D. Frieblander & Co., 21 R. Green Str.

Berlangt: Erfahrene Millinerh Trimmers unt Breparers. Sofort nachzufragen. 490 Milmaufee Abe.

Berlangt: Frauen und Radden. Ungeigen unter biefer Rubrif 1 Cent bas Wort.)

Laben unb Fabriten.

Berlangt: Erfahrene Banbe für Aenberungen er Stirtk. Stetige Arbeit. Rachzufragen bei Marsball Field & Co., 4. Floor, North Room. bimibe

Berlangt: Aleibermacherinnen und Lehrmäbchen. Drs. Rabfad, 734 Clibourn Abe. Berlangt: Mafchinen: und Baifting: Madden an

Berlangt: Mabden, Knöpfe anzunaben an Be-ften. Stefige Arbeit. Guter Lobn. 346 B. Rorth Abe., Z. Floot, hinten. burbo Berlangt: Mabden, an Damenfoneiber-Arbeit. Berlangt: Madden, bas Puhmachergeschift gu er: rnen. 1117 Dilmautee Abe. Berlangt: 20 Madden, 14 Jahre aft und barühe gut lohnende Stellungen. Radgufragen swifden libr Borm. und 5 libr Radyn. S. O.:Ede Madi ion Str. und 40. Abe.

Berlangt: Mabchen, 16 bis 18 3abre alt, er Strid-Fabrit. 147 2B. Ban Buren Str. Berlangt: Matchen, um bas Rleibermachen gurnen. 321 Lincoln Die.

Sausarbeit.

Berlangt: Eine Frau, ein 6 Zimmer Flat von Paint ju reinigen. 2395 W. Mabison Str., nabe 46. Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für bie Ruche. 283 . Clart Str. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit einer Familie. Frau Bille, 301 Grand Abe. Berlangt: Tuchtiges Mabden, bas tochen fann.

Berlangt: Gine Frau in fleiner Familie. 284 2B. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, fleine Fami ie, gutes Seim. Abenbs fret. 1030 Milmautee Abe Berlangt: Gntes Mabchen für allgemeine Sons-arbeit in fleiner Familie. Lobn \$4. 30 Fowler Str., gegenüber Bider Bart, 1. Flat.

Berlangt: Starte Schruppfrau. 451 CarrabeetSr. Berlangt: Gin Mabden für Ruchenarbeit, muß tochen fonnen, und eines für zweite Arbeit. Dub am Tiich aufwarten. Rem Bismard hotel, 115 C. Berlangt: 2 Ruchenmabden im Reftaurant. 164 G. Berlangt: Rocin für Chort Orbers. 199 28. Di:

Berlangt: Gine Saushalterin. 922 Bolfram Str., wiichen Southport und Berrh Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Rabden für leichte Sausarbeit, feine Baifde, fleine Familie. 1632 Armitage Avc., im bmi

garbmare: Store. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 34 LaSalle Ave. Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit. Rein Bafden. Lohn \$4. 294 G. Rorth Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Fa-tilie. Muß englifch fprechen. Mansbach, 194 Center

Berlangt: Madchen fur Sausarbeit. Rleine Fami ie. 880 R. Salfteb Str. Berlangt: Junges Mabden, Rind abzuwarten und bei zweiter Arbeit zu belfen. Rachzufragen bei Drs D. Baum, 4843 Calumet Abe. Berlangt: Gefdirrmafder-Mabden, leichte Arbeit \$4. Reftaurant, 1219 Milmaufee Ube.

Berlangt: 3mei Mabden, eines für Rüchenarbeit und eins für zweite Arbeit im Boardinghaus. -1120 Milmautee Abe. Berlangt: Gin anftanbiges beutiches ältere Frau, um im Boarbinghaus behilflich zu fein. Gutes Heim für die richtige Berlon. Look nie ber Woche, neht Board und Logis. Borzusprechen 18834 Strand Str., hinten, S. Chicago.

Berlangt: Madden für Qausarbeit. Abends und Sonntag Nachmittags frei. 1136 Dunning Str., I. Flat, Ede Racine.

Berlangt: Gin junges Mabden bei ber Sausarbei itgubelfen. 2350 Latemood Abe., nabe Fofter Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Borgufpre-den 360 Milmaufee Abe., Store. handlung. 598 S. Galfteb Str. Abr.: S. 761,

Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit, Familie bon 4 Erwachsenen. \$4. Borgusprechen 595 Part Ave. Berlangt :: Ein gutes beutiches ober ichmebiiches Mabden für gewöhnliche Dausarbeit. Jung & Co., 156 E. Erie Str. Berlangt: Dlabden für Ruchenarbeit im Reftau-ant. 894 Milmaufee Abe. bimi Berlangt: Dabchen für zweite Arbeit. 472 Afb.

Berlangt: Mabden ober Bittwe, 25-35 Jahre filt hausarbeit bei Bittwer. 3619 Co. Binchefter Abe, Berlangt: Bittmer fucht alteres rechtschaffenet Berlangt: Mödden für Sausarbeit, tleine Famifli-anzufragen beute und bis Mittwoch Mittag. 166 Oegood Str., 2. Floor.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, biaucht nicht gu tochen berfteben. 1104 R. Salfteb Str., Store. Berlangt: Bivet Frauen Gemufe gu fcalen. 356 Betlangt: Eine gute zweite Röchin in Cafe. Rann auch ba ichlafen. 101 G. 22. Str. bimi Berlangt: Madden für Sausarbeit, Familie bon 2. \$3. Borgusprechen Mittwoch. 373 G. Rorth Abe.

Betlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 315 Blue Island Abe. bim Berfangt: Mabden für allgemeine Dausarbeit, Mus ju Saufe ichlafen. Astenas, 429 C. Salfeb

Berlangt; Bimmermadden. Central Soiel, 162 G. Ban Buren Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 678 Beft 12. Berlangt: Junges Mabchen ju gwei Rinbern; Cobn \$2. 1171 Milwaufee Mbe.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit: leine Familie. 231 Lawrence Ave., nabe R. Robet Berlangt: Rettes Mabden für allgemeine haus-arbeit in Familie bon 3 Erwochsenen; muß eine gute Röchin sein; 24 die Boche; tein Baichen; gute Dei-math und fictiger Blat, Rachzufragen 2534 R. 41. Abe., Irbing Barl. Rebmt Elfton Abe.: Car. Berlangt: Ein gutes, beutides Rabden, bas ma-iden, bigeln und foden fann. Lohn \$4 bie Bode, 353 B. 14. Str.

Berlangt: Mabden bei Tifc aufzuwarten, muß in ber Ruche gu helfen. 174 2B. Manbolph Str. mbimi Berlangt: Ein Mabden für allgemeinehausarbeit. Guter Lohn. Subfeite Turnhalle, 3143 State Str. 22fp, Ima

Berlangt: Gutes Bimmermabden und ein Ruchen: nabden. 81 Bells Str., Garfielb Doufe. mbimt Beelangt: Röchinnen, Rinbermabchen, Mabden für housarbeit, befter Lohn. 3155 Inbiana Abe. Berlangt: Gutes Rabden für allgemeine Sausar-beit. 145 Larrabee Str. mobi

Stellungen fuchen: Frauen. eigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Bafde ins Dans. 153 Biffell Gir., bin Gefucht: Frau fucht Stelle als Saushalterin ilterem, alleinstebenbem herrn. 472 Larrabee Str. Berlangt: Bafche ins Saus. 121 Giegel Str.

Gefhäftsgelegenheiten. Angeigen unter biefer Anbrit 2 Cents bas 2Bort.)

"Dinge", Gefcaftsmatter, 30 Dearborn Str., bertauft hotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Greceries, Martets, überfaupt Gefcafter jeglicher Art!—Raufer und Bertaufer jollten boriprechen.

Bu bertaufen: Gin autes Butdergeichaft. Radin ragen beim Manager bon Armont & Co., Rodwell und Mabijon Str.

In berfaufen: Großer Bargain! Groceryftore mi Scus und Lot, beste Lage, Aordfeite, gute Rachbar daft. \$3.560. Solche Gelegenbeit wird nicht nie ere geboten. Rachjustragen ISB Cleveland Tve. Bu berfaufen: Gine Baderei. 889 28. Bolt Str Bu berfaufen: Großer Bargain, Bigarren= unb anbp:Store, \$140. 528 Cleveland Abe. Bu bertaufen: Deutiche Mildroute. Billig. 235

Bu berfaufen: Gute Landbaderei, wegen Abreife, \$400, obne Stod. 2 Pferbe und 2 Wagen. Abr. 2B. 221 Abendhoft. mobi Bu berfaufen: Gutgebenber Saloon, wegen anberer Geicafte, fofort. Rachgufragen am Rachmittag. — 49 haftings Str.

Bu berfaufen: Profitables Retail Liqueur: Ge-icaft (Barrelbaus) mit Bridhaus. Abr.: DB. 907 Benbpoft. 19-24ipX Patentirte und unpatentirte Erfindungen gefauft und vertauft für höchte Baarpreife. Sehet Arthurs Patent-Ausftellung, 148 State Str., Chicago. 17fp.1toR

Beidaftstheilhaber. Berlangt: Partner mit \$2000 bis \$3000 gur Fabri fation eines Batentartifels. Ausgezeichnetes Inveft meit. Abr.: C. T., 60, Abendpoft. mob

Ru bermiethen. Angeigen unser biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Freundliche fleine Bohnung ar rubige Leute, billig. 1651 Melroje Str., zwifchei halfteb und Evanfton Abe. Bu bermiethen: 4 3immer und Stall, paffend für Mildgefdaft. 104 Burling Str.

Bimmer und Boerd. Zu bermiethen: Ein freundliches möblirtes grobes Zimmer, Dampfbeizung, Electric Car und II. Cen-raf Trains. 116 E. 43 Str., Flat R., Tcl. 3201

Bu bermiethen: Rettes Schlafzimmer an anftanbl-gen jungen Mann, nabe hochbahn. 494 Sebgwid Str., 1. Floor.

Bu miethen und Board gefucht. ingeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bos Bort. Gin alleinftebenber Dann wünfct in Groß Part Beard. Abr.: 359 Roscoe Blob.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas 2Bort.) \$60 taufen 1250 Pfund ichwere Stute. 779 C. 43. Str., nabe State Str., oben. Ru bertaufen: Sofort, billig, eine gute Rub. -Schelper, Beft 13. und 47. Str. Bu berfaufen: 2 meiße Bubel. 78 Ordarb Str. Rapageien, bie inrechen lernen

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Gin gang neues möblirtes 4:3ims mer Plat, nur einen Monat im Gebrauch. Bette Gelegenheit für ein junges Sebepaar. Angufragen Mergen und Donnerstag. 969 Ballon Str., nabe Cortsand.

Bu bertaufen: Bollftanbige Sauseinrichtung, im Gingen, ober einzeln. Rachzufragen nach 3 Uhr. — 543 R. Clarf Str. Bu taufen gefucht: Gebrauchte und ungebrauchte Caus-Mobel aller Art für bie bochften Baar-Preife. 3. Leng, 775 BB. Obio Str. 27ag, 1m2

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Anjeigen unter biefer Rubrif ? Gents bas Bort.) \$150 feines Sallet & Davis Upright Piano. \$500 werth. Aug. Groß, 502 Bells Str., nahe Rorth Abe. Ber wunfct neues Biano? beftes Fabritat; ich habe es; brauche Gelb. Abr.: 28. 916, Abenbpoft.

Eu vertaufen: Square-Piano und Carpenters Sandwertzeug. 4000 S. State Str., Saloon. 19ip, Imx Bu berfaufen: 600 icone Schattenbaume und alle Sorten Meinreben und Fruchtstume, am Plat auszulugen nach Gefallen. Bei Edward Rieffer, 458 Grobe Str., Blue Island, Il. 3lag, sonbibo, 2m Ralifornia honig, nur achte Baare, 13c per Pfund bei 6 ober mehr Bfund Abnahme. Bringt Gefähe mit. Pure Food Store, 413 Oft Rorth Abe.

Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Englische Sprache f. Derren ober Damen, in Reinklassen und privot, sowie Buchhalten und Oonbelscher, bekanntlich am beten gelecht in R. B. Busines College, 922 Milwaufer Abe., nahe Baulina Str. Tags und Abends. Breife mäßig. Beginnt jest. Brof. George Jenssen, blag, obla-

Neht ift es Beit, englisch ju lernen. Gie fonnen fafort eintreten. \$5 für 20 Leftionen. Rordfeite. — Abr.: L. R. 46, Abendpoft. Schmidts Tansichule, 601 Wells Str. Eröffnung Mittmoch, ben 1. Ottober. Befter Rlaffenunterricht 25 Cts. 22fb,1m,X

Rechtsanwälte.

(Ungelgen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Schuldet Euch Jemand Gelb? Bir tollettiren Bills jeder Art auf Prozente. Reine Bergutung bis wir tolleftirt haben. The Bilfon Agency, Rims bis wir tolleffirt baben. The Wilson Agency, 8ims mer 504, 171 Bashington Str. — Tel. Main 2420. 2lag, dojobi, Im Freb. Plotte, beutscher Rechtsauwaft, Ble Rechtsachen prompt besorgt. Braftigirt in allen Berichten. Auth frei. 79 Darborn Sir., Jimmer 1644. Wahnung: 105 Osgoob Str. 75.

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bert.) Dr. Chlers, 128 Belle Str., SpezialeArgt.— Geschiechts. Saute, Blute, Riccene, Lebete und Ras-gentrantheiten ichnell geheilt. Lonsultation u. Unter-judung frei. Sprechtunden 9-9, Sountegs 9-3. Ziem?

Gendeigenthum und Gaufet. Anzeigen unter biefer Aubril I Cents bot Bor Farmlanbereien.

Schlieft Auch unierer Spezial-Extursion nach ber Großen Prairie den Arfanjas an. Wir haben unsiere eigene Privat-Car den Chicago die Stuttgart, Art. Jüge verlasien das Jümois Central Dedet aur. und 21. Oktober um 6:25 Abds. Hahrpreis sir die kundsabet 219, welcher den Kaufern zurückserfattet durb. Schreibt oder herch vor, wenn Ihr ein gutes Stüd Prairiersand billig daden wolft. 35 Leute gingen mit unierer Exturtion am 16. Sept. A. Podjen, 172 Washingten Str. Arbeiter aufgebaht! \$1000 bis \$2000 jehrlich garautiet auf meiner 40 Acher Farm, haus und Stall:
30 Acher urbar; Ginjeng Root zu beadern, bringt
nech mehr. Mit \$500 fonnen Sie anfangen. Auslanft frei. Jimmer 304 — 30 State Str. 18—28feb Bu bertaufden: Wisconjin Farmen, Gebaube, Bieb, Inbentar und Ernte, für Chicago Properts. 119 La Salle Str., Zimmer 32. 12jl, jafobide

Rorbweftfeite. Au verkanfen: Anfedniche, neue moderne Brid Sottage, aut gebaut und dibsch ausgelegt an Bearce Str., nahe St. Louis Wee., etwas westlich von deumboldt Bart, einen Blod süblich von North Bos-Sievatid u. Surface Cars nur einen Blod entfernt. Alle Berbesseungen vorin. Gas, Sewer, Wasser, gepflasterte Errake und Gement Extenueg, 22.850, liebte Carbs und Gement Seitenung, 22.850, liebte Carbs und Gement Seitenung, 28.850, liebte Carbs Ablung, Reft monatlich, Geo. G. Reim burd & Co., 304 Learborn Str. od. 3. L. Reuter, Lofalagent, 1382 Rorth Wee, gegenüber Ballon Str. Cffen jeden Tag, auch Abends.

Bu berfausen: Zweistödiges Gaus, Loomis Str., \$1800; zweistödiges Gaus, Loomis Str., \$1400; poeistödiges Gaus, Armour Abe., \$2000; 100×150, Legan Abenue, \$800. Gustab A. Bobwig Str., fajobiboja Su verfaufen: 6 ZimmersCottage in Englewood Kill, mit Badezimmer und Barn, für \$2150. Ab-zahlung beliebig vom Eigenthümer. 641 Bisho Etraße.

Berfciebenes.
Moll Ihr Eure Saufer, Lotten ober Farmen bertauschen, verkaufen ober dermiethen? Kommt für gute Kelufate zu uns, die hoben immer Kaufer an hond. — Geld zu verleihen ohne Kommisston. Gute Mortgages zu verkaufen. Sonntags eisen von 18 bis 12. — Richard A. Roch E. O., Kimmer 5 und C. 25 Walpington Str., Roch E. O., Kimmer 5 und C. 35 weit g. Ge ich & f. t. 1807 L. Clark Str., nördlich von Belmont Abe. Wishaben-Diggens Take, Rich. Berfeht kuf für Eure nächste Ferienzeit. Totten \$25-\$50. \$200-\$300 bauen Euch die feinste Sommer-Billa. Um nöbere Auskunft schreibt an den Eigenthümer bes beutschen Settlement Koll's Park, berfelbe neite bei Euch vorjerechen. F. Roll, 551 Best 14. Place,

Bir fonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-faufen ober bertaufchen, verleiben Gelb auf Erund-eigenfbum und jum Bauen, niedrigfte Jinfen, redle Bebtenung. G. freubenberg & Co., 1199 Milmaufee Abe, nabe Rorth Abe. und Robey Str. biboja*

Winangielles.

Angeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort.) Gelb obne Kommijgion.

Souis Freudenberg berleibt Pridat-Kapitalien bon 4% an, ohne Kommiffion, und begablt samtliche Uniofien felbst. Dreifach sidere Obpothefen jum Berbuf stels an Pand. Bormittags: 377 R. hopne Abe., Ede Cornelia, nahe Chicago Abe. Radmittags: Unity-Gebäube, Zimmer 1614, 79 Dearborn Str. 61px* Gelb obne Rommiffion.

Beibobne Rommiffton.
Bir verleihen Geld auf Erundeigenthum und jum
Pauen und derechnen feine Kommission, dem aust Giderheit bordanden. Zinsen bon 4—66. Daufer und Lotten ichne und vortbeilbaft verlauft und verlauft. Auflissen greucht. Kulftam Freudenberg & Go., 140 Basbinge ton Str., Südok-Ede LaGalle Str.

Geld 32 berleiben an Damen und herren mit ester Anstellung. Privat. Keine hypothet. Riebrigs katen. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Wash-ngton Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 29maX Erfte und zweite Sphothet-Anseihen prompt ge-nacht. Riedrigfte Naten. henrb & Robinson, Chis cago Opera Soufe Blad, Zimmer 304. 30ag.lm. ? Seid von 4-6% obne Rommtifion. Roch & Co., Bimmer 5-6, 85 Mafbington Str., Cat Dearborn. Breigefchaft: 1607 R. Clark Str. Befte erfte Obbotbeten ju verfaufen.

Pribat-Gelb auf Grundeigenthum gu 4 und g Brogent. Schreibt und ich werbe vorfprecen. — Abr.: & 181, Abendpoft. "Reine Romnissien, Darleben auf Chlcags und Suburban Grundeigenthum, bebaut und leer." — Lone Main 329. D. Stone & Co., 206 RaSalle Lee.

Geld auf Mobel sc.

borgt babt, werbet Ihr biese außerseventug nievergen Katen ju schäften wissen, vergleicht sie mit bem was Undere betechnen und sehr die große Ersparnis; jede Nachfrage sindet prompte Bedienung; kein Aufschub, keine Ofsentlichkeit. Die Sachen bleiben in Eurem Beits.

97 Baibington Str., Zimmer 20.
56plunk

U. D. French.

28 CaSalle Sir., Zinmer 3 — Tel.: 2737 Main.

26 ib ju berleiben
auf Möbel, Bianes, Bferbe, Magen u.f.w.
Aleine Anieiben.

30 nd 20 bis \$400 unfere Spezialität.
Bir nehmen Euch bie Möbel nicht weg, wenn witz
bie Anieibe machen, sondern lassen bieselben
in Eurem Besig.

in Eurem Besit, de Geschaft in ber Stadt.
Elle guten, ebrlichen Deutschen, kommt ju und.
Elle guten, ebrlichen Deutschen, kommt ju und.
Tr werdet es ju Eurem Bortbeil sinden, bel mis borzusprechen, ebe Ihr anderwärts bingebt.
Die sichertie und zuverlässische Bebienung zugesichert.
U. S. Krend,
128 LaSalle Str., Zimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

Selb! Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Morrgage Roan Combant. 175 Dearborn Str., Almmer 216 und 217. Chicago Morrgage Roan Compant. 180 B. Mahlon Str., Almmer 202. Sibon-Ede haifted Str.

Mir leiben Euch Gelb in groben und Meinen Beftägen auf Bianos, Möbel, Bferbe, Wagen aber ir gund welche gute Sicherbeit zu ben bluigften Cebirgungen. Darleben fönnen zu jeber Zeit gemacht berbeit. — Theilgablungen werben zu jeber Zeit angenommen, wobourch bie Koften ber Anleibe ver-Choicinet, ringett werben.
Chicago Rortgage Loan Comband.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
11ab*

Brivat-Darleben auf Mobel und Bianos an gute Leute auf leichte manatliche Abjahlungen zu ben feigenden niedrigen monatlichen Maten: \$30 für \$1.50 \$50 für \$2.00 \$ 75 für \$2.50 \$40 für \$1.75 \$60 für \$2.25 \$100 für \$3.00 Reelle Behandlung; altenadirtes und auverläffiges

Cafifornia und Bacific Rorthweft:—Jubsen Alten berisnisch geführte Extursionen gehen ab von Shiscase jeben Dienkog und Donnerkag via der "Seente Route" durch Colorado und das Aflengebirge am Aage, dietet einen vollständigen Touristen-Jugdienst nach Casifornia und den Bacific-Rordweften, woddend das eines Arthur der Ar

Bringt biefe Angelge und \$1.00; 3hr befommt 13 unferer beften Photographien und ein grobes folertes tes Bith: Sountags offen. Johnson, 113 Cft Abams Str. 14ag, bibofa* Anders Der. Echte beutsche Filgichube und Aantoffeln seber Echte fabrigirt und halt vorrathig A. Jimmermann, 148 Cipbourn Av., 138p., Inn. Aferbe mit Quirtors und Subneraugen turirt von Brofeffor Fingerald, 1923 Cottage Grobe Abenne. Eferbe beichlagen. Ehrne

Seirathogefuche. (Angeigen unter diefer Anbrit 3 Cents bes Bort, aber feine Anzeige unter einem Dollar.)

Gefunden und Berloren. (Angeigen unter biefer Ruberl 2 Gents bes Bort.)

heirathsgesuch. Suche bie Bekanntichaft eines tas tholischen, bauslich benkenden Maden ober Mittme; bin Wittmer, 36, mit lojabrigen Sohn und diebriger Tochter; guter Verbient; eines Bernden; babe feine schlechten Getwohnbeiten; teine Agenten; bitte Abr, mit Angabe ber Berbattniffe: S 746, Abendepoft.

Heilt schwache Männer frei.

Schickt Namen und Adresse heute—ihr könnt es koftenfrei haben und Euer Pebenlang wieder fark und kräftig fein.

Sidert Liebe und ein gludliches Seim.



Befundheit, Rraft und Energie für Manner.

Verlorene Mannestraft,

Wie viele Manner könnten sich schnell beilen nach jahrelangem Leiden von geschlechtlicher Schnäche, vers lorener Lebenstraft, nächtlichen Bertulian. Kartscoele u. f. w., nab fleine schwäche Trans in vollere Kraft und Stärfe bergrößern. Schäft einight Gener Namen und Abresse an die Tr. Knapp Medical Co., 714 dull Bhg., Detroit, Wich. und sie ichisten mit Bergnügen volle Universitätigen un seben Mann, so das er sich leicht zu Daufe heiten fann. Dies ist sicheften dem geneväle Offerte und die nach Maltimer über sich leicht Ausschlaften dus sich eine Generale. Patien, meinen Sie meinen aufsrichtigen Danf sie Ihre Serbnung entgegen. 3ch dabe Ihre Behanblung gründlich versicht und der Ausen von ausgererbentlich. Sie dat mich völlig viederhers von

Bie biele Manner fonnten fich fonell beilen nach | gestellt. 3d fuble mich gerabe fo lebbaft, wie ein brelanaem Leiben von geichlechtlicher Schwäche, ver- Anabr und Sie fonnen fich nicht vorstellen, wie Knabe und Sie konnen sich nicht vorstellen, wie glüdlich ich bin."
"Meine Herren!—Ihre Methobe arbeitet brachtvoll. Die Folgen sind gerade was ich brauche, Kraft und Siarte ind wieder zurückgekehrt, und die Bergrößertung ist durchaus aufriedenkellend."
"Meine Herren!—Ihre Sendung erhalten, und ich bette keine Mühe, is zu than, wie in den Anweisungen vorgeschrieben, und kann wahrbeitsgemäh tagen. es ist ein Segen sir ichnoche Manner. Ich bin bedeutend gebetiert in Größe, Kraft u. Stärte."
Alle Julchriften durchaus vertraulich. Vorklachen in einsach verfiegeltem Untschag. Tas Keiept ist frei zu haben, und sie wünschen das jeder Mann danach schreiben.

Baricocele, Beschwerden geheilt und garantirt abfolut geheilt gu bleiben. Chicagos Genito-Urinarh Spezialist sieht perfonlich nach feinen Batienten. Er bat ein genaues Studium Mannestraft und ichwachen ober mit Striffur bediese Arantheiten anerkannt.

Wir heilen Guch.

Bahrend der Jahre feiner Praris hat er taufende oon Mannern behandelt und erfolgreich geheilt, die sich seither bester Gesundheit erfreuen, mit allen Bergnügungen robuster Manneskraft. Er ladet alle ein, die an diesen Gebrechen leiden, vorzusprechen und ihn zu konsultiren. Diese Besuche werden als Der Wiener Spezial= durchaus vertraulich behandelt, und eine aufrichtige und ehrliche Ansicht wird gegeben. Wir erwarten arat. Erfter Spezialist Wir erwarten fein Sonorar, wo wir nicht behandeln.

Unfere Offices haben große und elegant eingerichtete Empfangszimmer, unfere Brivat-Ronfultationszimmer find mit den neuesten Entdedungen im Felde der elektrischen und chemischen Apparate ausgestattet.

Seilung in jedem angenommenen Falle garantirt. Seilung in jedem angenommenen Falle garantirt. Schreibt wegen Shmptom-Formular, falls Ihr auswärts wohnt. Taunde durch Briefwechsel zu Hause geheilt.

Gebühren für Behandlung sehr niedrig

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Korm. bis 6.30 Nachm. Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8.30 Vorm. bis 8 Uhr Abends.

New Era Medical Institute. Das attefte deutiche medizinifche Inftitut im Beften. 246-248 State Str., 3, Floor. Gegenüber M. M. Rothichitos Depart.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN

Diannerleiben.

tach Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

J. S. Lowitz, 185 S. CLARK STR.

Belbienbungen burch Deutiche Reichsvoft. Paf u's Ausland, frembre Geib ge- und verfaut, Bechfel, Rrebubriefe, Anbettranofers.

Erbichaften

tollettirt, juverlässig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt. Wollmachten tonfularifc ausgestellt burch Deutsches Konsular=

und Atedisburean Bertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. Clark Str. Beoffner bis Abends 6, Conntags 9-12 Borm. 16ag, mobibofa.

Minangielles.

WM. G. HEINEMANN & Co. 92 LA SALLE STR. npotheten!

Grfte Gicherheiten-wegügliche Andmabl. Geld gu berleihett fub in geftem Sind-Baten. Cenaue Buitunft gerne ertheilt. bbfa, bu

EMIL H. SCHINTZ Geld an 5 bis 6 Brajent Sinjen zu ber-leiben. Gute Erfte Copenischen zu anfanfen. Telephon: Central 2004.

WATRY & CO., Doutsche Optiker Brillen und Angenglöfer eine Besjatität. Jodaks, gameres und photogr. Material.

84 La Salle Str. Schiffstarten

gu billigften Preifen. Begen Aussertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor. foug ertheilt, wenn gewünscht,

wendet Guch bireft an Konfusent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutschies Konsularund Rechtsbureau.

84 LaSalle Strasse.



Bar Fixtures. **Drain Boards**

fowie Jinn, Jint, Meffing, Aupfer und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Glas, Solg, Marmor, Porgellan n.f. w. Merfauftin allen Apotheten zu 25 ats. 1 Bib. Bog Chicago Difice: No. 113 Oft Madijo.; Str., Zimmer No. 19.

Binangielles.

Greenebaum Sons. Bankers, 83 unb 85 Drarborn Gir. Sel. Gentral 557. auf Chicagoer Grund. Geld

eigenthum ju ben miebrigft gangbaren Bin-fen. Baug.bibofon berleihen

Lotalbericht.

Bevorftehende Bergungungen.

Der Magbeburger Rlub ladet alle Landsleute, besonders die aus der Brobing Sachsen, ein, fich am nächsten Samftag Abend ju ber großen Agitations = Berjammlung einzufinden, in Springuth & Barnels Salle, Gde Salfted und Billow Etr., wo ihnen der Berein durch humoriftifche Bortrage und Botal= wie auch Anftrumentalnummern für alle Theilnehmer einen wahrhaft vergnügten Abend be-reiten will. Landsmann Ch. Such wird bie Agitationsrede und ber Bereinsjefretar M. Renjohn Die Eröffnungsansprache halten. Die Aufnahmegebuhr ift für Dieje Berfammlung auf 50 Cents herabgejest; Die vierteljährlichen Beiträge find nur 75 Cts. Um 1. November wird der Berein in Bei: nens Salle feinen zweiten jahrlichen Ball, verbunden mit Theatervorftellung, abhal ten, wogu ichen jest bon bem bamit betrauten Romite umfaffende Borbereitungen ge= troffen merben. Um nächften Conntag veranftaltet ber

Baiern = Franenverein bom Town of Late in Schumachers Halle, 4650 bis 4652 Sild Alfland Avenue, um 4 Uhr Nachmittags anfangend, eine große Unterhaltung mit Ball. Das aus Frau Unna Bipf, Borfigende, Frau Minna Spig, Fran Lona OSwald, Frau Roja Deich, Frau Marie Freudenthal und Frau Margarethe Tuerr bestehende Festomite hat bereits alle Borbereitungen grund: lich und bielversprechend getroffen, fodaß ein glangender Berlauf bes Teftes unaus: bleiblich ift. Ginige eingelabene Bereine mer ben Gejangsbortrage - Die Burge aller beutichen Unterhaltungen - jum Beften geben. Edwin Echmidt, ber jüngfte Bauber: fünftler ber Welt, wird auftreten, und auch fonft wird es nicht an Gelegenheit fehlen, baß gung und Alt fich bortrefflich bergnu: gen tonnen. Mitglieder bes bairifch ameri anischen Bereins und anderer bairifcher Bereinigungen haben gegen Borzeigung ih= res Bereinsabzeichens freien Gintritt. Eine große Agitationsversammlung, ber=

bunden mit Rongert und Tangfrangchen, halt ber Frauen = Rrantenunterftigungs: berein "Fortichritt" am fommenden Sonntag in Schönhofens Salle, Gde Milmautee und Mibland Avenue, ab. Gin fo reichhaltiges Programm wird porbereitet baß mit beffen Ausführung ichon um 3 Uhr Rachmittags begonnen werden muß. Als Sauptnummer beffelben burfte fich der Bor= trag bon Dr. Morig Schulge über "Soim Borbertauf 10 Cents, an ber Raffe 25 Cents.

Die Plattbeutiche Gilbe Freis heit Ro. 27 fann am nächften Sonntag auf ihr zehnjähriges Befteben mit voller Befriedigung gurudbliden. Der Berein wird aus diefem Unlag ein Geft begehen, bas gu ben Bergnügungen gerechnet werben foll, Die in der zehnjährigen Geschichte des Bereins mit goldenen Buchftaben verzeichnet ftehen. Und Derer find nicht wenige. Freiheit Nr. 27 verfteht es, wie manniglich befannt ift, meifterhaft, genuhreiche Teftlichfeiten arrangiren. Um nächften Sonntag, 1 chnten Stiftungsfest in Dondorfs Salle, oll es aber bejonders hoch hergehen. Gintrittsfarten foften an Der Raffe Cents Die Berien, im Borverfauf 25 Gents für einen Berrn und Dame.

Borwärts = Damen = I u b' hat in feiner letten Berbas borläufige Bergnügungs ammlung programm für ben beporftebenben Winter reits entworfen. Danad findet bas fünfte Stiftungsfeft am Samftag, ben 4. Oftober, der Arbeiter-Salle, Gde 12. und Waller Str., unter Mitwirfung mehrerer Gefang: ereine ftatt und am 10. Oftober werben Die neuen Beamten mit entiprechender Reier lichfeit in ihre Memter eingeführt. Beamten find: Lina Schumacher, Gr=Brafidentin; Wilhelmine Stegemann, Prafiden in: Minna Trombribge, Gefretarin: Ama Pfigner, Schagmeifterin, und S. dert, Führerin. Dit ber Beamten Inftal irung ift ein Raffeetrangen berbunden ju welchem bie Schweftern bom Schiller Zweig Ar. 27 des Ordens der Maffabaer eingeladen find. Der Ausschuß, dem die Borbereitungen für die Festlichkeiten überstragen wurden, besteht aus den Tamen Magdalena Simon, Borfigende; ber Gr-Brafibentin Lina Schuhmacher: ber Brafidentin Wilhelmine Stegemann; Minna Trombridge, ralia Rfikner, Anna Genrich und Ratha

Der Samburger Rlub hat befanntlich burch fein erfolgreiches Streben auf geselligem Gebiete allzeit rühmlich Seine Geftlichteiten, bejon: berg feine Rarnenglagbenbe, trugen ftete ein charafteriftisches und zwar ein fpezifiich Samburger Geprage, bas Die Befucher auf Etunden vergeffen ließ, daß fie fich in der emerifaniichen Meltftadt Chicago befanden. und fie gurudverfeste in das gemuthliche freudenreiche Gefttagstreiben, wie es "gu Damburg an der Gibe" herricht. Much' bas 5. Stiftungsfeft, bas ber Berein am Cams ag, ben 11. Oftober, in Schonhofens großer Salle begeben wird, foll teine Ausnahme von biefer Regel bilben. Das Arrange-mentstomite ift fleißig an ber Arbeit, um auch Diefem Gefte einen glangenden Berlauf ju fichern. Der Unfang murbe auf 8 11hr feftgefest. Gintrittstarten toften 25 Cents

Die Perjon, gahlbar an der Raffe. Die Borbereitungen für den Jahrmarft, ben ber Sarugari = Mannerdor vom 9. bis 12. Oftober in der neuen Bor-marts Turnhalle jum Beften der geplanien beutichen Sanger-Salle veranstalten wird, nehmen täglich größere Dimensionen an. Gin reges Intereffe für Diefes Jeft tritt allent: halben gu Tage. Das Deforations:Romite engagirte ben Architeften G. W. Pfeiffer, nach beffen Entwürfen bie geräumige Borwarts-Turnhalle in ein "Miniatur-Deutsche land" perwandelt wird. Un ben

Wänden bes großen Saales wer ten Tarfiellungen bom Grunewald bei Ber lin, 3minger in Dresben, Scherbelberg Leip-Mathateller, Münchener Rindl u. j. w. grup: pirt werben. Gine caraftertreue Rachbil= bung bes Brandenburger Thores giert den Sanpteingang ber Salle und im Mittel: puntt derfelben lagert bas Beibelberger fag, über welchem eine Cangertribune mit Bavillon 18 Guß im Biered errichtet wird. Dieje Buben find nicht, wie üblich, von bemaltem Juch angefertigt, fondern fie find in Soly ausgeführt, bergiert mit Tannen: und Ihpreffenzweigen, und fie werden elef-trifch beluchtet. Das Perfonal in den ber ichiebenen Buben ift in entiprechender Cans bestracht gefleibet. Borausfichtlich wird bas Bild diefes Jahrmarktes ein jehr eindruds-volles werden und allen Besuchern lange in

angenehmfter Grinnerung bleiben. "Grad' wie berhem!" ift die Tevije, welche ber Bfalger Frauenberein für Die große Rirmeg gewählt hat, Die er am 11. Oftober in Folg' Salle, Ede von North Ave. und Larrabee Str., abhalten wirb. Alles, mas zu einer echten Pfalger Rerme gehort, mirb ba borbanben fein. Gelbftverftanblid mird bie Rirmegtapelle flott gum froben Reigen, und auch ju bem beliebten Bregeltang, aufspielen. Das aus Frau Louife Burtar, Brafibentin, Frau Lina Schuma: der, Grau Rathie Gutmacher, Frau Marie Moogmann, Frau Barbara Caefar und Frau Dora Fren bestehende Arrangements: Romite hat noch für manches Andere borge: forgt, bas beim Geft an bie alte Beim innern foll. Auch Pfalger Rerme=Braten Cauerfrant und Bratwurft, Bffaumen-Ruden und andere ledere Biffen, nebit einem guten Tropfen gum hinunterfputen, wirb

3mmer Stubent. - "Bift Du in ber Che gliidlich, oller Schwebe?" -"Mit meinem Beibchen ftebe ich im Rartelle, mit ber Schwiegermutter im Bautverhältnig!"

Ich kurire nur Männer



Schreibt. Beute die außerhalb oder auf bem Lande

wohnen, follten wegen freier Unter-fuchung und Rath schreiben.

Gifenbahnfahrgelb abgezogen für auswarts wohnende Patienten, Die nach ber Stadt fommen.

* Weil die City Railman Co., Die

Telephone Co. und ber Pflafterungs=

Ronirattor Conman fich über verichie-

bene Gingelheiten nicht einigen fonnen,

warten die Unwohner ber aufgeriffenen

Archer Avenue feit Monaten mit

Schmerzen bergeblich barauf, daß mit

ber Asphaltirung ber Strafe begonnen

werde. Der Mapor will nun die brei

genannten Parteien, bezw. Bertreter

berfelben, gu einer Befprechung gufam=

DR. H. C. LEMKE'S

St. Johannis=Tropfen.

Geringe Urfachen

geringe Krantbeitsaufalle das menschliche Leven in Wesabr beingen, darum bondelt jeder Mensch weise, wenn er sich eine Plasche von Lemke's St. Johannis-Tropken im Saule bält, oder sogar in der Tasche trägt, wenn er auf Reisen ik, daßer sie in Zeit der Koch zur Hand das. Dele Johannistropken von Kräntden, Magenloit, eine kinnelmirkende Medizin

fen bei Anfällen bon Kännblen, Wagenfoltf, Sholera etc. Es iti eine schnellwirfende Wedizin und ichassische bei Aufregung der Nerven und des ganzen Körpers in Inrzer Zeit. Wenn dein Kpotheser die Medizin nicht dat. do schreibe am

DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO.

\$500 Belohnung, wenn ber Mor-bartel nicht ber befte in ber Welt ift. Er beilt alle

Breis ift 85. 810 unb \$15.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

60 Sifth Ave., nahe Ranbolph Str., Chicage. Dud Conatags offen bis 12 Uhr. 13ot, fabit:

OTTO KALTEICH,

Simmer 1, 133 Clart Str., Rordoft: Ede Mabijon. 22fb, fa, bi*

geilt Euch sell French Specific Specific Specific Metalle Meta

Arantheisen und unnafürliche Enileerung ber harn. Dr. gane beiber Geichsechter. Bolle Unweilung mit jeder Flasche. Breis \$1.00, Berfauft bon E. A. Stabl Drug Co. ober nach Empland bes Breifes ber Expres berlandt. Abrese: E. E. Crab! Drug Compand, 155 Ban Buren Ctr., Brialto Blbg., Ede Sberman Str., Ebicage.

& COMP. E. ADAMS STR.

BORSCH & CO., 103 Adams Str.,

und deutschland, Spezialarze ifür Angene, Chrene, Rafens und dalsieiden, Geit Kadarre und Taubheit nach neuefter ichnerzioier Methode. Kunkliche Angen, Krillen angebakt. — Untersjuchung und Nath frei. Alinit 28 Stinolin Wenue, E-11 Boxm., G-8 thembs: Sonntags 8-12 Korm. Arfleitete Alinit: 192 B. Livilian Str., A.B. Edd Milmaufer Wee, über dem Rational-Aleider-Store, 1-4 Kodm.

Borsch 103

gegenüber ber Boft-Office. 18fb.bibofa*

Einer Heilung sicher

Erp:rimentirt nicht andere: wo, geht nach dem Bienna

wo 3hr ihre eleftro=medi=

Verforene Manneskraft

geitweilige Linberung, seitern eine bauernde heilung. Die wohlthuenben Wirfungen meiner Bebanding beripurt 3hr Ener Leben lang - ich beile Dauernd, Wenn einmal ein Mann ben Rlauen ber Rraufheit ober Schinache, welche feinem Geichlecht eigenthumlich find, entriffen ift, fo wird ec nie mie: fein. 3ch behandle nicht alle Arantheiten, aber ich bette alle, bie ich behandle, und beile fie bauernd.

Männer, die heiralhen wollen

Sollten sich erit untersuchen lassen, ung nerfahren, ob sie für die Gbe taugslich sind. Es mag eine Krantheit in Eurem Körper sein, voelige Guer Glid und das Gurer Gattin für immer trübt. Wenn 3hr Gud etider die et Schwächen debmit feld, die duch digendiunden bervorgerufen wurden, in verlucht nicht, dieselben zu verbeden, indem Ihrestelben zur noch tiefer in Guren Korper seh, runiert Gure Gesundbet, und Gure Kinder werden feinen Abriathen wollt, is sein gerhen Ihrestelben in Guren größen Bienen Abr beitrathen wollt, is sein unter ein Mann. Gebt nach dem größen Vienna Medica und erahret, ob 3hr für die Gebe tauglich sein. Unterzuchung und Kath sind absolut frei.

und ich heile diefelben um

geheilt zu bleiben

auf Bank-Garantie

Konsultation und Untersuchung immer frei!

Dannner-Biele unter Gud ernten jest die Folgen bon Jugendfunden und Musichmeifungen. Gure Lebensteafte ichwinden und 3br feid balb verloren, wenn 3br nichts bagegen thut. Rerben: ichmache, wie alle anderen vitalen Rrauts beiten berichlimmern fich fortwahrend. Entweder bemeiftert 3hr biefelbe, ober fie bemeiftert Euch und bringt Glend und unigliches Web in der Zufunft. Wir haben so viele berartige falle bestandleft, daß wir dieselben so genau fennen, wie Ihr der Tageslicht. Uitzere Arhandlung macht Euch wieder zu dem, für was Euch ise Katur bedimant dat — zu einem gesunden Mann mit vollfändigter fesperlicher und gestigter Kraft.

Blulvergillung

Menn Ihr Schmerzen und Nein babt, Schleimflesen im Munde, wunde Achte, Nickel, und fen im Munde, wunde Achte, Nickel, und Seigneiten der Arbeit der Arbeit

Junge Männer

Benn 3hr burch jugenbliche Unmife fenheit ein einziges Raturgefen gegen ben Rorper und Beift berlegt habt, enta meber burch Unterlaffung ober Beges bung ober eine ichlechte Angewohnheit; bedurch bag 3hr berfelben immer wies ber front, bann gibt es fein Entweis den von ber Strafe, welche fich in Rrantheit, Berfall und Tob gefgt. Die unumftöglichen Raturgefege, welche bast Weltall reguliren und beberrichen, find jo angepast, im Thier:, fowoht wie auch im Pflangenreich, bag jeber Mebertretung eines Gefeges eine Strafe folgt, Rrantheit, Berfall ober Sob. Dies ift fo ficher wie bie Racht bem Jage weicht. Und 3br, junge Danner, mogt Die Etrafe bier auf Diefer Erbe erleiden, fruber ober fpater im Leben. Entrinnt Diefer Strafe. Gatt Muth und geht nach bem Bienna Medical Infritute, 130 Dearborn Strage, und wers

Beldwerden

Gang gleich, wie lange Ihr an Strik-tur gelitten habt, oder wie viele Merzte Euch täuchten, uniere Nehaudung wird Euch beilen, so icher wie Ihr zu und wegen Behandlung lommt. Diese ges ichte nicht durch Schneiben. Uniere Pehandlung ist neu und von uns erfuns den und ist vollfändig schnieglis. Sie-fok die Tetistur vollfändig auf und beseitigt sie dauernd.

Alle Medizin

Bir heisen auch ihm geheilt zu bleiben) Bruch u. Haman der ger ih beteine Bruch u. Damorrhoise der Matur, westwegen man nicht gerne den Familien-Arzt zu Nathe zieht. Alles durchaus vertraulich. Feder Zug bringt irgend Jemand aus der Ferne, um geheilt zu werden. Eisenbahnsadrgeld in Abzug gebracht für auswärtige Kasienten, die nach der Stadt kommen. Schreibt wegen freiem Heiraths-Wegeweiser und Auswärtige Kasienten, die nach der Stadt kommen. Schreibt wegen freiem Heiraths-Wegeweiser und Baricocele-Buch. frei bis geheilt.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE,

8 6:30 Mbends, taglia. Sanhag bis 9 Ubr. No. 130 Dearborn Str. (2. Floor), Ecke Hadison Str.

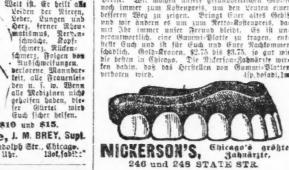
Bruchbänder,

nicht hohe Preije, können einen Bruch beilen.

Bir fabrigiren über 70 verichiedene Gin gut paffendes Band für Unfere Breife laufen von 65e aufwarte für qute einfeitige und bon \$1.25 aufwarte für gute bop= pelte Bander. Die erfahrenften herren-und Damen-Bandagiften gu Ihrer Berfügung. Unterjuchung und Unpaffen

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. Nachfolger bon Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave.

Sprecht fogleich vor





mit meinen neuesten Apparaten bolitib gebeilt. Bruchdauber, 200 verschiebene Sorien. Leiboinden für scheilt. Bruchdauber, 200 verschiebene Sorien. Leiboinden sie schein für schwacken ein. Aufterschaben, seite Leue und Kabelbriche. Gummistrümpse für kraumfadern, Gerachehalter, Krüden, sümistiche beine u.s.w. Bruch pladern, Gerabehaft u.f.w. — Bruch 50 Tents und Besonders em ich mein neu eines Bruchband, 5 eingesibrt ist bentsigen Armee, bas sicherlie, be-baus sicherlie, be-



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Str., Zimmer 60; nur drei Dollars

Parifer Kur für Krankheilen der Männer Manner, Baricoc und Sautleiben

DR. TRUDEL, Der frangofiche Bezinlift. Satienten von auferhalb wird iprielle Anymerts afeit gewöhmet. Schreibt wegen Austunft. Sipfrbi, !]

Gifenbahn:Fahrplane.

Ridel Plate. — Die Rem Bort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Grand Central Passagier-Station, Fifth Ave. und Parcison Strafe.

Male Buge taglich.
Alle Borer under Boston Cyprek. 10:35 B 9.15 K
Rein Port und Poston Cyprek. 20:37 B 9.25 K
Rein Port und Poston Cyprek. 9.15 K 7.40 K

Bier Limited Schnellinge tiglich swifden Chicago und St. Youts nad Rem Port und Bofton, Dia Babaib Eifenbohn und Ridel Blate Bahn. mit eles ganten Eg. und Buffet s Schlafwagen durch, obne

match Ch. und Buijet schlaftwagen durch, ohns nanche Ch. und Buijet schlaftwagen durch, ohns nach Chicago wie folgt:

Viage geben ab von Chicago wie folgt:

Viage geben ab von Chicago wie folgt:

Viage geben ab von Chicago wie folgt:

Viage geben ab Mittags, Ank. in New York. 3.30 R.
Ankunft in Bofton. 5.50 R.
Ankunft in RewYork 7.50 B.

Ankunft in RewYork 7.50 B.

Ankunft in Softon. 10.20 B.

The fabrt 10.33 Borm., Ankunft in Bofton. 10.20 B.

Ankunft in Rew York 7.50 B.

Wegen weiterer Einselheiten, Reiten, Schleimagen, Blat u. f. n. | precht ver ebre forebt an Beneal-Kajfagier. Agent, S Kanberbilt Mue. Reite Verft.

Beneal-Kajfagier. Agent, S Kanberbilt Mue. Reite Verft.

Beit. Weitern-Baffagier. Agent,

Eider Sin. Chicago, II.

Tidet-Agent, 206 S. Clarf Str.,

Ebleago, II.

Chicage & Alton.
Union Bossenger Station, Canal und Adams Str.
Stadt-Licker Office: 101 Adams Str., Hows
Central 1767.
Thebart der Liste: 101 Adams Str., Hows
Central 1767.
Thebart der Liste: 101 Adams Str., Hows
Central 1767.
Thebart der Liste: 101 Adams Str., Hows
Central 1767.
The only Bapt.

1.25 B Joilet Accombation.
1.25 B Antionville, Roodhouse und Acciso.
1.1.57 Union 17.30 N Joilet Accombations.
1.1.58 Union Villet his Chicago Company
1.1.59 Union 17.30 N Joilet Accombations.
1.1.59 Adien Accombation.
6.60 R Annial City Limited.
1.1.59 Polity Accombation.
6.10 R Ridnight Special, Beoria, Springfiels,
1.1.58 Polity Accombation.
1.1.40 R Ridnight Special, Beoria, Springfiels,
Thus ber Linge: Bon Annial City.
1.1.50 R. Thus Bay Company
1.1.50 R. Solowington, 7.1.50 R., 150 N.,
1.50 R., 150 R., 150 R., 150 R., 150 N.,
1.50 R., 150 R., 150 R., 250 R., 250 Comignic, Polomington, 1.1.5 R., Beoria, Greenor, Dioglet,
1.1.59 R., 1.50 R., 180 R., 250 Fr.; Dringfiel,
1.50 R., 1.50 R., 180 R., 250 R.; Dringft,
1.50 R., 1.50 R., 180 R., 250 R.; Dringft,
1.50 R., 1.50 R., 180 R., 250 R.; Dringft,
1.50 R., 1.50 R., 180 R., 250 R.; Dringft,
1.50 R., 1.50 R., 180 R., 250 R.; Dringft,
1.50 R., 1.50 R., 180 R., 250 R.; Dringft,
1.50 R., 1.50 R., 180 R., 250 R.,

Tidet-Offices: 22 Clart Str. unb 1. Rlaffe Betels. Tidei-Offices: 222 Clart Str. und 1. Klasse herts.
Andlanapolis und Cincinnati. * 2.45 V infunst.
Andlanapolis und Cincinnati. * 2.45 V * 12.00 W
Lelapette und Louisdisc. . . . 8.30 V 5.58 V
Lelapette und Alouisdisc. . . . 8.30 V 5.58 V
Lelapette und Educinnati. * 11.45 V 5.58 V
Indianapolis und Cincinnati. * 11.45 V 5.58 V
Indianapolis und Cincinnati. * 11.45 V 5.58 V
Les volumes v 6.45 V 6.45 V 7.25 V
Les volumes v 7.25 V 7.25 V
Indianapolis und Cincinnati. * 9.00 V 7.25 V
Indianapolis und Cincinnati. * 9.00

Bellimore & Chie. Bahnhof: Grand Central Bassacer-Statton: Tidet-Offices: 244 Clart Str. und Auditorium. Keinergtra Fahrpreis verlangt auf Limited Rügen.

Lotal-Expres "Absabrington Bestivalle Simited Rimited Bimited Bimited



Chicago & Rorthweftern-Gifenbahn Lidet-Ofites, 212 Clarf Str. (Tel. Central 791). Caffen Abe. und Wells Str. Station. Abfahrt Anfunft * 8.00 % *11.30 % * 7.19 % * 6.45 %

Gifenbahn-Fahrplane.

Calley Ave. und Wells Str.

Are Overland Limited,
nur für Schlaftwagen.
Beisgalece
Bei Moglece
Bei Moglece
Bei Moglece
Bei Moglece
Bei Mogles, Hortland.
Denver, Omaba, St.
Thuifs, Denver, Salt west,
St.
Beiles, Hortland.
Denver, Omaba, Giorg Co.
Co Angeles, Hortland.
Denver, Omaba, Giorg Co.
Ci Linifs, Omaba, Des
Giorg City, Majon City,
Hairmont, Barfersburg,
Geder Angeles
Briggs, Cinnton, Cebat
Marbe Jones und Dalotas.
Digos, Cinnton, Cebat
Marbe Jones
Cin Mult.
Minneapolis,
En Cinc, Minneapolis,
En Cinc, Minneapolis,
Cin Giore, Judjon und
Cillmater
Cinnon, Cacrofic, Sparta,
Manifato
Cinnon, Cacrofic, Sparta,
Chron Dal, Chromanner,
Chron Day
Cibfols, Appleton,
Creen Bay.
Cibfols, Appleton,
Creen Bay.
Cibfols, Appleton,
Creen Bay.
Creen Day Menominer.
Uhland, Queley, Pelfemer. * 5.30 % * 8.34 9 *11.30 % * 8.30 % *** 7.00 % 0 8.34 3

Blinois Bentral Gifenbahn. fle burdgeftenen Juge fahren ob nam gentrals Bohnhof, 12. Str. und Bart Aom. Die Juge nad bem Siben fonnen (mit Ausnahm des Toffignellsinges) an ber 22. Str., B. Str., Sphe Barb und 63. Str. Station beltrajen werben. Stabbulder Office: 99 Abums Str. und Aubstaerum und 63. Str. Station bestiegten werden. Stadbe Tidet Cffice: 99 Mumb Str. und Auditorium Cotel.

Durch 2 ge: Absüber: Aufmire Aufmire A. Orleans & Remphis Special 8.30 8 2.45 %
Mennbie & Ried Orleans Lim.
Def Springs, Art. Raspüse,
and Florida.

Defleuticilo. All., and Decatur. 6.25 % 11.20 %
Menticilo. All., and Decatur. 6.25 % 11.20 %
Edecation Control of Control o

Burlington:Binie, Chitago, Burfington und Quinch Gifenbahn. Tel.: Central 3117. Schlafmagen und Tidets in 211 Clart Gtr. und Union Babnhof, Canal a Abams.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Leset die "Sonntagpost"

fommen jett jeden Tag herein. Die neue Saison mit ihren vielen Bebürfniffen tommt fonell heran. Mit einem Mort: Wir find fertig! Das Geschäft ift icon gang entschieben beffer wie in früheren Sahren, und wir benten, ben Retord bes legten Jahres zu berdoppeln. Das beweift, bag bas Bublitum unfere Werthe und billigen Breife murbigt.

Mittwoch-Bargains.

Unterzeug, Bemden, u. fm.
Ganzivollene Kamcelshaar Unterhemben und Ho- fen für Männer, einsache oder doppelbrüftige Hemben — perfett passend — 98c das Stild zu.
Barme Nachthemben für Manner, gemacht von feiner Qualität Domet Flanell, doppel: 48c
Corbigan Jadets für Männer, einfach ober bobs pelbrütig, in ichwarz, garnet und braun — 3.00, 2.75, 2.50, 2.25 2.00, 1.75 und. 1.50
Blaue Flanell-Gemben für Manner — boppelte Front, schwarz, Berlmutterknöpfe und bubfc gemacht — 1.25 Werthe — 98c Eure Auswahl zu.
Männer-Unterhemben u. Sofen, ichwer 38¢

	Flanellstoffe u. f. w.
	Canton Flanell, ungebleichter, ichmer 41 twilleb, Die 8c Qual., per Parb 42
-	Bereale, 36 Boll breit, neueste Muster, gestreif und Blumen-Entiwurfe — regularer 53
-	Shalet Flanell — extra schwere Qualität — 32 Joll breit, wurde gewöhnlich zu 63, 12ze verkauft — per Yarb
-	Flanellettes — 36 goll brett, allerfeinfte Mufter, gewöhnlich ju 15c u. 12ge bertauft, 63 ungefähr 50 Stued, per Yarb gu.
	Domet Flanell — die echte schwere Sorte — in pink und grau und blau — 8 reguläre 12he Waare.— per Pard
	Ciderbown, gangwoll., alle Farben, nur 190 Stude, werth 35c, per Parb

Extra Spezielles.

Bercale Brappers, Flounce Bottom, 35c
Fanch Gardinen-Swiß, gekreift und Tupfen — 36 Joll breit — 12½ Werthe — 8½c
300 Dutend Shielbbows, gemacht von hochfeiner Seibe, neue Muster, helle und 5c bunfle Effette — zu
Med-Mufter — 21 Yard breit, belle und 19c
Kinder-Aleider — gemacht den Dimith, Gings- ham und Percale, hühfch befeht, leicht beschmutt — werth 1.00 bis 3u 1.75 — um 25c damit 3u ärunen.
Danten-Waists, in Dimith, Percale und Lawn, 1.00, 1.25 bi. zu 1.50 Berthe, "(feicht beschmutt), um damit zu räumen. 25c

54: bet	ölliges Laties Cloth — billig zu 39c — aufen biefe Stoffe am Mittwoch, Jards an einen Kunden), per 210	9
	Dutend Tafchentucher, mit Spigens	A
	ten, werth 10c, su	4
\$34	nt de Paris Spiken und bagu paffende , ungefahr 475 Stude,	-
Gu	jer Bargain — per Bard 3u	1
Ca M	fornia Portwein, bon ber Fregno Coun te Co., bom Jahre 1897, auf Flafchen	ith
tie	in ben Beinbergen - 2	9
2ºc	ucht Die Demonftrations Bube auf bem 2	Nai
Gi	nt Rauch: Tabat,. — 3	5

Spezielle Dreff- und Promenaden-Röcken für Damen.

Promenabenrode, - befte Sorte Melton, corbed Bottom, felf faceb, für \$2.98 vertauft, fpeziell

Rleiberrode, Benetian u. Snowflate, in Rilts und Bor Pleats, hochmoderne Entwürfe, für \$5.98 ber= fpezaell . . .



Längen von 28 bis 36, in
schwarz, roth und blau,
nette Mufter, gut gefüttert
und eingefaßt, Gure Mus=
mahl, 3.98,
2.48 unb 98c

Rleiberrode für Mäbchen.

75 Peau be Soie Seiben= rode, nett befett, gut ge= füttert und gebunden, ein \$15 Werth, für einen Tag gu . . 6.98

cieboln's Special (irgend einem 2.30 bis 3.00 tr gleichfommend), gemacht von hochfeinem fod, in ben neuen Derhft-Meden, Terbh, elf, Vanama und Feboras, die neuesten Faren, gemacht und ansgesteatiet den Union-Autachen, je der Tutt garans 1.95 rt 3u nur. 1.95 rt 3u nur. 1.95 rt aus enem Facous und Forden, werth von die neuen Facous und Forden, werden der Borrath reicht, zu. 95c einem Männer und Knaben, gemach von urvollenem klauen Erge, sanch Aborsted	Arbeitshofen für blauen wollenen wollenen wollenen Walft, berth \$1. Ginşelne Mönner lenen Caffimeres bon unferen \$7.50 um zu röumen Ganz speziel—200, ner, gemacht aus Cloth, extra lang 20 Jahre, ein werth \$7.50 — räumen zu.
r Seibe gefüttert - 25c	3. Flo

Strumpfmaaren.
Sofentrager für Manner, 50c Berthe, gem. bon bestem elastischem Bebbing, nidelbeseht, 18c
Koppen für Männer und Anaben, gemacht von ganzwollenem blauen Serge, fanch Worfted — mit Seibe gestüttet — bie neuen Herbst-Facons — 3u
ner, alle neuen Facous und Farben, werth von 1.56 bis 2.00, Eure Auswahl 95c fo lange der Borrath reicht, zu

Büte u. Ausstattungs-Artikel

Strumpfwaaren.
Schwarzes und fanch gestreifte nahtlose Damen- ftrumpfe, regularer 12he Werth,
)u
Schwere blan und grau gemischte nahtlose Me- rino Männersoden, 15c Werth, 10c
Schwarze gerippte nahtl. baumwoll. Kin: 6c berftrümpfe, Odds u. Ends, 12c Wth., zu6c

** **				0/4		-
Moti	ons 1	und S	sagre	ıbma	teri	al.
Baffer band,	bichtes in	und Bel	peteen !	Nod-Ein Yard	faß=	2c
Sump	haten u	ofe, per ind Dese	n, 2 D	gbfür.	*****	.,1e
Obbs 1 wth. bi	s ju 15	b. Sett	entrinu ard zu.	ming Bro	ribs,	1c
Refter Befag,	werth	Seiden von 500	Guimp bis	unb	Appli	Oc
Tinten: Bleiftif	Schreib te, per	Tablets Dugend ze Tint	, 84 €	Seiten,	6t	1e

Männer-Kleider.

Einzelne Manner-Westen, gemacht von ganzwos- lenen Cassimeres und Borsteds, übrig geblieben von unseren \$7.50 und \$10 Anzügen, 30 C um zu räumen zu. 50C Ganz speziell—200 leberzieber für junge Mäns- ner, gemacht aus lohfardigem wossenem Covert Cloth, extra lange und vertifale Tassen, 14 bis 20 Jahre, ein bosundernes Kleidungskisst -	varierisgosen für Manner, gemacht aus schwerem blauen wollenen Chebiot, Größe 32—44 980 Walk, werth \$1.50, 3a	1
bon unferen \$7.50 und \$10 Angügen, 50c um gu räumen gu 50c Gang speziel—200 lleberzieber für junge Männer, gemacht aus lohfarbigem wollenem Covert Cloth, extra lange und vertstale Taschen, 14 bis 20 Jahre, ein bochmodernes Kleidungskisst	Gingelne Danner-Weften, gemacht bon gangmol:	
Gang speziell—200 Ueberzieher für junge Man- ner, gemacht aus lohfardigem wollenem Covert Cloth, extra lange und vertifale Laschen, 14 bis 20 Jahre, ein bochmobernes Kleidungshild	ienen Castimeres und Wortteds, übrig geblieben von unseren \$7.50 und \$10 Angügen, um zu röumen zu	1
20 3abre, ein bodmobernes Rleibungsftiid -	Gang fpegiell-200 Uebergieher für junge Män: ner, gemacht aus lohfarbigem wollenem Covert	t
werth \$1.50 - um ju	20 Jahre, ein bodmobernes Rleibungsftiid -	
raumen gu	werth \$7.50 - um gu 2.00)

oor Bargains.

bric u. 1	Reftern, 2 bis 6 Pards lang, 10c 53c
Bolle	e Größe baumwoll. Blankets, nur in weiß, p Borders, Auswahl, 19¢
Schu	veres Koller Gandtuchzeug, volle Beite — lärer Preiß 6c — 31¢ ell, per Yarb
	ntalifches Gatelgarn, farbig und 21c

Droguen-Departement.

nfaß= 2c	Bellabonna Pflafter, gu
	Bitch Bagel Seife, bas Stud
1e	Ungel ober Diamond Farben,
1e	8-Ungen graduated Rurfing &
raibs, 1c	Alle unferen 4c Ripples, gu
10	Gine vollständige Auswa
Applique=	ichen Rleibungoftuden, a
10c	Ruie:Rappen, Leib:Binden
	erstaunlich niedrigen Preif

Alle unferen					
Gine vol	litändige	Must	vahl	bon	cle
ichen Rlei	ibungofti	iden,	als:	Stri	imi
Bula Bank	on Oaih	-41160-			
Rnie:Rapp	minbulas	onio	cu, 1	1.). H	0.,
erftaunlich	nirbrige	n Bre	ifen.		
erstaunlich Ginzelne	nirbrige	n Bre	ifen.		

Speriell in Groceries.

•	
Micholdt's bestes xxxx Meh.— 1.04	Urmour's Theer-Seife - 29¢
Granulirter Buder - 73c	M. B. und E. 3. Ofen-Bolitur, 410
Tip Top kondenfirte Milch, per 96c Büchse 81c, das Dukend yn	Meiner Maple Sprup, - bie 25c
Soba Craders - per Pfund 5c, 13c	Affortirte Frucht-Butter, 5 Pfund 19c
Befte Stud Starte, per Afund 4c- 11c	Meiner Comb Honig — 20c
Mieboldt's Familien-Seife — 47c	Colben Drip Sprub, Die Budje . 7c
Santa Claus Seife - 40c	Selbstgemachter Catfup, ber Gallonens 58c
	and the control of th

Wie man in Island reift.

- Rirde unb Pfarrhaus als - Die fogenannte Gaftfreunbicaft auf bem Sanbe. - Rachtquartier im Bauernhaufe.)

II. Gine Sauptichwierigfeit beimReifen in Island ift bas nachtquartier. Ber eine längere Reife porhat, thut am beften, ein Belt mitzunehmen und fich nicht auf bie Gaftfreundschaft ber Bauern zu berlaffen. Für einen Musflug bon weniger als einem Monat inbeffen muß man es mit ben Bauernhöfen, Bfarrhäufern und fogenannten Sotels persuchen, welche Reisenbe beherbergen. Man hatte mir viele fcone und löbliche Dinge bon ber Gaftfreunb= fcaft ber isländischen Bauern erzählt, und ich hatte umfo weniger Grund, biefe Berichte anzugtveifeln, als fie erftens bon burchaus glaubwürdigen Leuten famen, und als zweitens in allew Länbern, beren Bewohner weit berftreut haufen, bie Gaftfreundschaft eine Tugend ift, bie weiter tein Lob berbient, weil fie einfach eine Rothwenbigfeit ift. Im auftralifchen Bufd, im fübafritanischen Belbt und in ben Bügeln und Hochebenen Islands ift ber Reifenbe einfach berloren, wenn bie Bewohner ihn nicht freundlich aufnehmen, und ba ber Wirth bon beute ber Reifenbe bon morgen fein tann, fo gibt er gerne, überzeugt, über turg | ober lang feinerfeits zu empfangen.

Und ba es im Innern feine Berbergen gibt, fo ift es felbftverftanblich, bag bie Bauern ben Reifenben Unterfunft gewähren.

Un befonders viel bon Fremben befuchten Orten find in ben letten Jahren fogenannte Sotels errichtet morben. Bor allem gibt es natürlich Do= tels in ber Hauptstadt Rentjavit, zwei an ber Bahl, über bie weiter nichts gu fagen ift, als baß fie ben bon Europa tommenben Reifenben fehr primitiv und einfach icheinen, aber gu luguriö= fen Balaften werben, fobalb man einen Geschmad bon ben herbergen im Innern erhalten hat. Bemerkenswerth ift, bag in biefen isländischen Sotels wie in ben fpanischen Fonbas und Cafas be Suespebes ben Gaften ber Raffee Morgens ans Bett gebracht wirb. Die Roft ift fast genau fo wie auf ben banifchen Dampfern, alfo mehr Ronferben als frifches Fleisch und Gemüse. Im Innern gibt es zwei fogenannte Sotels, in Thingbellir und am Genfer. Beibe find nach einem ähnlichen Plane gebaut, aber bas haus in Thingbel= lir ift größer, schöner und fauberer. Die Bauten find mitfammt ber beweg= lichen und unbeweglichen Ginrichtung bom nämlichen Zimmermann geschaffen. Die Schlaftammern find erbarm= lich eng und tlein und enthalten je awei gezimmerte Bettfaften, genau wie Schiffstojen. Die Baschichuffeln sinb

nicht viel größer als Suppenieller, und bas Einzige, was Aehnlichteit mit europäischen Gafthäufern hat, ift bie Sohe ber Rechnung. Bon ber gerühms ten isländischen Gastfreundschaft er= halt man alfo in biefen Berbergen eine fehr niedrige Meinung, benn für bie jammerlichfte Unterfunft und für bie erbarmlichfte Roft muß man genau ebensoviel gablen wie in einem guten Sotel einer mittelgroßen beutschen Stabt. Wir lebten in Thingvellir und am Genfer faft ausschließlich bon ben mitgebrachten Vorräthen und nahmen nur etwas Milch und Butter und ein= mal Fisch. Tropbem tamen wir nicht unter fünf Rronen pro Perfon täglich In einem Bauernhof, wo wir einmal Mittags rafteten und uns gu unferer mitgebrachten Mahlgeit einen etwa anderthalb Liter haltenben Rrug Mild geben liegen, verlangte bie Bauerin eine Rrone (über 25 Cents), mindeftens zehnmal fo viel als bie Sache werth war. Der Bauer, ber uns in feinem nachen über ben Flug Spita fette, mas ihn, ba fein Sof ziemlich weit bom Fluffe entfernt liegt, eine gute Stunde beschäftigte, nahm dafür die Rleiniafeit bon fechs Rro= nen, was sicherlich in jener Gegend einen guten Wochenlohn ausmacht. Ein zehnjähriger Junge, ber uns etwa eine Stunde lang begleitete, um beim llebersegen gu helfen, erhielt eine Rrone für Diefen Dienft, ben man in Deutschland mit 25 Pfennig bezahlt hatte. Rurg, Die islandifchen Bauern find bon ben Touriften gründlich ber= borben worben, und fo lange man nicht in Gegenden reift, wo fich Touris ften felten ober nie bliden laffen, muß man für bie ichlechteften und fleinften Dienfte gang unverhaltnigmäßig hohe

Eigentliche Dörfer gibt es nicht in Island, aber man tommt alle 20 ober 30 Rilometer an einem fleinen Rirch= lein vorüber. Gehr häufig tann man bie Erlaubnif erhalten, in ber Rirche gu übernachten, und wo immer bies angängig ift, follten bie Reifenben biefe Gelegenheit ausnugen, benn in feinem isländischen Bebaube ift bie Luft fo gut wie in ben Rirchen. Nicht auf jebe Rirche fommt ein Pfarrer, fonbern gewöhnlich muß ein Pfarrer brei bis vier Rirchen beforgen und predigt abwechselnd an ben berschiede= nen Orten. Wo aber ein Pfarrer wohnt, finden Reifende beffere Unter= funft als bei ben Bauern. Bon Gaft= freundschaft ist freilich auch hier nicht bie Rebe, benn man muß gang an= ftanbig für Bett und Gffen bezahlen. Indeffen find die Preise in den Pfarr= häufern nicht höher als bei ben Bau= ern, während alles reiner, ichoner und größer ift, fo bag man ftets ben erfte= ren ben Borgug geben follte.

Etwas Schredlicheres als bie theuer bezahlte Gaftfreunbichaft bes isländi= ichen Bauern, wie ich fie in Galtaleifr am Fuße bes Hetla erfuhr, tann ich mir nicht gut vorstellen, obgleich ter Bauer ein braber und freundlicher Mann zu fein ichien. Bor allen Din= gen find alle isländischen Betten gu furg, mas um fo verwunderlicher ift, als bie Bländer feineswegs ein 3werg= gefchlecht find. Gie scheinen aber bie Gewohnheit zu haben, sich Nachts zu= fammengutlappen wie Tafchenmeffer ober gufammengurollen wie Schlan= gen. Anders fann fich ein leiblich gro= Ber Menfch in biefen Betten nicht un= terbringen. Ich legte mich in ber Dianale pon einer Ede gur andern, aber trogdem tonnte ich mich nicht ausstre= den, und nach einem langen Tage im Sattel war bas außerft unangenehm. Das Bett bient aber bem Bauer nicht nur gum Bermiethen an ben reichen Fremdling, fonbern auch als Schrant, Spind und Labe. In Galtaleifr fühlte ich einen feltfam geformten, barten Gegenstand unter meinem Fuße und gog ein leibhaftiges Bügeleifen gwi= fchen Matrage und Bettftelle heraus. Gine oberflächliche Untersuchung er= gab, bag rundum zwischen Matrage und Bettftelle alle möglichen Dinge untergebracht maren. 3ch gahlte nicht weniger als neun große und fleine Flaschen, von benen einige Medigin gu enthalten ichienen, zwei eiferne Lam= pen, ben alten romifchen Langen in ber Form ahnlich, einen Steigbügel und eine Menge anberer Dinge, beren Beftimmung mir nicht flar mar. Unter Die Matrage aber hatte bie forgfame hausfrau bas Unterzeug ber gangen Familie gepadt, und ich wußte jest warum die Matrake fo holprig auf und ab ging wie ein ichlecht gepflügter Ader. Uebrigens war mein Gefährte noch ungufriebener als ich, benn er hatte überhaupt fein Bett, fonbern man hatte ihm fein Lager auf ein paar harten, wadligen und ichmalen Riften bereitet.

Selbstverftändlich mar bie übrige Schlafzimmereinrichtung fo primitiv wie nur möglich; in ber großen Raf= feetaffe, bie als Bafchichuffel biente, tonnte man fich unmöglich waschen, und jenes bortreffliche Möbel, bas man in Ermangelung eines Nachtti= Sches unter bas Bett gu ftellen pflegt, fehlte gang und gar. Das Schredlichfte



SIEGEL, COOPER & CO.

Hansansstatters Mittwoch-Herausforderung

Der Herausforderungs: Verkauf und Sausausstatters Mittwoch ift des Großen Ladens spezielle Rombi: nation für morgen, geeignet alle Departements, die Sausausstattungs Baaren führen, mit eifrigen Räufern ju füllen. Die Bortheile des Sausausstatter: Zags, wie fie bon und eingeführt murden, werden bereits von den Maffen der Chicagoer Bevölferung gewürdigt, und der Herausforderungs: Verkauf ist weltberühmt. Benn 3hr diefem, beffere Laden:Bedienung, befferes Ablieferungs: Shftem, größere Aus: wahl und eine beffere Rlaffe Baaren, hinzufügt, so hebt 3hr den Großen Laden auf seinen Glanzpunkt. Haustausstatters Mittwoch ist hauptsächlich für verheirathete Leute.

Interessante Sansanssalters - Seransforderung in Wöbeln.

Diefes große Möbel-Departement am 4. Floor mit feinem 69,000 Quadratfuß Raum, feiner großen Auswahl in thatfächlich allem was elegant, hubich und gut ift, feinen Lagerhaufern mit Referbe-Borrathen angefullt, bietet Guch eine Gegenheit, viele Dollars ju fparen. Die Preife, bie wir fpegiell fur biesen Heraussorberungs = Berkauf notiren, sind wirklich niedriger, als wie Retail-Geschäftsleute sie in ber Fabrik erlangen können.

Dieser Hausausstatters=Mittwoch wird ein großartiger werden auf dem vierlen floor.







Hausausstatters Teppich= und Rug= Herausforderung.

Mus den in Diefer Anzeige angeführten Preifen tonnt 3hr Die Guch am Sausausftatter: Mittwoch offerirten großen Werthe nicht ertennen. 3hr folltet Guch die Baaren anfehen. Gie find in den neueften herbft-Muftern, und ber Große Laden garantirt, bag diefeiben Guch befriedigen werben, gang gleich, wieviel Ihr für bie Maaren bezahlt.

I		and but	9 9
Bruffels Ingr Setten, gute haft - herau	garben und Farben und	breit, gleich o jehr dauer: Bertauf	23¢
	pollene Oberf	mith & Sons lache, Parlor,	Sallen u.
Tapefirn Beni faunte Fabrif Sallen= u= Ir	fels, Smith ate, ertra f	& Sanfords chwere Qual., mit ob. ohn Exerfauf	Parlor,

Wilton Belvets, Smith, Dobfon und Beattle Fabrifate, ertra bobe Qualitat, endlose Berichiebenbeit in Muftern, beibes, mit ob. ohne Borbers ebenjo Sallen: und Treppen:Mufter, Berausforderungs-Berfauf 95e und 75¢ Sigelom, Arminster & Sabonnerie Carpets, bie feinste Sorte Arminster Garpets, bie gemacht wird. holten für Jahre und behalten auch ibre Schönbeit, mit ober ohne Borbers

— Berausforberungs-Berfauf,

Linoleum, Mattenftoffe und Deltud.

Fabrifanten:leberfcuflager, neue Berbit:Moben, gefauft ju weniger als ben herftellungstoften. usnahmsweise bubiiche Partie ben Duftern, Gr. 4.6x4.6, mit

Herausforderungs:Offerten in Rugs.

500 Moquette Rugs, die beit gemachte Qual., die neuesten Entwirfe umd Farben — 80x72	nene Berbft-Mufter und Standard Fabrifat Baren, ausnahmsmeife Berthe -

Das Gardinen Departement

fordert alle übrigen Barbinen : Departements heraus, gleich große Werthe borguführen, als die, welche wir untenftebend nennen.

Ruffled Reg-Gardinen, absolut Die befte ! Sorte, Spigen-Ginjage und Spigen-garnirte Ruffles, icone Library=, Eggimmer= oder Bettgimmer = Barbinen, Die \$1.75 Qualtidt - Berausforberung, 98¢ Cable Deg-Gardinen, eine prachtige Partie Der ichonften echten Spigen-Entwürfe, Die begehrenswertheften Gardinen, bie gewebt

werden - fpezieller Beraus: \$2.50 Corbeb Point Arabe Garbinen, prächtige Rachahmungen von frang. handgemachten Waaren, all die Effette von \$50.00-Gardis Berausforderungs= \$4.90 preis, per Paar Echte Bruffels, Battenberg und Point be

Calais Waaren, gemacht, um zu \$12.50 bertauft zu werden, von uns zu einem nie-India Rattun, Die echte import. 25c

Belour borbirte Portieren, Die neuen I'Art Bordure Portieren, mit breiten Berona Belour Borten, \$10.00 = Werthe - Ber= ausforberungspreis -.\$6.98 ber Paar Ottoman Tapeften Portieren, Die feinften

\$5.00 Portieren, welche jemals gezeigt wurden, 20 neue Schattirungen — Berausforderung, per ausforderung, per \$3.95 Rope Portieren, extra fchwere Retteb Top und tiefe maffibe Festoon leber=Draperie - fann paffend gemacht werben bon 5 bis 7 Fuß 6 300 — Herausfor: \$2.50 berungspreis, das Stud . . \$2.50 Merceriged Seibe Damaft, acht neue ichone Schattirungen, hubiche wendbare Damasts, - Berausforderung,

per Parb . . . gehrenswerthe Qual., gewöhnlich 29c Deffing Gardinen-Stangen, berftellbare

Cpaque:Rouleaur, 3 bet 7 Tuk, alle far Beffing Gardinen=Stangen, berftellbare ben, bollftandig fertig jum Auf: 19c Saft-Stangen, m. Enden u. Bradets, 5c bangen Gerausforderung, jede 5c

Hausausstatters Bettzeug-Berausforderung.

Alle Riffenbeguge, nahtlofen Betttucher, Comforters, Deden, Riffen, Matragen ju herausforderungs : Preifen. Dies meint eine Ersparnif für Euch, welche von feinem anderen Geichaft in Amerika geboten werden

feinem anderen Geichaft fann.	11
124c Dual. Riffen: Be- guge, 45x36, 10cCual., 6c-herausf.: Pr	
50c Qual. nahtlofe 39	C
75c Qual. gehatelte Betibeden Größe 72 bei 82, Berausforderung: 45	0
\$4 Qualität 11:4 72 bei 8 weiße calif. woll. Blankets breite Seiben : Bindings, icone Borbers — Beraus forberungs:	,

heftigfte Abneigung gegen jeben fri=

ichen Luftzug, und fobalb man es

magt, bas tleine Fenfter gu öffnen,

welches ber niedern, höhlenartigen

Rammer ihr Dammerlicht guführt.

fturgt irgend ein weibliches Mitglied

bes Saushaltes eilends herbei und

schließt bie Deffnung, babei ben felt=

famen Fremdling fo entfest anschau=

end, als ob er soeben versucht habe, bas

haus in Brand zu fteden. Und in bie-

fer Sohle mußten wir nicht nur fchla-

fen, fondern auch effen. Nachbem wir

einmal zugeschaut hatten, wie die Rühe

gemolten wurben, war uns auch ber

Appetit gur Milch bergangen, und bin=

fort lebten wir ganglich bon unferen

Borrathen, auch auf die Teller, Meffer

und Gabeln ber Bauern bergichtenb,

bie mit einem Mindestmaß bon Was-

fer gewaschen zu fein schienen. Gines

wie fparfam bie islanbifchen Bauern

ten, Marotto und Algier wundert

man fich über fo etwas nicht, benn bort

ift bas Baffer rar. Island aber ift

nehmen, ohne dazu weiter als einen

nur benten bie Bauern nicht an ein

feltfamen Dinge ift überhaupt,

Detten, Dent Cual. Dentille. 2id Bezüge - \$7.50

aber mar bie Luft. Wie alle Bauern und banben eine unüberwindliche haben die isländischen Landleute bie Abneigung gu hegen. Das Rämmen

wird offenbar ebenfalls für überflif:

Island außer bon normannischen

Germanen auch bon irifchen ober ichot=

tifchen Relten befiebelt worben ift, fo

tonnte man biefe teltische Blutsber=

wandtichaft vielleicht aus ber gemein=

schaftlichen Bafferichen ber irifchen,

bretonifchen und islanbifden Lanb:

leute beweisen. Inbeffen muß ich boch

billigermeife bingufügen, bag mir in

feinem islanbifden Bett bon Ungegie=

fer behelligt worben finb. Bügeleifen

und Alafchen fanben wir bor, aber bon

\$33.00 nad Ralifornien, Oregon

und Bafhington.

Chicago & Morthwestern= Eifenbahn.

Sehr niedrige Raten täglich während September und Oftober nach helena, Butte,

September und Ottober nach Selena, Butte, Spotane, Salt Late. Rur \$33.00 nach San Francisco, Los Angeles, Portland, Seattle und Lacoma. Ebenfalls billige Aundfahrts Tidets. Touriften: Schlaswagen täglich. Persiönlich geleitete Exturionen Dienhags und Donnerstags. Tidet-Office 212 Clark Str. (Ach. Central 721) und Bells Str.-Station. 1919.22.23,25,27,29

Rarl Eugen Schmibt.

Infetten blieben wir bericont.

Hausausstatters Tapeten = Herausforderung.

Morgen offeriren wir 100,000 Rollen Tapeten in ben neueften Muftern, ju ben niedrigften Preifen, ju welchen ähnliche Waaren jemals geboten murden. Wenn 3hr Guer haus in Diefer Saifon neu tapegiren wollt, jo folltet 3hr Diefen unübertrefflichen Bertauf nicht verfaumen.

	Ein großes Affortiment bon 1902 Gerbft: Muftern, mit 9 ober 18-3olf. bagu paffenden Borbers, biefelben für bie 3hr pnbersmo 10c bezablt, unfer Preis am Mittwoch	
	Schwere geprebte und barniffed Gold Tabeten, 190 Aufter jum Ausbahlen, nie jubor für weniger als 20c bie Rolle pertauft, Mittwocher Breis.	
-	Bir fahren fort Bettzimmer: und Ruden: Tapeten ju berfaufen, gute Qualität, munidensmerthe Muster per Rolle gu.	
-	Gine Angabl fleiner Bartien bon theuren Tapeten, piele babon ju 30c und 40c vertauft, — um bamit gu rammen ju.	
	Befte Qualität Ingrain Tapeten - volle Breite 60	

Hausausstatters Bilder= u. Rahmen = Berausforderung.

Sausfrauen, welchen prachtige Saus = Bierrathen Freude machen, fonnen morgen hunberte bon iconen Bilbern hier ju 2 bes Preifes taufen, ben gewöhnliche Laben ba= für perlangen.

Alatino Brints, in Robinationen bon brei Sujets, Afforts ment bon bobularen Sujets, aufgezogen und matteb, Ginrahm: Größe 10 bei 20 — herausforderungspreis...... Cbds und Ends in eingerahmten Bilbern, alle Jacons u. 19¢ Sorten, Berthe bis ju 50c - Beraus: forberungspreis. Cote Platinum Prints, eingerahmt in 8 bei 10 fbabeb 23c Berausforberungs: Preis. Rabmen für Art Supplement Bilber, fomary ober ver-golbet, bollftändig mit Glas und Rudfeite — herausforberungspreis 19e und Sepia Prints, icone Sujets nach bem Leben, in 3-Mip obalen Bencer Rahmen, hubich bergiert, Grobe 9 bei 12, als ein 750
Bargain betrachtet ju \$1.25 — herausforderungs-

figer Lugus gehalten, und alles in allem find bie islandischen Bauerinnen Ein brennendes Haus fast so schmutig und schlampig wie ihre Schweftern im frangofischen Britannien, benen in biefer Begiehung mit ben Erlanberinnen bie Palme gu= tommt. Wenn man nicht wußte, bag

"EQUITABLE, NEW YORK" Bermögen über 330 Millionen Dollars. 'Heberfduß über 71 Millionen Dollars.

vom Geiet garantirt. Logen-Berficherungen haben sich als unsicher erwiesen und kein gurer Geschäftsmann geht noch barauf ein. Die Bolicen ber Gautiable sind bie sicher ften Alterssparkalfen und bie beste Protektion für Eure Jamilien; sie werden nach 15 bis 20 Jahren mit Zinsen ausbezahlt und sind ichen nach 3 Jahren für über 5 Jahre giftig, obne weitere Zahlungen. 10 Cents pro Tag sichern Euch 1000 Dollars. Es werden Euch bie Zahlungen leicht gemacht. Lein Eintrittsgelb! Leine Dottorkoften!

	o chamber of commerce banding
760350	COLLICIT A DOM MCD
	Chamber of Commerce Building.
2	The second secon
done irgend.	Bitte, fciden Sie mir genaue Information über eine Berficherung.
welche Ber-	36 bin geboren am18
bindfichkeit.	Reine Rame ift

Ediden Gie den Coupon baldigft!

Leset die "Sonntagpost."